

31/3 1938
84
Veröffentlichungen des Historischen Vereins der Grafschaft Ruppin

Nr. 8

Die Hofbesitzer
in den Dörfern des Landes Ruppin

1491 bis 1700

Herausgegeben

von

Dr. Joh. Schulze, Staatsarchivrat

Neuruppin 1937

Kommissionsverlag W. Stein, Neuruppin



BLHA



00086699

Inhaltsverzeichnis

117-1	Einführung
1-30	Die Herrschaft Ruppin von 1652 bis 1700
31-32	Die Herrschaft Ruppin von 1701 bis 1807
33	Die Herrschaft Ruppin im Übergang zum 19. Jhd.
34-40	Die Herrschaft Ruppin von 1808 bis 1871
41-52	Die Herrschaft Ruppin von 1872 bis 1918
53	Die Herrschaft Ruppin von 1919 bis 1945



Zur Einführung

Im Jahre 1925 wurde von dem Historischen Verein eine von mir bearbeitete Schrift unter dem Titel: „Die Herrschaft Ruppin und ihre Bevölkerung nach dem 30jährigen Kriege“ veröffentlicht. Sie enthielt ein Verzeichnis der ländlichen Bevölkerung des Landes Ruppin, das im Frühjahr 1652 auf Befehl des Großen Kurfürsten durch den Ruppiner Landreiter aufgestellt wurde. Jene Veröffentlichung sollte in erster Linie die Verheerungen des großen Krieges und die damals in unserem Kreise eingetretenen großen Menschenverluste zur Anschauung bringen und zeigen, in welchem Umfange damals eine Neukolonisation des Landes notwendig war und ein Wandel in der Bevölkerung und im besonderen auch im bäuerlichen Besitz herbeigeführt wurde. Das Verzeichnis von 1652 ist vor allem deshalb wichtig, weil es die Herkunft der damaligen Einwohner angibt, dadurch wurde es auch für die Familienforschung aufschlußreich.

Seitdem ist die familiengeschichtliche Forschung in immer weiteren Kreisen des Volkes Gegenstand des Interesses geworden. Dazu ist im Zusammenhange mit dem Reichserbhofgesetz vom 29. September 1933 und mit der den in altem Familienbesitz befindlichen Bauerhöfen zugeordneten Ehrung die Geschichte der einzelnen Höfe, die Frage nach der Bodenständigkeit der bäuerlichen Familien, nach der Besitzvererbung und dem Zusammenhang von Mensch und Boden Aufgabe eingehender wissenschaftlicher Untersuchung geworden. Um diese Aufgabe zu ermöglichen und zu erleichtern, ist es vor allem notwendig, das Quellenmaterial dafür in den Archiven aufzuspüren und der Benutzung möglichst vollständig zu erschließen.

Grundbücher für den dörflichen Besitz gibt es in der Provinz Brandenburg in der Regel erst für die Zeit nach 1820; aus ihnen (im Grundbuchamte des zuständigen Amtsgerichts) läßt sich die Folge der Hofbesitzer für das 19. Jahrhundert mühelos feststellen. In einzelnen Fällen, meist jedoch nur bei ehemaligen Amtsdörfern, reichen Grundbucheintragungen noch einige Jahrzehnte weiter zurück¹⁾.

¹⁾ Die älteren Grundbücher befinden sich jetzt im Geh. Staatsarchiv in Berlin-Dahlem.

Für die davor liegende Zeit ist man zunächst auf die örtlichen Kirchenbücher angewiesen, die vor allem wichtig sind, um Uebergänge des Erbes auf die weibliche Linie festzustellen, d. h. um zu ermitteln, ob ein neu auftretender Besitzer mit der Tochter des Vorbesizers oder etwa mit der Witwe verheiratet war. Im übrigen erschließen die Kirchenbücher, die nur selten bei uns über 1700 zurück reichen, allein die Familienzusammenhänge, sie geben keinen Aufschluß, ob die einzelnen Generationen einer am Ort nachweisbaren Familie einander auf dem gleichen Hofe folgten. Wir müssen uns daher für alle weiteren Feststellungen nach anderen Quellen umsehen, deren Vorhandensein sich für die einzelnen Kreise Brandenburgs ja für die einzelnen Ortschaften als außerordentlich verschieden erweist. Für den Kreis Ruppín ist die vorhandene Ueberlieferung noch verhältnismäßig günstig, ja es ist das einzige märkische Gebiet, für das ein nahezu vollständiges namentliches Einwohnerverzeichnis aus dem 16. Jahrhundert (1540) vorliegt, und in dem sich für eine ganze Anzahl Orte die Bewohner bis zum Jahre 1491 nahezu vollständig ermitteln lassen.

Die Besitzübertragungen der ländlichen Güter, ebenso wie Erbvergleiche erfolgten z. T. vor den Schulzengerichten und wurden dann in die am Orte geführten Schöppenbücher eingetragen. Wo solche sich für ein Dorf aus älterer Zeit erhalten haben, geben sie den besten Aufschluß. Aus dem Kreise Ruppín sind derartige Dorf-Schöppenbücher nicht bekannt und wohl auch nicht geführt worden. Die genannten häuerlichen Rechtsgeschäfte erfolgten hier für die Eingewessenen der Amtsdörfer bei dem zuständigen Domänenamt, später Justizamt, für die der adligen Dörfer bei dem grundherrlichen (adligen) Patrimonialgericht. Im Geh. Staatsarchiv befinden sich Protokollbücher der Aemter Ruppín-Lindow (mit Lücken) ab 1705, des Amtes Neustadt a. D. seit dem 16. Jahrh., ebenfalls mit Lücken. Besondere Protokolle gibt es noch für Buberow (1708—1764), Krangen (1716—1765), Lichtenberg (1719—1759). Ergänzend können hierzu für die Amtsdörfer die Generalpachtanschläge der Aemter (Geh. Staatsarchiv Pr. Br. Rep. 2) herangezogen werden, die in der Regel für die Zeit von 1730 bis 1800 die Namen der Amtsuntertanen verzeichnen und oft vorzügliche Auskunft über die im 18. Jahrhundert angesetzten Kolonisten enthalten¹⁾. Mit Hilfe dieser Materialien wird sich für die ehemaligen zu den Domänenämtern gehörigen Hofbesitzer der Nachweis eines 200jährigen Besitzes einwandfrei führen lassen²⁾.

Weit ungünstiger liegt es bei den adligen Dörfern. Im Geh. Staatsarchiv befindet sich nur ein Protokollbuch des Patrimonialgerichts von Walsleben (ab 1712). Ob bei anderen Gütern des Kreises derartige Aufzeichnungen sich erhalten haben, bedarf noch einer sorgfältigen Nachforschung namentlich in den

¹⁾ Namentlich wichtig für die im Rhin-Dossebruch angesetzten Kolonisten.

²⁾ Verzeichnisse der männlichen Bewohner der zum Amt Ruppín gehörigen Dörfer aus den Jahren 1703—1712 enthalten die Akten über die Landmilitz. (Geh. Staatsarchiv Pr. Br. Rep. 7 Ruppín Publ. M 1a). = Nr. 890

Gutsarchiven, zu der auch dieses Buch anregen mag. Auch alle sonstigen Gutsakten aus älterer Zeit (betr. Dienstreglungen, Streitigkeiten mit den Bauern, Gutsberechtigungen usw.) sind hier von Wichtigkeit und gleichfalls noch zu erschließen¹⁾. Die vorhin genannten gerichtlichen Protokolle sind, soweit sie Erbvergleiche und Abmachungen bei Uebernahme der Höfe im Erbgang oder nach Kauf enthalten, ganz besonders wertvoll, weil sie außer dem urkundlichen Nachweis des Besitzüberganges auch eine lebendige Vorstellung von den besonderen wirtschaftlichen und rechtlichen Verhältnissen am Orte vermitteln.

In dieser Veröffentlichung werden nun alle allgemeinen Verzeichnisse der ländlichen Bevölkerung des Kreises, die sich außer dem bereits veröffentlichten von 1652 aus der Zeit vor 1700 im Geh. Staatsarchiv befinden, mitgeteilt.

Die allgemeinen Verzeichnisse des 17. Jahrhunderts

Aus dem 17. Jahrhundert liegen für den Kreis Ruppín drei allgemeine Einwohnerverzeichnisse vor, die alle Dörfer (Amtsdörfer und adlige Dörfer) umfassen:

1. Die anfangs erwähnte bereits gedruckte Landesvisitation von 1652.
2. Verzeichnis der im Jahre 1686 für die aus Frankreich vertriebenen Reformierten im Kreise erhobenen Kopfsteuer²⁾.

Bei dieser Steuer zahlten die Bauern je 1 Groschen, die Kossäten die Hälfte, je 6 Pf., die Gutsbesitzer, aber auch Knechte und Mägde, die ja sonst steuerfrei waren, bezahlten höhere Sätze.

Die in diesem Steuerregister enthaltenen Namen der Bauern und Kossäten werden unten mitgeteilt. Wo jedoch bei den Amtsdörfern die Besitzerreihen für die einzelnen Höfe schon aus den Amtserregistern bekannt waren (vgl. unten), sind diese Listen nicht nochmals besonders aufgeführt worden, es ist alsdann bei den einzelnen Namen (1686) hinzugefügt worden. Dieser Vermerk besagt also überall, daß die so bezeichnete Person auch in dem Steuerregister von 1686 genannt ist, damals also Besitzer des betreffenden Hofes war, die gleichen Personen finden sich alsdann auch in dem Kataster von 1687.

Es muß aber auch darauf hingewiesen werden, daß dieses Register bei manchen Dörfern auch Namen von Gutsverwaltern, Tagelöhnern, Knechten und Mägden enthält, die hier nicht aufgenommen werden konnten.

¹⁾ Für die am Neukammerluch beteiligten Orte sind noch die Wiefenzinsregister des Amtes Dranienburg (Geh. Staatsarchiv) zu erwähnen, welche ab c. 1650 erhalten sind und die einzelnen Zinszahler von Jahr zu Jahr aufzuführen.

²⁾ Geh. Staatsarchiv Pr. Br. Rep. 6 A. Ruppín.

Im StAP nicht nachweisbar.

3. Das Kreiskataster von 1687¹⁾.

Es verzeichnet bei den einzelnen Dörfern die Bauer- und Kossätenstellen mit Angabe der damaligen Besitzer oder der ehemaligen Besitzer bei den wüsten Höfen (deren Land meist von den Gütern genutzt wurde), die Hufenanteile, die Menge der auf jedes Gut entfallenden Ausfaat, ferner auch noch sonst vorhandene Einwohner. Daneben finden sich Bemerkungen über den Gesamtumfang der Dorf- flur, den ritterlichen, bäuerlichen und Pfarr-Anteil, die Art und Güte der Nutzung sowie über etwaige Rechte. Hieraus ergibt sich, daß das Kataster eine der wichtigsten Quellen für die Siedlungsverhältnisse im Kreise darstellt, es beruht z. T. auf älteren Unterlagen, die heute z. T. verloren sind, erwähnt werden z. B. darin Kataster von 1624 und 1626. Die sorgfältige Aufnahme des Besitzstandes gibt eine vorzügliche Grundlage für die Erforschung der Hofgeschichte, sie zeigt auch, in welchem Umfange ein Wiederaufbau der Höfe damals noch nicht stattgefunden hatte. Dies Kataster ist bisher noch fast gar nicht benutzt worden, da es wegen seiner abgelegenen Aufbewahrungsstelle unbekannt geblieben war. Es ist auch hier ergänzend herangezogen worden. Soweit die Hofbesitzer bereits aus den anderen Quellen bekannt waren, sind die Listen nicht nochmals abgedruckt, aber überall verglichen worden. Die Namen der damals vorhandenen Hofbesitzer decken sich ziemlich genau mit denen des Registers von 1686, so daß vielfach nur einige Ergänzungen oder inzwischen eingetretene Veränderungen zu vermerken waren. Einzelne der Besitzerreihen des Katasters von 1687, die aus Raumgründen sich nicht unmittelbar neben die älteren Listen des betreffenden Ortes setzen ließen, wurden im Nachtrag auf S. 57 und 58 zusammengestellt. Es ist bei den betreffenden Orten jedesmal der entsprechende Hinweis gegeben. Auch hierbei ist zu bemerken, daß das Kataster vereinzelt noch weitere Namen von Einliegern und Handwerkern enthält, die als nicht zu den Hofbesitzern gehörig unberücksichtigt geblieben sind.

Das Schoßregister von 1540

Das früheste Einwohnerverzeichnis aller Dörfer des Landes Ruppín ist ein Schoßregister von 1540. Es ist um so mehr zu schätzen, als eine solche Quelle, die alle Besitzer namentlich auführt, aus jener Zeit für keinen anderen Kreis Brandenburgs erhalten ist²⁾. Dieses Register bildet die Grundlage nachstehender Veröffentlich-

*Rep. 2 S. 1978
1979*
1) Im Geh. Staatsarchiv Pr. Br. Rep. 2. II. Städte Reg. Gener. Kreisachen Fach 1 Nr. 18: Katastrum der Hufen und Ausfaat im Ruppínischen Kreise. Beschrieben von Wolfg. Friedr. Krause (enthält auch Einwohnerverzeichnisse von Altruppin, Lindow, Rheinsberg); Nr. 20: Katastrum revisorium des Lindowischen und Wusterhausischen Kreises.

Kontributionsregister, wie sie nur für das Havelland von 1650 bis 1800 vorliegen, welche die Einwohner aller Dörfer von Jahr zu Jahr verzeichnen, sind für den Kreis Ruppín nicht erhalten.

nach in Marselberg
2) Geh. Staatsarchiv Rep. 55 Nr. 5, 1. Es ist angefertigt von 2 Händen, die sich genau je auf eine Hälfte verteilen.

*bei uns nicht nachweisbar, nur Schoßregister 1541, 1542 =
Rep. 23 A C 106 u. C 106/1, C 107*

lichung und wird vollständig zum Abdruck gebracht mit Ausnahme der Ausgabe-
posten am Schluß. Es hat auf dem ersten Blatt den Titel:

„Summarium und uthoch aller dorfer im lande Ruppín und Bellín sampt den mollern allenthalven im lande und anstoßenden grenzen der herrschaft Ruppín anno domini 1540.“

Es folgen dann auf Bl. 2—72 zunächst die Einnahmen aus den östlich der Lemniz gelegenen Ortschaften (einschließlich der zum Bezirk Goldbeck gehörigen Dörfer, sowie Beeß und Commerfeld) in regelloser Reihenfolge (am Anfang: der Müller zu Walsleben, danach Manker, zum Schluß Germendorf), danach heißt es: „Summa der vurigen 63 dorfer ane de moller, wo Balzer meystlich gesummeret, facit 1444 florenos 4 gr. und 6 pf. alle heller mit gerekent.“ Bl. 74 und 75 enthalten: „de moller.“ (Abdruck unten S. 59). Daran schließen sich Bl. 80—111 die Orte des Landes Wusterhausen, beginnend mit Wildberg¹⁾. Darüber ist vermerkt: „Summa der 23 dorpe²⁾ im lande Wusterhusen genstyt der Lemnize, wo Monnichhusen³⁾ und Germanus von Gulen beschreven, 589 florenos 5 gr. 2 pf.“ Bl. 112 hat die Eintragung über Braunsberg, auf der Rückseite: „Bellín. Van den 9 dorpern ut dem lande tho Bellín empfangen 262 fl. und 12 gr.“ Darunter: „7 fl. 2 gr. 1 pf. van den vorbranntten tho Koriz affgetagen.“ Bl. 113 gibt die Summe der Einnahme: „Summa summarum alles innhames bliffit im bestande 2333 floreni 19 gr. 5 pf.“ Bl. 114, 115 enthalten die Ausgaben aus Anlaß der Erhebung und Bl. 116 die Schlussrechnung. Danach erhielten von der Einnahme 778 fl. 12 gr. Christoph Monnichhusen [Münchhausen] „up syne zins, nemlich 10 000 goltgulden uff den fl. 36 gr. und 100 fl. dinstgeld“. 1320 fl. der Hauptmann des Landes Ruppín Kurt Kor „uff die 22 000 fl. zcinse“. Die Gesamtausgabe betrug 2143 fl. 24 gr. 6 pf. Danach blieb Rest 189 fl. 26 gr. 7 pf., der, soweit er vorgefunden wurde, um Reminiscere 1541 dem Hauptmann durch seinen Diener Jurgen Oberch übersandt wurde.

Die Steuerquoten der einzelnen Höfe sind hier aufgenommen worden, da sich daraus Bauern und Kossäten scheiden lassen. Nur die Gesamteinnahme wird angegeben bei den Orten: Beeß = 22 fl. 29 gr. 3 pf.; Ribbeck = 12 fl. 9 gr. 7 pf.; Commerfeld = 19 fl. 30 gr. 4 pf. Sie sind fortgelassen, da sie nicht zur Herrschaft Ruppín gehörten⁴⁾. Der Gulden ist gerechnet zu 32 Groschen, 1 gr. = 8 pf.

¹⁾ In dem Landbuch von 1491 wird Wildberg zum Lande Ruppín gerechnet.

²⁾ Wildberg, Rohrlack, Ganzer, Megelstin, Vichel, Lásikow, Nadel, Barsikow, Segeles, Wugeß, Koriz, Dreeg, Sieversdorf, Leddin, Plänitz, Bernitz, Neustadt, Kampehl, Bückwitz, Gartow, Brunn, Rantow, Lögow.

³⁾ Christoph von Münchhausen.

⁴⁾ Scheffler, Beitr. zur Gesch. der Kolonisation der Herrschaft Ruppín (Diss. 1936). S. 9 f. folgert aus der Verzeichnung der Orte Beeß und Commerfeld in den Schoßregistern, daß sie zur Herrschaft Ruppín gehört hätten, dieser Umstand besagt jedoch nichts für die ehemalige Zugehörigkeit der Orte.

Die Reihenfolge der Namen unter den einzelnen Ortschaften bei diesem, wie bei den anderen Registern ist nicht willkürlich, sie folgt der Hoflage. Es wird bei dem Schulzenhof begonnen und dann von da aus von Hof zu Hof gegangen¹⁾. Vergleichen wir z. B. die Aufzeichnungen über Bechlin von 1525 und 1540, so können wir feststellen, daß Bauernhöfe und Kossätenhöfe in gleicher Anordnung folgen, doch ergeben sich kleine Verschiebungen dadurch, daß das Landbuch von 1525, wie auch die späteren Amtsregister, nur die herrschaftlichen Untertanen verzeichnen, adlige Untertanen also nicht beachten, während 1540 alle Besitzer aufgenommen sind. Bei den Erbregistern von 1574, 1590 und 1654 (vgl. unten) werden ferner die Kossäten gesondert aufgeführt, so daß sich daraus deren Hoflage nicht erkennen läßt. Nach den Verzeichnissen von 1525 und 1540 läßt sich jedoch in einzelnen Dörfern die damalige Hofverteilung rekonstruieren, die sich später vielfach verändert hat.

Die Landbücher von 1491 und 1525 und die Amtserbregister

Das Schloßregister von 1540 wird nach rückwärts ergänzt 1. durch das Landbuch des Grafen Johann von 1491²⁾, das leider, soweit es erhalten ist, nur die westlich des Rhins gelegenen Dörfer enthält, 2. das Landbuch, welches durch Wolfgang Redorfer 1525 bei Uebergang des Landes Ruppin an den Kurfürsten von Brandenburg angelegt worden ist³⁾. Einwohnerverzeichnisse bietet es nur von den zum unmittelbaren herrschaftlichen Besitz gehörigen Orten.

Für die Amtsdörfer besitzen wir auch aus der Zeit nach 1540 noch besondere Besitzernachweise in den Dorf- und Zinsregistern der Erbregister der Ämter Ruppin (von 1590 und 1654), Lindow (von 1574), Bechlin (1574) und Zehdenick (1591)⁴⁾. Sie werden hier ebenfalls mitgeteilt.

Die Domänenbeamten haben in diesen Erbregistern bei den einzelnen Höfen in späterer Zeit vielfach die neuen Hofbesitzer laufend hinzugefügt. Diese Nachträge sind bei den einzelnen Orten in die Anmerkungen aufgenommen worden, so daß sich dadurch für zahlreiche Höfe der Amtsdörfer die lückenlose Reihe der Besitzer bis 1700 und darüber hinaus ergibt.

¹⁾ Vgl. auch unten S. 23 Anm. 1.

²⁾ Gedruckt von Niedel, Codex Diplom. Brandenburgensis A 4, S. 116 ff. nach der „Urschrift in der v. Hagenschen Bibliothek zu Hohennauen“. Diese Urschrift ist jedoch dort nicht auffindbar gewesen und daher zur Zeit verschollen. Der in den Namen offenbar oft fehlerhafte Abdruck Niedels konnte daher nicht nachgeprüft werden. Da Niedel bei der Angabe des Fundortes vielleicht eine Verwechslung unterlaufen ist, wird Mitteilung erbeten, falls in irgendeiner anderen „Schloßbibliothek“ die Handschrift dieses Landbuches gesehen worden sein sollte.

³⁾ Abgedruckt bei Niedel a. a. D., S. 151 ff. Die Namen wurden nach der Handschrift im Geh. Staatsarchiv berichtigt, ferner werden die Namen aus den bei Niedel nicht mit abgedruckten Geldzinsverzeichnissen für eine Anzahl Orte hier zum erstmalig mitgeteilt.

⁴⁾ Alle im Geh. Staatsarchiv. Aus dem Bechliner Register hier nur Rägelin, aus dem Zehdenicker nur Gernendorf enthalten.

Zu dem Ruppiner Erbregister von 1654 ist zu bemerken, daß die darin genannten Besitzer vielfach einer früheren Zeit, der Zeit vor dem Wüstwerden der Höfe, angehören. Ueberall wo der Hof wüst lag, wurde der letzte Besitzer, soweit er aus den Steuerlisten bekannt war, eingetragen, wenn er auch oft längst nicht mehr am Leben war. Der häufig hinzugefügte Vermerk „wüst“ läßt keinen Zweifel an diesem Sachverhalt entstehen. Die unter dem Jahre 1654 unten mitgeteilten Listen sind daher entsprechend zu verstehen. Wieviel Höfe damals noch wüst lagen und keinen Wirt besaßen, kann man auch aus dem Verzeichnis von 1652 entnehmen, das stets bei Benutzung der hier mitgeteilten Listen mit heranzuziehen ist¹⁾.

Es war auf dem Lande überhaupt vielfach gebräuchlich, die Höfe nach einem früheren Besitzer zu bezeichnen und nicht nach dem jeweiligen Inhaber. Aus dieser Gewohnheit sind in manchen Gegenden (wie z. B. in der Niederlausitz) die Hofnamen entstanden, und es läßt sich nachweisen, daß der Hofname in früherer Zeit mehrfach auch Familienname eines neuen Besitzers geworden ist und dessen früheren Beinamen ganz verdrängt hat. In Dörfern, wo solche Hofnamen üblich sind, läßt sich daher ein Besitzwechsel oft schwer erkennen. In unserer Gegend hat sich ein solcher Brauch nicht ausgebildet, dennoch muß man damit rechnen, daß in Steuerlisten und ähnlichen Verzeichnissen die Namen bisweilen einfach aus älteren Vorlagen übernommen wurden ohne Rücksicht darauf, ob die Personen noch vorhanden waren. Diese Möglichkeit ist daher bei allen derartigen Aufzeichnungen in Betracht zu ziehen, wenn sich aus ihnen Unstimmigkeiten ergeben. Die Uebereinstimmung der Namen in dem Kataster von 1687 und in dem Steuerverzeichnis von 1686 beseitigt jedoch für diese Quellen jeden Zweifel.

Mit den vorstehend aufgeführten hier veröffentlichten Uebersichten der Einwohnerschaften und den gemachten Hinweisen ist natürlich das zu Gebot stehende Material noch nicht völlig erschöpft. Es sind dies nur die Quellen, die zusammenhängende Nachweise enthalten²⁾. Bei Nachforschungen über einzelne Ortschaften ist daneben noch alles sonstige etwa vorhandene Material, das den Ort betrifft, zur Ergänzung heranzuziehen und zu prüfen, inwieweit noch zweckdienliche Nachrichten daraus zu entnehmen sind. Es war nicht möglich, eine solche Ausschöpfung des gesamten archivalischen Materials mit dieser Veröffentlichung zu verbinden, da eine solche Arbeit einmal für die Zeit vor 1700 nur in einzelnen Fällen belangreiche Ergänzungen des hier zusammengestellten Materials bringen dürfte, sodann sie sich viel zweckmäßiger von Fall zu Fall anstellen läßt³⁾.

¹⁾ Erhältlich beim Histor. Verein der Grafschaft Ruppin in Neuruppin.

²⁾ Einzelne gelegentliche Funde in Schloßrechnungen (Archiv der Brandenb. Prov.-Verw.) aus den Jahren 1580—1600 wurden beigelegt.

³⁾ Für die Dörfer des ehemaligen Amtes Lindow (die einstigen Klosterdörfer) ist zu bemerken, daß sich in Verwahrung der Domina des Stiftes noch wichtige Aufzeichnungen über die bäuerlichen Untertanen befinden. — Ueber die Schweizer Kolonisten vgl. Erich Wentscher, „Die Schweizerkolonien in der Mark Brandenburg“ in Archiv für Sippenforschung Jg. 11 (1930). — Für das 16. Jahrhundert bieten auch die Aufzeichnungen über die Kirchenvisitationen (Geh. St.-A. und Archiv des Konsistoriums) noch Ergänzungen für alle Dörfer des Kreises.

Die Schulzen.

Bei den Schulzengütern sind die Besitzer leider oft nur mit ihrem Amtstitel bezeichnet. Soweit es sich um kurfürstliche Lehnshulzen handelt, geben die Lehnregister über die Besitzer z. T. bereits ab 1525 die Namen der Belehnten, da bei jedem Regierungswechsel oder Tod des Lehenträgers eine Neubelehnung erfolgen mußte¹⁾.

Hier war durch das Lehnrecht die männliche Erbfolge gesichert und willkürliche Eingriffe konnten den Erbgang nur schwer stören. Nach märkischem Brauch folgte im Besitz in der Regel der jüngste Sohn. Auch die wirtschaftliche Lage dieser meist mehrere Hufen umfassenden Güter war infolge der Freiheit von Diensten und des Genusses anderer Vorrechte ganz erheblich günstiger als die der sonstigen Bauern. Diese Umstände haben zusammengewirkt, um den Familien Jahrhunderte lang den Besitz zu bewahren. So ergibt sich z. B. für die Lehnshulzengüter in Manke (Deter) und in Krangen (Degebrot) ein über 400jähriger Besitz in der männlichen Linie bis zur Gegenwart, und man kann annehmen, daß er in beiden Fällen noch viel weiter in das Mittelalter zurückreicht. In der Regel dürfte es bei den Lehnshulzengütern in älterer Zeit nur infolge Fehlens männlicher Erben zum Besitzwechsel gekommen sein, dann fiel das Gut an den Lehnsherrn als erledigtes Lehen zurück. In vielen Orten hat der 30jährige Krieg die alten Familien ausgelöscht. Damals gelangten eine Anzahl erledigter Ruppiner Schulzenlehen in den Besitz kurfürstlicher Beamter, die sie hernach wieder veräußerten.

Die bäuerliche Bevölkerung und Wirtschaft

Vergleichen wir die nachstehenden Listen, so ergibt sich in allen Orten ein Wechsel in den Namen von einem Umfange, der uns zunächst schwer verständlich erscheint, auch wenn alle oben angedeuteten Möglichkeiten in Betracht gezogen werden, in einzelnen Fällen Schreib- und Hörfehler, willkürliche Aenderungen der Zunamen anzunehmen sind. Von den z. B. in Manke 1491 genannten 25 Namen ist 1525 bereits die Hälfte (13) nicht mehr vorhanden, einer davon erscheint jedoch 1540 wieder. 1525 werden 29 Hofbesitzer, 1540 30 genannt, unter den letzteren befinden sich schon wieder 7 neue Namen, und da die Besitzer in beiden Verzeichnissen in gleicher Reihenfolge erscheinen, ergibt sich innerhalb der 15 Jahre für 8 Höfe ein Uebergang in andere Hand. 50 Jahre später (1590) ist wieder die Hälfte der Namen verschwunden, der Name Ribbe, der 1540 am Orte gar nicht vertreten war, findet sich jetzt auf 3 Höfen, 100 Jahre später ist er nicht mehr da. Ähnliche Beobachtungen ergeben sich auch bei den anderen Orten.

¹⁾ Eine Zusammenstellung über die ältesten Lehnshulzen siehe unten S. 60 ff.

Es müssen zahlreiche Ursachen zusammengewirkt haben, um einen schon nach so kurzer Zeit erheblichen Wechsel in der Einwohnerschaft herbeizuführen. Häufige Seuchen, schlechte wirtschaftliche Lage des kleinen Besitzes, ungünstiges Besitzrecht, die Last der Dienstpfllichten, schlechte Ernten, der Menschenmangel, häufige Brände, der Zug nach der Stadt, das Söldnerwesen u. a.

Auffallend daneben ist die starke Bodenständigkeit bei dem besseren Besitz und Besitzrecht. Die Lehnshulzengüter blieben fast überall im Besitz einer Familie, solange männliche Erben vorhanden waren¹⁾.

Wenn sich bei dem übrigen bäuerlichen Besitz ein so ganz anderes Bild ergibt, so muß es in erster Linie an den Mängeln liegen, die dieser gegenüber jenen Gütern aufzuweisen hatte. Mehrfach findet sich auch eine Notiz, daß der Besitzer entlaufen war. Starb ein Besitzer, so pflegte die Witwe bald wieder zu heiraten, um auf dem Hofe zu verbleiben. Damit kam ein neuer Name auf den Hof, der dann wohl nur in seltenen Fällen wieder an einen Sohn aus der früheren Ehe fiel. Willkür der Herrschaft konnte jederzeit einen Besitzwechsel herbeiführen, wenn Vernachlässigung der Wirtschaft oder der Dienste den Anlaß bot, und Klagen über schlechte Wirtschaft finden sich sehr häufig²⁾.

In den ersten Jahrzehnten nach dem 30jährigen Kriege läßt sich überall ein rascher Wechsel auf den einzelnen Höfen der Amtsdörfer genau belegen³⁾. Man versuchte das Glück bald hier, bald da, ohne festhaft zu werden. Der Neubauende erhielt in der Regel für eine Anzahl Jahre Befreiung von Lasten, ferner Bauholz. Er begnügte sich dann zunächst mit dem kümmerlichsten Unterkommen, und wenn der Zeitraum der Lastenfreiheit verstrichen war, zog er es vielfach vor, anderswo von neuem zu beginnen. Solange wüste Höfe in großer Zahl vorhanden waren, blieb ein solcher Wechsel stets verlockend. Erst im 18. Jahrhundert mit der zunehmenden Volksvermehrung, dem Zuzug fremder Kolonisten und den einsetzenden staatlichen Maßnahmen zum Schutze der bäuerlichen Bevölkerung begann eine stärkere Festhaftigkeit Platz zu greifen. Die nachstehende Veröffentlichung gibt zum ersten Male die Möglichkeit, die Bevölkerungsverhältnisse in einem größeren Landgebiet der Provinz vom ausgehenden Mittelalter an zu verfolgen.

Bei dem Mangel sonstiger Ueberlieferung und dem oben geschilderten Charakter der nachstehend mitgeteilten Einwohnerlisten können wir für die ältere Zeit mit Sicherheit nur feststellen, wieweit eine Familie, ein Familienname in einem Orte zurückreicht, nicht aber, ob diese Familie wirklich stets auf dem gleichen Hofe angehoben war. Wir müssen vielmehr aus den eben angeführten Ursachen stets mit der Möglichkeit eines Besitzwechsels rechnen, zumal häufig zeitweise mehrere

¹⁾ Der adlige Besitz (Rittergüter) ist hier nicht einbezogen worden. Auch bei ihm ist ein sehr starker Wechsel festzustellen, der mit den anderen Lebensverhältnissen des Adels, dem von Zeit zu Zeit gesteigerten Geldbedürfnis (Verschuldung) zusammenhängt. Nur noch sehr wenige Güter in der Mark Brandenburg befinden sich im 19. Jahrhundert im Besitz der gleichen Familie seit dem Mittelalter (Garz: v. Quast).

²⁾ Vgl. auch M. Frenz, Ruppiner Bauerntum (Ruppiner Heimathefte 1929), S. 23.

³⁾ Vgl. unten die in den Anmerkungen zu den einzelnen Höfen gegebenen Besitzereihen.

Höfe Besitzer des gleichen Namens haben und für die Zeit vor dem 30jährigen Kriege jedes Mittel fehlt, Verwandtschaften zu belegen. In den seltenen Fällen, wo sich ein Familienname, wie bei Krebs in Dabergoß, in dem gleichen Orte bis zum Jahre 1491 oder bei Salzwedel in Rütthemick bis 1525 zurückverfolgen läßt, müssen wir uns mit dem Ergebnis begnügen, daß die Vorfahren seit nahezu 500 Jahren im Orte gewohnt und die Dorfflur bebaut haben.

In engem Zusammenhange mit der hier in Erscheinung tretenden Unstetigkeit im bäuerlichen Besitz steht die außerordentlich geringe Leistungsfähigkeit der ländlichen Produktion in jenen Zeiten. Erschreckend oft berichten die Quellen von Hungersnöten und Getreidemangel, dem dann die Regierung durch Ausfuhrverbote abzuwehren versuchte. Und dies bei einer gegen heute verschwindend geringen Bevölkerungsziffer, in einer Zeit, wo es keine Industrie gab und die Städte noch wesentlich selbst vom Ackerbau lebten und z. T. Selbstversorger waren.

Die Ernten der Bauern waren oft so gering, daß man über den eigenen Bedarf hinaus nicht mehr das Saatkorn erübrigte. Vorräte waren nirgends vorhanden, eine Mißernte führte sogleich eine Katastrophe herbei. Um bessere Ausnutzung des Bodens zu erzielen, sind dann vielfach von der Grundherrschaft Bauergüter aufgeteilt oder zusammengelegt worden, auch stattete man zu dem Zwecke die Kossäten, die ursprünglich nur Gartenland besaßen, häufig mit Hufenland aus und machte sie zu Bauern. Zahlreiche Bauerhufen wurden im 16. und 17. Jahrhundert zu den Rittergütern gezogen, die dazugehörigen Bauerhöfe gingen dann ein oder sanken zu Kossätenstellen herab.

Erst die Wirtschaftspolitik des 18. Jahrhunderts brachte hier einen allmählichen Wandel. Maßnahmen zum Schutze des bäuerlichen Besitzes setzten ein. Friedrich der Große war daneben bemüht, die Wirtschaftsmethoden zu verbessern, durch neue Fruchtarten, bessere Düngung, Trennung des Gutlandes vom Bauernlande, Aufteilung der Gemeinländereien die Erträge an Bodenfrüchten zu steigern und die Viehzucht zu vermehren. Von einschneidender Bedeutung ist namentlich die Einführung des Kartoffelbaues und später die künstliche Düngung geworden.

Erst im 19. Jahrhundert ist der märkische Bauer endgültig freier Eigentümer seines Besitzes geworden, und erst aus dieser neuen Rechtslage heraus konnte sich bei ihm das Gefühl des Verbundenseins von Mensch und Boden, von Bauer und Volk und im Zusammenhange damit die ungeheure Steigerung der Leistung gegenüber früheren Jahrhunderten entwickeln, die heute einer um das zehnfache vermehrten Bevölkerung die Ernährung sichert.¹⁾

¹⁾ Vgl. Georg v. Below „Die Fürsorge des Staates für die Landwirtschaft eine Errungenschaft der Neuzeit“ in Jahrb. f. Nationalökonomie und Statistik Bd. 110 (1918), S. 695 ff.

Die Verzeichnisse der Einwohner von 1491—1700

Altfriesack

1525 (Alten Friesack):	1590:	1687:
Merten Niegebandt, schulze	Lehnschulze ¹⁾	Barthol. Plarr, müller und schulze
Lurban Gemerick	13 Fischer:	Daniel Mählmann, krüger
Mathies Knochenhaur	Lucas Werckmeister	Adam Proße
Domies	Dreweß Seehausen	Andres Mäcker
Meves Giese	Balzar Möckern	Zacharias Mäcker
Peter Giese	Lurban Tiegeman	Caspar Meinow
Borius Wuhst	Dreweß Möckern	Mertin Proße
Leves Magker	Lucas Proßen	7 Stellen wüßt
Merten Dannenfeldt	Jürgen Hösem	
Simon Bort [!]	Busse Möckern	
Jesper Drinkuth	Hans Dannenfeldt	
Kersten Schreipe	Jesper Arndt	
Simon Zernicko	Chim Drinkuth	
	Chim Möckern	
	Peter Proßen	
1540 (Olde Friesche):	1654:	
Der schulze 1 4 —	Lehnschulze	wüßt
Lurban Gendrean — 29 6	Fischer:	
Palm Knakenhower 1/2 4 —	Mich. Möcker	wüßt
Longes Bockholt — 14 2	Jesper Seehausen	wüßt
Menns Ghyse — 18 4	Peter Möcker	wüßt
Leves Macher — 18 6	Lurban Tiegeman	wüßt
Chim Sollentin — 21 7	Thom. Piper	
Gorges Arendt — 24 4	Joch. Proßen	
Olde Macher — 20 —	Joch. Möcker	
Hans Dannenfeldt — 20 2	Peter Möcker	
Ennen Arendt — 19 —	Joch. Köppen	wüßt
Jasper Drinkuth — 18 7	Joch. Arndt	wüßt
Casten Crepe — 15 1	Joch. Caspar	wüßt
Michel Proße — 20 2	Andr. Möcker	wüßt
Summa 8 26 5	Dreweß Dänicke	

¹⁾ 1571 Claus Klingendrat und sein unmündiger Bruder Wolf K. belehnt. Das Schulzengericht ging dann vor 1590 durch Kauf in Besitz von Claus Bellin in Radensleben über, der auch die Mühle in Altfriesack gekauft hatte. 1654 Barth. Schmidt als früherer Inhaber des Schulzengerichts genannt. Der Schulzenhof wurde im Kriege durch kaiserliche Soldaten niedergebrannt.

Bückwig

1491:

Der schulze	3 h.
Peter Krun	2 h.
Clawes Wiße	2 h.
Henning Walbisch ¹⁾	2 h.
Achim Nulen	2 h.
Mattis Brendeke	2 h.
Mechil Lideman	2 h.
Hanns Brendeke	2 h.
Brendeke Krun	2 h.
Marcus Nateheyde	2 h.
Bartolomeus Stapell	2 h.
Clawes Warland	2 h.
Coppe Wageniß	2 h.
Marcus Krun	2 h.
Valte Brendeke	2 h.

1525:

Merten Ronnebegge
Donnies Krun von wüsten
seheshof²⁾

1540 (Bukewig):

	fl.	gr.	pf.
Der schulze	1	11	1
Gorgen Nateheyde	1	8	4
Paul Betke	1	2	—
Hans Brune	1	7	6
Claws Wulff	—	16	7
Achim Nateheyde	1	6	6
Heyne Brendeke	—	30	4
Tonniges Kruhn	1	13	4
Hans Brendeke	1	6	6
Claws Seger	1	13	2
Paul Helwiesch	1	15	7
Achim Wigen	1	4	—
Valte Kruuhn	1	8	7
Valentyn Brune	1	14	7
Merten Ronnebeke	1	4	—
Mechil Bredekow	1	13	3
Paul Weber	1	5	1
Koherde, spher	je	8	—
Summa	21 fl.	7 gr.	1 pf ³⁾

1687:

Peter Schmidt	2 h.
Jürg. Sietmann	3 h.

¹⁾ = Helwich? ²⁾ Das Dorf damals dem Havelberger Kapitel verpfändet. ³⁾ 1583: Brendeke. — 1587: Fris Schube nimt 1 h. von Hans Natendeide. — 1588: Bartelt Schube nimt 2 h. vom wüsten Hof. — 1686: Pet. Schmidt, Jürgen Sietmann, Bauern.

Buskow

1491 (Buschoum):

Coppe	2 1/2 h.
Mattes Langemann	2 1/2 h.
Lomas Wengke	2 h.
Hans Jacob	3 h.
Lewes Rosentredere	2 h.
Mattes Langemann	3 h.
Benedictus Poleman	2 h.
Achim Beschelin	2 h.
Achim Hinge	4 h.
Schramme	3 h.
Wilsnagel	3 h.
Peter Kerste	3 h.
Heyne Kerste	2 h.
Hans Langemann	2 h.
Lewes Schomaker	3 h.

1540 (Buschow):

	fl.	gr.	pf.
Der schulze	1	1	—
Schomaker	1	12	2
Peter Schomacher	1	9	5
Patvel Beckeman	1	9	7
Lewes Proße	1	2	2
Litke Megir	1	14	5
Ertman Bonage	1	5	3
Peter Schulte	1	14	2
Lenze Lopper	1	2	6
Lennarth Gule	1	3	7
Jacob Gule	1	8	4
Achim Hinsche	1	12	2
Patvel Wetsche	1	9	6
Jasper Wetsche	1	9	6
Jacob Wetsche	1	8	1
Achim Rogte	1	13	—
Der spher	—	8	—
Summa	20 fl.	17 gr.	3 pf.

1580/82 Hof d. Thies Henzke (Henzen) 2 1/2 h. erwähnt.

1687:

Melchior Bölsche	2 1/2 h.
Andreas Kiehlblock	2 1/2 h.
Jochim Schönebeck	2 1/2 h.
Heinrich Borchert	2 1/2 h.
Wüste Bauethöfe:	
Jochim Schumacher	2 h.
Chim Hingke	2 h.
Lewes Schumacher	3 h.
Simon Brendike	3 h.
Hans Kloden	2 h.
Chim Palmann	1 h.
Chim Kohloff	2 h.
Jacob Paris	3 h.
Jochim Lüdicke	2 h.
Jürgen Markow	3 1/2 h.
Jürgen Paris	1/2 h.
Jochim Gerde	3 1/2 h.
Bartelt Wetsche	2 h.
Lewes Schumacher	3 h.
Simon Wetsche	1 h.

Dabergog

1491:

Der schulze	3 h.
Clawes Krevet	2 h.
Heyne Friße	2 h.
Peter Krevet	2 h.
Gorges Epigelhagen	koff.
Steffen Friße	1 1/2 h.
Hans Krevet	koff.
Simon Borgman	koff.
Simon Barentin	1/2 h.
Clawes Patvel	1 1/2 h.
Mattis Krevet	2 h.
Steffen Wille	koff.
Benedictus Wille	2 h.
Jacob Swarte	2 h.
Achim Patvel	1 1/2 h.
Mafete	2 h.
Lemme Kruse	2 h.
Hans Patvel	2 h.
Lewes Jenden	2 h.
Clawes Krevet	2 h.
Achim Steffen	2 h.
Hans Herzberg	koff.
Bartol. Danyl	koff.
Ertman Swarte	koff.
Hans Sungle	koff.
Achim Gereke	koff.
Mattis Conaw	koff.
Simon Wille	2 h.
Achim Schroder	2 h.
Claus Wille	1 1/2 h.

1540 (Dabergage):

	fl.	gr.	pf.
[Der schulze]	1	30	6
Achim Kemenige	1	11	—
Michel Grefe	1	14	7
Jasper Wiell	1	11	4
Busse Kemenige	1/2	—	4
Jurgen Kohitte	1	4	6
Urban Polgow	—	19	—
Peter Buchholt	—	18	4
Lenze Schutte	—	17	3
Achim Patwell	1	10	3
Peter Krevet	1	9	5
Ertzman Bredekow	—	15	7
Dreves Poleman	1	13	1
Hans Krevett	1	15	7
Symon Barentin	1	11	—
Peter Wille	1 1/2	—	—
Lomas Kruse	1	9	6
Palm Bredekow	1 1/2	—	4
Mattis Sloeiffze	1	15	6
Achim Steffen	1	13	5
Palm Gerde	1	10	—
Barentin	—	17	—
Gorges Gerde	—	17	—
Peter Koppen	—	11	5
Mattis Patwell	1	18	5
Clawes Kemenige	1	7	3
Jacob Schwertt	1	9	1
Achim Smeitt	1	14	5
Spher, smitt, Kohitte je	8	—	—
Summa	33 fl.	5 gr.	2 pf.

1686:

Schulze Christian Wandigkow
Hans Reimcke
Joch. Wegener
Joch. Proßen
Hans Wegener
Hans Ronnebeck
Martin Pinckow
Andr. Schumacher
Lobias Wegener
Jac. Schulze
Mertin Krebs
Joch. Buschow
Mertin Drege

1687: Dieselben, ferner
Michel Proße 2 h.
Michel Belig 1 h.

Darrig

1491 (Darrig):

De schulze	2 h.
Merten Ploße	2 h.
Hans Nißebandt	
Mechil Ploße	
Hemnick Buchholt	1 1/2 h.
Dames Ploß	1 1/2 h.
Simon Meger	
Hans Wittecop	

1540 (Derrige):

	fl.	gr.	pf.
Der schulze	1	26	4
Achim Rose	1	10	6
Lomas Schultze	1	4	2
Achim Vandeshow	1	8	2
Lomas Bochholt	1	7	2
Jacob Schultze	1	6	6
Achim Scroder	1	9	5
Achim Schulte	1	13	5
Hans Wittkop	1	9	7
Hans Lubecke	1	6	5
Der spher	—	8	—
Summa	13	16	—

Erbreg. 1654:

Simon Schulze 2 h.
Paul Seiger 1 1/2 wüßt
Jac. Hake 1 1/2 h.
Phil. Pläge 2 h.
Dreves Steffin 1 1/2 h.
Jac. Krusemarck 1 1/2 h.
Thias Schröder 2 h.
Dreves Schulze 1 1/2 h.
Jac. Böldicke 1 1/2 h.
Christoph Krafft 2 h. wüßt

1686:

Simon Schulze, festschulze
Jac. Hake
Adam Ploße
Adam Gottschall
Matthias Krusemarck
Martin Prißkow
Christoff Rogge
Schwichtenberg Wwe.
Bihm Schultze

Dierberg

1540:			1574:			1654:		
fl.	gr.	pf.						
Der schulze	1	19	4	Der schulze	4	h.	Jürgen Markow	
Pawl Grebener	—	11	6	Brose Reinsberg ¹⁾	3	h.	Christian Schmoll	
Menns Habeman	1	—	5	Achim Schulze ²⁾	2	h.	Peter Kersten	
Brose Rinsberch	1	6	5	Gorges Raske ³⁾	2	h.	Mich. Scholene	
Dreves Schulzke	1	11	1	Gorges Raske ³⁾	2	h.	Gorges Fröhle	
Lewes Rasche	—	31	—	Peter Schollene ⁴⁾	3	h.	Hans Schlävike	
Peter Gottschalk	—	30	1	Achim Grabow sen. ⁵⁾	2	h.	Chim Schmidt	
Menns Grabow	1	7	7	Peter Reinike ⁶⁾	2	h.	Merten Voigd	
Jacob Clerch	—	29	1	Lenze Reinsberg ⁷⁾	2	h.	Merten Spohnhals	
Casten Schepelige	1	3	3	Thomas Reinike ⁸⁾	2	h.	Hans Stoppel	
Thomas Reinecke	—	29	6	Achim Grabow jun. ⁹⁾	3	h.	Meves Weber	
Hans Telche	—	17	3	Asmus, Krüger ¹⁰⁾	2	h.	Thom. Dickert	
Lewes Ebell	1	5	6	Lucas Schmiedt ¹¹⁾	3	h.	Achim Raske	
Heyne Giegeler	—	14	3	Bendix Schmiedt ¹²⁾	3	h.	Merten Scholene	
Paul Koß	—	24	1	Thias Safferan ¹³⁾	2	h.	Merten Scholene	
Claves Schälene	1	10	1	Hans Foele ¹⁴⁾	3	h.		
Benedictus Ludeke	1 1/2	—	—	Simon Schulze ¹⁵⁾	2	h.		
Symen Prezegge ^{*)}	—	25	6	Stoffel Schlegel ¹⁶⁾	2	h.		
Der Krüger	1	23	7	Thomas Scheppelig ¹⁷⁾	2	h.	Joch. Schmelle	
Achim Grabow	—	31	1	Meves Schlewicke ¹⁸⁾	2	h.	Andr. Markowe	
Hans Stenberch	—	30	—	Marcus Meves ¹⁹⁾	3	h.	Bart. Schröder	
Longes Safferan	1	3	5	Hans Schollene ²⁰⁾	3	h.	Joch. Kersten	
Jürgen Rosenbom	—	29	1	Brose Ludicke ²¹⁾	3	h.	Andr. Schlegel	
Symen Schulzke	1	9	1	Berend Diderich ²²⁾	koff.		Hans Schollene	
Matthies Nilt[?]	—	26	2	Gorges Vere ²³⁾	koff.		Mich. Schollene	
Jacob Prezegge	1	—	3	Meves Rogg(e)	koff.		Peter Fröle	
Hirte u. scheper	je	8	—	Dams Denicke ²⁴⁾	koff.			
Summa	27	fl.	16 gr. 3 pf.					

1687: Dierßen.

Jonas Schollane, schulze
Hans Gänter, krüger
13 Bauerhöfe wüst

*) Die Angaben Symon Prezegge bis Jacob Prezegge stehen für sich ohne Ortsangabe auf f. 58, während das Vorhergehende und Folgende auf f. 55—56 eingetragen ist. f. 57 blieb leer. Die acht Besitzer gehören aber wohl auch zu Dierberg.

Besitzernachträge: 1) Jac. R. — Mich. Scholene — 1719: Joch. Buthenow. 2) Hans Schlävike — Andr. Bathe aufgebaut. 3) Chim R. — Joh. Ramm — Mich. R. 4) Meves Foyell — später den Kossäten zugelegt. 5) Martin Sponholz — Gangslow — Joch. Langst. 6) Jürgen Krüger. 7) Hans Stoppel — Paul Fischer und Hans Gabel — Joch. Schwarzer. 8) Meves Weber — dann aufgeteilt. 9) Thom. Dickert — Peter Schlägel — Andr. Sch. — 1719: Joch. Markau. 10) Chim Schmedt — Abraham Schmell — 1723: Joch. Sch. — 1719: Joch. Marlow. 11) Chim Schmedt — Abraham Schmell — 1723: Joch. Sch. — 1719: Joch. Marlow. 12) Chim Schmedt — Abraham Schmell — 1723: Joch. Sch. — 1719: Joch. Marlow. 13) Chim Schmedt — Abraham Schmell — 1723: Joch. Sch. — 1719: Joch. Marlow. 14) Lewes Foele — Hans Grabow — Andr. Schmell. 15) Joch. Lempelt — Andr. Merten. 16) Joch. Koch — Bart. Schröder — 1719: Joch. Schwarzkopf. 17) Joch. Scholene — Joch. Schlegel — Joch. Schmell. 18) Gorges Fröhle — Peter Fr. — 1719: Andr. Fröhle — 1723: Christian Schmell. 19) Lewes Meves — Jochen Möller. 20) Jürgen Sch. — Mich. Sch. — Hans Sch. — Georg Ram — 1719: Hans Lamm. 21) Chim Schlävike — Pet. Kersten — Grabow — Hans Gottschalk — 1719: Friedr. G. 22) Lewes Meves — Joch. Kersten — Fischer. 23) Martin Schollene — Claus Friederich (1686) — 1719: Peter Schlägel. 24) Hans Schollene — Adam Willig.

Dollgow

1540 (Dolge):			1574:			1687:		
fl.	gr.	pf.						
Der schulze	1	24	2	Der schulze	3	h.	Christian Beshien, schulze	2 h.
Claves Gendrian	—	31	6	Peter Gendrian ¹⁾	1	h.	(Gendrian) wüst	1 h.
Jacob Pesche	1	22	1	Daniel Krause ²⁾	2	h.	(Joch. Knop) wüst	2 h.
Valentin Gottschalk	1	7	3	Peter Gottschalk ³⁾	2	h.	(Joch. Karve) wüst	1 h.
Steffen Gysze	—	28	6	Steffen Giese ⁴⁾	1	h.	(Ad. Gottschalk) wüst	koff.
Hans Eensche	—	15	3	Hans Schollene ⁵⁾	1	h.	(Matthies Steinberg) wüst	koff.
Hans Grever	—	29	7	Lucas Hoppe ⁶⁾	1	h.	(Jürgen Beschlin) wüst	koff.
Jasper Grever	—	12	7	Thias Schrapstorf ⁷⁾	1	h.	(Joch. Mauche) wüst	1 h.
Jabean Hoppe	1	12	4	Jürgen Penhke ⁸⁾	2	h.	Adam Kruse	koff.
Frigitangt Nacke	1	14	—	Ban Mönke ⁹⁾	2	h.	(Hans Hoppe) wüst	1 h.
Steffen Pesche	1	4	1	Lewes Reinecke ¹⁰⁾	2	h.	(Adam Mauche) wüst	1 h.
Asmus Moge	1	5	2	Biet Raske ¹¹⁾	1	h.	Hans Boyter	2 h.
Lucas Reinecke	1 1/2	—	2	Achim Willike ¹²⁾	1	h.	Ad. Mauche jun.	2 h.
Urban Rasche	1	8	—	Paul Schollene ¹³⁾	2	h.	(Matthies Reinecke) wüst	2 h.
Matties Gerth	—	20	6	Achim Raske ¹⁴⁾	2	h.	Hans Schönnow	1 h.
Achim Nacke	—	24	4	Asmus Mönke	koff. ¹⁵⁾		Paul Gerloff	koff.
Lorges Herberch	—	26	4	Martin Roboese	koff. ¹⁶⁾		Jochim Lampe	koff.
Lucas Albrecht	1	5	7	Franz Gendrian	koff. ¹⁷⁾		(Joch. Wilke) wüst	1 h.
Hans Hindenburgt	1	13	6	Peter Schütte	koff. ¹⁸⁾		Jürgen Schmidt, kätner	
Der smeitt	—	20	—					
Kohlrte, scheper	je	8	—					
Dolge	21	27	4					

Epätere Besitzer: 1) Adam Gottschalk — wüst — Franz Gendrian — 1698 zu Hans Schönau's Hof geschlagen. 2) Adam Gerloff — wüst — Chim Knopffe — Joch. Sipman. 3) Simon Gähman — 1720 von Gürgen Gerloff erbaut. 4) Chim Carffe (Carve) — wüst — Erdmann Krause — 1699 unter die Kossäten verteilt. 5) Wüst — Paul Gottschalk — Paul Erdmann Krause — 1699 unter die Kossäten verteilt. 6) Wüst — Paul Gerloff — Paul Erdmann Krause — 1699 unter die Kossäten verteilt. 7) Wüst — Paul Gerloff — Paul Erdmann Krause — 1699 unter die Kossäten verteilt. 8) Wüst — Paul Gerloff — Paul Erdmann Krause — 1699 unter die Kossäten verteilt. 9) Wüst — Paul Gerloff — Paul Erdmann Krause — 1699 unter die Kossäten verteilt. 10) Wüst — Paul Gerloff — Paul Erdmann Krause — 1699 unter die Kossäten verteilt. 11) Wüst — Paul Gerloff — Paul Erdmann Krause — 1699 unter die Kossäten verteilt. 12) Wüst — Paul Gerloff — Paul Erdmann Krause — 1699 unter die Kossäten verteilt. 13) Wüst — Paul Gerloff — Paul Erdmann Krause — 1699 unter die Kossäten verteilt. 14) Wüst — Paul Gerloff — Paul Erdmann Krause — 1699 unter die Kossäten verteilt. 15) Wüst — Paul Gerloff — Paul Erdmann Krause — 1699 unter die Kossäten verteilt. 16) Wüst — Paul Gerloff — Paul Erdmann Krause — 1699 unter die Kossäten verteilt. 17) Wüst — Paul Gerloff — Paul Erdmann Krause — 1699 unter die Kossäten verteilt. 18) Wüst — Paul Gerloff — Paul Erdmann Krause — 1699 unter die Kossäten verteilt.

Dreeß

1491:

Der schulze	
Peter Schreder	
Claves Heiteprim	
Arndt Bulle	
Claves Kavel	
Matheus Tole	
Eleman Brandt	
Hans Bulle	
Hans Eise	
Lenß Belfener	
Claves Bulle	
Steffen Snop	
Jacob Kavel	
Hermen Duseke	
Hans Balde	
Hans Wulff	
Dreves Ebel	
Arndt Heiteprim	
Bartolomeus Schulte	
Mateus Sufmann ¹⁾	
Hans Giese	
Lomes Maten	
Mattis Kovel	
Achim Heiteprim	
Mechil Heiteprim	
Hermen Rogge	
Hans Kolhase	
1 Hof wüft	

¹⁾ Bogman.

1540:

	fl.	gr.	pf.
De schulze	1	8	5
Merten Revelt	1	3	7
Clitz Meggelyn	1	5	7
Claves Bruggeman	—	28	4
Thews Lesche	1	14	1
Achim Katerborw	—	12	4
Hans Ratke	—	16	—
Claves Duseke	—	17	6
Jurgen Wagenitge	—	11	4
Hans Reyneke	—	12	2
Bartelmeus Meggelyn	12	6	—
Hans Schulte	—	18	—
Frenß Duseke	—	9	7
Merten Senmp	—	14	2
Achim Fritze	—	10	4
Achim Moller	—	15	2
Mechil Balde	1	3	7
Hans Wulff	1	3	5
Ditloff Wulff	1	4	4
Merten Bulle	1	2	1
Marß Duseke	—	29	7
Thews Bogman	1	1	3
Thews Gyse	1	3	2
Mechil Schroder	1	2	6
Jacob Berndt	—	25	2
Marß Koelhase	—	31	—
Hans Koelhase	—	30	2
Hans Bulle	—	31	2
Koherde	—	8	—
Summa	23	3	6

1686:

Jorges Schröder	Koff.
Thom. Paschen	Koff.
Matthias Löwenstein	Koff.
Dreves Stern	Koff.
Lies Wulff	
Jac. Dreger	Koff.
Zime Paschen	Koff.
Steffen Michel	Koff.
Christoph Weber	
Joh. Balde	Koff.
Hans Hahn	Koff.
Gabriel Herm(en)	Koff.
Matthies Dreger	
Andr. Han	
Joh. Borchert	Koff.
Andr. Borchert	Koff.
Jurgen Lege	Koff.
Adam Herm(en)	Koff.
Nicol. Hansen	Koff.
Mertin Böhle	Koff.

Gadow

1540:

	fl.	gr.	pf.
Der schulz	1	17	—
Peter Westfalen	1	7	4
Lenze Hingest	1	6	—
Michel Daschow	1	3	—
Ostman Hilsehoff	1	13	—
Urban Schulte	1	—	6
Dreves Eggerstorff	1	13	2
Busse Emeitt	1	1	—
Jacob Krüger	1	12	2
Achim Musholf	—	14	2
Hans Eywert	—	18	2
Claves Riche	—	17	6
Longes Lornow	—	17	—
Longes Emeitt	1	4	1
Gabean Emeitt	1	8	2
Achim Emeitt	1	5	3
Gorges Bodin	1	8	4
Jasper Kempe	1	7	4
Hans Seide	1	5	6
Michel Eywert	1	7	—
Hennignd Westfale	1	10	8
Achim Rangnus	1	1	8
Liborius Szeger	1	7	1
Der kohirte	—	8	—
Gadow in alles	25	19	4

1587/88 erwähnt: Jac. Böhagen, Peter Otto, Hülshof.

1687:

Joh. Niemann	41
Christian Pilgrim	21
Daniel Steffen	21
Marcus Plagemann	21
Martin Böttke	21
14 höfe (28 h.) unbefest.	
Hans Lehmann	16

Ganzer

1491:

Der schulze	2 h.
Claus Gereke	2 h.
Engel Bischer	2 h.
Lenze Enkeman	2 h.
Hans Lindemann	2 h.
Henning Wolter	2 h.
Claus Reveld	2 h.
Priborn	Koff.
Peter Flor	Koff.
Achim Lindeman	Koff.
Peter Hecker	Koff.
Der krüger	
Borchard Heiteprim	1 1/2 h.
Achim Wischer	2 h.
Jacob Wischer	3 h.
Henning Rungke	2 h.
Neves Fischer	2 h.
Henning Kemnitz	3 h.
Neves Hecker	2 h.
Arnd Spiegelhagen	2 h.
Hans Bischer	2 h.
Kersten Maneke	1 1/2 h.
Olde Heiteprim	2 h.
Krun	Koff.
Buffo Grote	1 h.
Claus Kemnitz	2 h.
Litke Rynow	2 h.

1525:

Der schulze	
Thomas Wendigke	
Lenze Schmidt	
Achim Fischer jun.	
Heine Kemnitz	
Benedictus Kemnitz	
Claus Wulff	
Matties Kruen	
Jurgen Kemnitz	
Hans Rinow	
Achim Brandien (Bahrentien)	
Lucas Leppien	
Simon Hecker	
Lonnies Pilhoffe	
Gorges Wegger	
Paul Wolter	
Hans Berenden (Behrendt)	
Achim Westpfahl	
Thomas Westpfahl	

¹⁾ Das Erbregister von 1654 wiederholt nur die Namen von vier Besitzern: L. Papenbruch, Jac. Fischer, Hans Krüger, Achim Berndt.

Arend Spiegelhofen
Leves Geride
Thomas Wege
Hofzins zahlen noch:
Claus Schulte
Weyer (= Wegger?)

1540:

	fl.	gr.	pf.
Jurgen Kemnitz, myns gnedigsten hern schulze	1	23	3
Simon Hecker	1	15	6
Achim Berndt der ander schulze	1	13	7
Claves Wiggen	1	12	5
Achim Barentyn	1	10	—
Michil Berndt	1	15	3
Lucas Leppyn	1 1/2	—	—
Lonniges Hecker	1	13	6
Hans Berndt	1	11	2
Didrich Rode, Koff.	31	3	
Peter Reybe, Koff.	14	2	
Junge Hans Berndt, Koff.	15	2	
Hans Scander, Koff.	24	—	
Koppe Henteprim, Koff.	18	7	
Gorgen Wegener, Koff.	1	14	—
Steffen Henteprim	1	7	2
Bith Wischer	1	13	1
Paul Wolter	1	14	2
Lonniges Berndt	1	13	3
Achim Westvale	1	12	—
Thomas Westvale	1 1/2	6	—
Lomas Wege	1	13	—
Borges Spiegelhagen	1	9	5
Lonniges Brendeke	1	12	1
Dreves Wischer	1	8	6
Peter Smedt	1	11	2
Dreves Bellyn, Koff.	20	6	
Merten Paull, Koff.	26	2	
Matt. Kroen	1	11	7
Smedt, Koherde, scheper	je	8	—
Summa	36	9	1

1590 (Amtsuntertanen)¹⁾:

Levin Papenbruch, gefasster schulze	2 h.
Jacob Fischer	2 h.
Simon Haker	2 h.
Dreves Wegger, Krüger	2 h.
Patwell Wolter	3 h.
Hans Berndt	2 h.
Lonnies Fischer	2 h.
Gorges Fischer	2 h.
Patwell Fischer	2 h.
Simon Puleman	2 h.
Zacharias Wilitz	1 1/2 h.
Achim Kemnitz	2 h.
Bartolomeus Schumeker	2 h.
Achim Berndt	2 h.
Hans Krüger	2 h.
Pet. Schrepe (adl. Häfner)	
Achim Wulff	Koff.
Chim Bellin	Koff.
Chim Zander	Koff.

1687:

Caspar Zerrahn, schulze	2 h.
Jürgen Fischer	2 h.
Jochim Krohn	2 h.
Hans Döbeler	2 h.
Jochim Wegener	2 h.
(Pohlmann) wüft	2 h.
Jochim Schramm	1 1/2 h.
Matthies Kelsch	2 h.
Michel Göttdike	Koff.
Peter Wulff	Koff.
Hans Radow	2 h.
(Peter Haker) wüft	2 h.
(Dreves Berndt) wüft	2 h.
Hans Krohne	2 h.
(Hans Schmidt) wüft	2 h.
(Hacker) wüft	2 h.
(Chim Schulte) wüft	2 h.
Jörres Joemann	1 h.
Matthias Köppen	Koff.
Otto Curt	2 h.
Melchior Steffin	1 1/2 h.
Jochim Fischer	2 h.
(Baltin Lemme) wüft	2 h.

Gartow

1491:

Claves Bram	2 h.
Symon Schuncke	2 h.
Claves Seger	1 1/2 h.
Claves Schulte	2 h.
Achim Leterow	2 h.
Meves Heger	2 h.
Hans Ludeke	2 h.
Claves Wagenig	2 h.
Hermen Kleßen	2 h.
Jacob Havener	1 h.
Meves Schomaker	Koff.
Hans Schere	Koff.
Hans Schunke	Koff.
Peter Nadeker	Koff.
Achim Lemme	Koff.
Claves Kleman	Koff.
Kersten Eiden	Koff.
Claves Kleßen	Koff.

1540:

fl.	gr.	pf.
De schulze	1	9
Achim Kummerath	1	9
Dreves Meyneke	—	23 6
Simon Zander	1	— 7
Hans Brandt	1	1 3
Meves Heker	—	17 1
Claws Schutte	—	14 —
Balte Schuncke	1	6 —
Hans Lenge	—	13 7
Thomas Ludeke	1	9 6
Borchart Lindeman	1	9 6
Hans Lindemahn	1	12 3
Gyse Wagenitzke	1	17 6
Dreves Schriver	—	16 4
Hans Grangow	1	10 1
Mary Werneke	—	18 7
Hans Gereke	—	19 —
Jacob Claveke	—	14 6
Hans Ludeke	1	12 5
Jacob Bellyn	1	8 5
Peter Rinow	1	11 4
Koherde, scheper	je	8 —
Summa	21	16 5

1687: f. C. 57.

Garz

1491:

Der schulze	1 1/2 h.
Peter Nigeman	1 1/2 h.
Claws Kons	1 1/2 h.
Achim Kons	1 1/2 h.
Claws Wolterstorp	1 1/2 h.
Johans Sculte	1 h.
Dreves Knakenhauwer	1 1/2 h.
Koppe Willig	1 1/2 h.
Hans Koffe	1 h.
Claves Herzstaele	1 1/2 h.
Claves Ribbe	1 1/2 h.
Balte Langensfeld	2 h.
Henning Nigband	2 h.
Junge Hans Schulte	1 1/2 h.
Peter Middag	1 1/2 h.
Parvel Pogdam	1 1/2 h.
Ertmann Gule	1 1/2 h.
Hans Koffe	1 1/2 h.

1540:

fl.	gr.	pf.
Der schulze	1	6 4
Claves Jaster	1	6 6
Symen Refelt	1	9 4
Junge Achim Ebell	1	6 2
Peter Heiffen	1	11 3
Achim Heiffen	1	12 2
Borgert Wolterstorp	1	13 2
Merten Detertt	1	7 2
Marcus Ramratt	1	11 6
Menms Knop	1	5 2
Hans Hirsche	1	8 6
Easten Willige	1	27 2
Dames Willige	1	9 6
Longes Bellige	1	4 4
Otensche [?] Landman	11	7
Achim Boesz	1	5 3
Leves Huneke	1	— 20
Achim Nitzebant	1	2 —
Parvel Fageler	1	7 7
Symen Hermen	1	6 6
Prege	1/2	— 3
Michel Rinow	—	12 —
Achim Verbom	1	14 4
Achim Jaster	1	12 1
Kohirte, scheper, smett	je	8 —
Summa Garz	30	— —

1687:

Mich. Schönebeck	1 1/2 h.
Albert Blankenburg	1 1/2 h.
Joch. Schönebeck	1 1/2 h.
Andr. Ohlschläger	1 1/2 h.
Jochim Ribbe	1 1/2 h.
Joch. Ebel, Krüger	2 h.
Jochim Detert	1 1/2 h.
Leves Leppien	1 1/2 h.
Hans Meit	1 1/2 h.
Thom. Schönebeck	1 1/2 h.
Michil Ribbe	1 1/2 h.
Michil Ribbe Wwe.	1 1/2 h.
Andr. Möller	1 1/2 h.
Hinrich Jahn	1 1/2 h.
Daniel Börden	1 1/2 h.
3 höfe unbefest.	
Hans Bitterseil	Koff.
Herm. Stockfleht	Koff.
Jürgen Gädigte	Koff.

Germendorf

1540 (Germendorf):

fl.	gr.	pf.
De schulze	2	4 3
Maurig Griben	1	13 1
Steffen Kruger	1	13 5
Bartelmews Lutze	1	8 4
Achim Klepß	1	2 3
Theros Zabell	—	10 —
Achim Keller	1	1 —
Meves Meves	1	7 1
Jurgen Meves	—	12 2
Achim Morian	—	14 6
Simon Sterke	—	15 2
Urban Meves	—	23 3
Achim Jerchow	—	21 3
Hans Morian	1	11 4
Hans Blesendorf	1	9 7
Jacob Moller	1	2 4
Mathews Meyer	1	15 —
Achim Schotteler	1	8 7
Achim Meves	1	8 4
Achim Griben	1	8 6
Jacob Kersten	1	11 5
Levin Straßem	1	6 5
Biß Dirberge	1	12 4
Peter Louwe	1	7 2
Lucas Hellwisch	—	15 2 1/2
Stenß Barstorp	—	15 4
Merten Meves	1	8 6
Peter Kruger	1	6 1
Wichmann Glambgow	1	11 —
Hans Livenberch	1	8 2
Dinniges Meves	1	5 1
Brose Dencker	1	5 2 1/2
De Kruger	1	6 4
Pasten Kemerer	1	9 —
Brix Pottine	1	8 2
Emedt, Koherde, scheper	je	8 —
Summa	39	21 2

1590 (Guten Germendorf):

Weichman Globgow, lehnschulze 1)	6 h.
Dreves Gribin	2 h.
Bahn Krüger	2 h.
Baltin Luzgow	2 h.
Kersten Schottler	2 h.
Jacob Meves	2 h.
Chim Meves	2 h.
Chim Meyer	1 h.
Hans Meves	2 h.
Dinnies Blesendorf	2 h.
Michel Krüger	2 h.
Barthol. Schottler	2 h.
Leves Schottler	2 h.
Peter Meves	2 h.
Leves Schencke	2 h.
Meves Kersten	2 h.
Claves Schmidt	2 h.
Claves Griben	2 h.
Jorges Meves	2 h.
Erdman Meves	2 h.
Jürgen Krüger	2 h.
Hans Libenberg	2 h.
Thomas Koch	2 h.
Parvel Meyeran	2 h.
Parvel Schmidt, Krüger	2 h.
Chim Meves	2 h.
Merten Berndt	2 h.
Michel Globgow	2 h.
Koffäten:	
Dreves Hofell	
Chim Bodin	
Peter Wilke	
Dinnies Cammerer	
Jorges Meves	
Dix Rugow	
Arndt Meves	

1686:

Hans Schöneberg	
Christian Krüger	
Peter Schöneberg	
Hans Dahmes	
Hans Rammenberg	
Jac. Karve	
Hans Kahlbaum	
Hans Reiniße	
Adam Reiniße	
Adam Schöneberg	
Michel Belter	
Krüger	
Andr. Wilke	
Mich. Botthien	Koff.
Joch. Fide	Koff.
Andr. Kahlbaum	Koff.
Christian Welle	Koff.
Adam Bilges	Koff.
Hans Wilke	Koff.

1687:

1. Friedr. Wulff, schulze	4 h.
2. Hans Schöneberg	2 h.
3. Christian Krüger	2 h.
4. Peter Schöneberg	2 h.
10. Christian Welle	1 h.
11. Andr. Calebow	Koff.
12. Joch. Fide	Koff.
13. Mich. Boddien	Koff.
14. Hans Schöneberg Wwe.	2 h.
19. Hans Dahmes	2 h.
21. Hans Rammenberg	2 h.
24. Jac. Karve	2 h.
25. Peter Stoppe	Koff.
26. Adam Billies	Koff.
28. Hans Calebow	2 h.
29. Hans Reiniße	2 h.
30. Adam Reiniße	2 h.
31. Adam Schöneberg	2 h.
32. Michel Belter	2 h.
33. Hans Schöneberg Wwe. Krug	
34. Joch. Boddien jun.	2 h.
35. Andr. Wilke	2 h.
Die fehlenden Nummern wüß.	

1) Erben die Ettefföhne Erdmann und Caspar Bern.

Gnewikow

1525 (Gnewikow):

Der schulze
Jac. Siepman
Achim Engell
Bendix Lahne
Jac. Frost
Achim Brunow
(Nur Teil der Bewohner)

1540 (Gnewikow):

	fl.	gr.	pf.
Der schulz ¹⁾	2	5	3
Lewes Moller	1	6	9
Michel Sypman	1	8	5
Jacob Moller	1	2	4
Michil Lysow	1 1/2	—	6
Hans Lysow	1	7	6
Drewes Scriber	1	5	4
Lomas Kole	1	9	5
Achim Brunne	1	9	6
Bit Kammecher	1	10	6
Jacob Frust	1	2	2
Claves Scriber	1	5	5
Der scheper	—	8	—
Summa	16 fl.	3 gr.	4 pf. ²⁾

1654:

Caspar Schöneberg
Jochim Boddun

1687:

Hans Barthelt 3 h.
Friedrich Barthelt Koff.
Christian Brunnemann 3 h.
Gottfr. Schmidt, lehnschulz
Klaus Kleeße Koff.
12 höfe wüst

Zu Gnewikow:

- ¹⁾ 1590: Michel Sypmann, schulze, sein Nachfolger der Sohn Jacob.
²⁾ 1580 Notiz, daß v. Wolded 3 Husen an sich genommen. 1583 Chim Krestt genannt

Zu Gottberg:

- ¹⁾ Das Dorf gehörte den v. Quisow.

Gottberg

1525:

Matties Wuetenow
Jesper Pleterich
Hans Luedicke
Peter Pleterich
Claus Pleterich
Claus Dreeße
Kloeden
Kemniß
Dahmes
Kosentredter

1540 (Gottberg):

Nur Summe des Schosses:
35 fl. 14 gr. 7 pf.

1583:

Kossät Chim Schwemer

1590¹⁾:

Achim Kosentretter
Mich. Dreeß
Balger Plettrich
Matthias Rehfeldt
Achim Ludicke

1686:

Christian Schele, schulze
Andr. Albrecht
Thom. Grote
Peter Brune
Christian Krusemark
Mich. Lüdicke
Wenzel Fischer
Jürgen Schlüter
Joch. Progen
Cornelius Schwarze
Merten Schwarze
Simon Scheele
Thom. Progen
Thom. Wegener
Lias Rehfeldt
Jürgen Kohrlack
Lewes Kohrlack
Stoffel Hauman
Christian Albrecht
Andr. Dreger
Joch. Miericke
Hans Wageniß
Jac. Cunnrath
Mich. Miericke
Mertin Nachtigall

Koff.
Koff.
Koff.
Koff.
Koff.
Koff.

1687: Dieselben

(Lude-Lüdicke, Dröschet-Dreger)
5 höfe wüst.

Grieben

1525 (Geldregister):

Der schulze
Der krüger
Merten Rahne
Donnies Schroder
Jacob Moller
Peter Schroder
Achim Moller
Jochim Teschendorf
Ode Achim Schmidt
Achim Koell
Achim Herzberg
Donnies Stegeman
Arend Stegeman
Hans Schroder
Hindburg
Severien Solfeldt
Meggellkeins
Jesper Churd
Hans Engell
Burghard Callies

1687:

Jochim Böllicke, lehnschulze
5 Bauerhöfe wüst

1540 (Grieben):

	fl.	gr.	pf.
Der schulze	1	29	5
Jürgen Kurth	1	8	7
Kruger	1	20	—
Achim Rane	1	9	6
Lones Scroder	1	9	—
Jacob Moller	1	11	2
Peter Scroder	—	27	7
Achim Scroder	1	20	—
Achim Moller	1	5	7
Peter Teschendorf	1	11	3
Urban Levenberch	1	3	3
Hans Lesten	1	6	5
Lomes Stegeman	1	11	1
Merten Bafeshow	1	3	4
Michel Kruger	1	5	3
Borgert Kalleis	1	9	4
Brose Kalleis	—	15	6
Claves Czerniß	—	20	4
Drewes Hindeberch	—	15	—
Achim Smeitt	1	18	6
Borgert Elaveße	1/2	—	4
Merten Wendete	1	4	1
Smeitt, Kohirte, scheper		je 8	—
Summa Grieben	26	9	6

1574:

Der schulze 4 h.
Jürgen Chunrad¹⁾
(Conrad) 3 h.
Claus Stegemann,
Krüger²⁾ 3 h.
Achim Rane³⁾ 3 h.
Achim Schroder⁴⁾ 3 h.
Gorges Rönnebeck⁵⁾ 3 h.
Claus Czerniß⁶⁾ 2 h.
Drewes Kuhfahl⁷⁾ 2 h.
Fridant Moller⁸⁾ 3 h.
Peter Teschendorf⁹⁾ 3 h.
Urban (Urban)
Lewenberg¹⁰⁾ 3 h.
Hans Leiste¹¹⁾ 3 h.
Peter Stegemann¹²⁾ 3 h.
Burchard Kammacker¹³⁾ 2 h.
Thomas Krueger¹⁴⁾ 2 h.
Peter Kallies¹⁵⁾ 3 h.
Achim Schmedt¹⁶⁾ 3 h.
Achim Köck (Koch)¹⁷⁾ 2 h.
Nerwes Doringk (Döring) Koff.¹⁸⁾
Jac. Czerniß Koff.¹⁹⁾
Peter Jacob Koff.²⁰⁾
Merten Stegeman Koff.²¹⁾

Epätere Besitzer der Höfe: ¹⁾ Martin Churt — Martin Asmus (1686) — Joch. Beshlin — 1726: Pet. Gentsche. ²⁾ Daniel Schriver — Pet. Nagel — Balger Ellefeldt — Adam E. — 1726: Christian Nölte. ³⁾ Martin Schmid — Paul Gottschalk — 1726: Friedr. G. ⁴⁾ Lenke Sch. — 1697: Jürgen Krestt — 1702: Joch. K. ⁵⁾ Jürgen K. — 1698: Erdmann Maaf (1686) — 1704: Pet. M. ⁶⁾ Andr. Kuehl — Erdman Maes — 1720: Friedr. Maß — 1725: Joch. Söhreing. ⁷⁾ Chim Albrecht — Michel Stendel (1686) — Hans St. ⁸⁾ Achim Bredikow sen. — Christian Wotenow (1686) — 1715: Jürgen Wuthenow. ⁹⁾ Adam Albrecht — Joch. Welle — Dietloff Sivert — Adam Hake (1686) — 1700: Pet. Haacke. ¹⁰⁾ Jac. Keller — Erdm. Schröder — Heine. Söring (1686) — 1714: Joch. S. ¹¹⁾ Pet. Sonnenberg — 1693: Jürgen Krestt — 1716: der Sohn Jürgen K. ¹²⁾ Chim St. — Martin Schreiber — Hans Rosenberg (1686: Hans Adam Rosenberg). ¹³⁾ Chim Bredikow jun. — [1652]: Adam Koch — Claus Kohle (= Rudow) — 1697 Hof aufgeteilt. ¹⁴⁾ Pet. Liefenberg — Ambrosius Grabow (1686) — 1717: Peter Gr. ¹⁵⁾ Kersten Jacob — Andr. Foff — 1717: Christian Woff. ¹⁶⁾ Chim Stärkrow — Stoffel Haack — Jochen Haack (1686) — 1710: Friedr. H. ¹⁷⁾ [c. 1640]: Adam K. — Andr. Lege (1686) — 1726: der Sohn Andr. L. ¹⁸⁾ [c. 1640]: Chim Jagell — [1652]: Claus Berniß — Mich. J. — 1715: Christian J. ¹⁹⁾ Thom. Schleger — (1686: Stoffel Feugeler) — 1715: Christian Romebeck — 1702: Christian Wuthenow erbaut. ²¹⁾ Jürgen Kuehle — Christof Fepler. ²⁰⁾ Jürgen Romebeck — 1702: Christian Wuthenow erbaut. ²¹⁾ Jürgen Kuehle — [1652]: Jac. Berniß — (1686: Joch. Flor) — Simon Flohr — Pet. F. — 1720: Pet. Gottschalk.

Wiefenzinsregister 1654 nennt folgende Namen: der schulze, Mart. Churd, der krüger, Achim Belger, Lenke Schröder, Jürgen Rönnebeck, Jac. Jenicke, Caspar Albrecht, Thom. Wefer, Adam Albrecht, Jac. Keller — Erdm. Schröder Peter Sonnenberg, Achim Stegeman, Simon Kammacker, Peter Lichtenberg, Peter Kallies, Achim Jagel, Mich. Berniß, Jac. Keller, Pet. Schmidt, Jürgen Rühle, Adam Koch.

Groß-Muz

1540 (Grotte muz):

Nur die Gesamteinnahmen vermerkt = 43 fl. 2 gr. 7 pf.

1590 (Wendische Muz):

Alte Achim Libenberg	2 h.
Bendix Ghyse	1 1/2 h.
Matthias Kossow	1 h.
Jürgen Wilde	1 1/2 h.
Erdman Braunsberg	1 1/2 h.
Urban Rudow	2 h.
Chim Libenberg	1 h.
Dreves Stuell	1 h.
Lucas Rutenick	1 h.
Busse Raschow	1 1/2 h.
Peter Schulz	2 h.
Thom. Bess	2 h.
Hans Kuster	1 1/2 h.
Chim Billig	
Mewes Libenberg	1 h.
Achim Matthias	1 1/2 h.
Jürgen Engell	2 h.
Simon Bess	1 1/2 h.
Peter Kruger	1 1/2 h.
Peter Welle	
Junge Chim Libenberg	2 h.
Merten Rudow	1 h.
Peter Kammacher	2 h.
Brose Beschlin	1 1/2 h.
Clawes Beschlin	1 h.
Mewes Fürstenberg	1 h.
Jacob Donats (Bonaß)	1 h.
Merten Lindenber	1 1/2 h.
Thomas Kossow	1 1/2 h.
Leves Grell, Krüger	1 1/2 h.
Kossäten:	
Busse Folge	
Balger Sturekow	
Peter Joseph	
Achim Konnigsberg	
Urban Folge	
Urban Krause	
Hans Stoppel	
Dreves Berg	
Clawes Billig	
Chim Joseph	
Kersten Schroder	
Joachim Gabriell	

1654:

Achim Stendel
Achim Hun
Martin Lindenber
Chim Rudow
Lucas Bese
Mewes Liebenberg
Peter Welle
Peter Kreger
Achim Welle
Thies Wilde
Peter Ponaß
Mebes Fürstenberg
Lenze Belfer

1686:

Schulze Joachim Boddien
Martin Gutschmidt
Jochen Puls
Peter Stegeman
Merten Schwarzkopf
Valentin Scheel
Samuel Dölle
Hans Kessler
Joachim Schwarte
Michel Schleuß
Adam Stegeman
Martin Kammecker
Martin Salpeter
Peter Liese
Hans Jürgen Buchfelder
Michel Pechstein
Borchert Piell
Adam Kossow
Caspar Füllge
Adam Schwarzkopf
Michel Salpeter
Adam Kossow
Der Krüger Merten Stelle
Asmus Gibser
Joachim Nieter
Cobes Liese
Michel Kuhriem
Kossäten
Steffen Gens
Joachim Kossow
Samuel Piell
Christian Funcke
Lorenz Busche
Elias Friedrich
Michel Kuhriem

Gühlen

1540 (Schulen):

	fl.	gr.	pf.
Der schulze	1	3	2
Valentin Kane	1	13	—
Jacob Macher	—	10	4
Achim Wutenow	1	—	10
Der kruger	—	15	6
Achim Scroder	—	11	—
Matthies Hemynd	—	10	7
Symen Barschow	—	20	1
Paivel Duwell	—	22	—
Lomes Scroder	—	13	2
Dignatius Scroder	—	10	—
Casten Scroder	1	2	5
Der spher	—	8	—
Summa Gulen	8	13	5

1574¹⁾:

	fl.	gr.	pf.
Der schulze	5	h.	
Peter Krueg	2	h.	
Merten Jagel	2	h.	
Dir Schroder	1 1/2	h.	
Jesper Schulze	hoff.		
Achim Schroder	hoff.		
Bendix Stoppel	hoff.		
Bendix Barsickow	hoff.		
Simon Flore	hoff.		
Jacob Schroder	hoff.		
Busse Schroder ²⁾	hoff.		

1687: ganz wüst

1) Bei den Namen keine Nachträge.
2) Auch 1583, 1588 genannt

Herzberg

1525 *):

Achim Seng	2 h.
Schulze, Krüger, Schmid	
Zacharias Schulze	
Paul Macherdt	
Urban Schulze	
Peter Gadow	
Fabian Schroder	
Achim Polgman	
Brickius	
Matthias Hegemeister	
Merten Hegemeister	
Peter Mülliges	
Nich. Knackenhauer	
Lonnies Amelung	
Jac. Strieker	
Lucas Detert	
Nich. Dorecke	
Barfedow	
Frigle	
Pinderniell	
Jürgen Schutten	
Paul Prillwitz	
Peter Moller	
Liedicke Schroder	
Jac. Macker	
Dames Prignitz	
Jürgen Landman	
Nich. Denicke	
Peter Schroder	
Matties Berendt	
Etrasow	
Achim Schreiber	
Achim Hensche [= oben Seng]	
Claus Bilge [= Bielig]	
Lenze Hinsche	
Claus Casse	
Benslaw	
Peter Schuer	

*) Nur der erste zur Herrschaft Ruppin gehörig. Die anderen im Verzeichnis der Geldzinsen.

1540 (Hergeberch):

	fl.	gr.	pf.
Der schulze	1	13	6
Clawes Hasem	1	9	1
Nylian Albrecht	1	7	7
Der kruger	1	17	2
Fabian Scroder	1	13	4
Jürgen Langeman	1	13	6
Lenze Scriber	1	5	4
Peter Gadow	1	21	2
Lucas Detert	—	20	—
Leves Moller	1/2	—	3
Achim Kempe	—	17	3
Benedictus Foget	1/2	—	3
Dames Ludeke	—	15	—
Peter Kemmer	—	12	—
Balger Ghyse	—	17	6
Achim Buschow	1	12	3
Achim Scroder	—	14	—
Jacob Scriber	1	3	2
Michel Denend	1	2	—
Hans Baschow	1	1	1
Achim Bole	1	5	7
Achim Konz	1	9	7
Gorges Schonermert	1	7	4
Peter Pynkener	1	11	1
Dreves Kreveth	1	7	6
Leves Funcke	1	3	2
Gorges Scroder	1 1/2	—	2
Brose Deneke	1	8	4
Peter Scriber	1	10	6
Clawes Newke	—	12	—
Longes Moller	—	14	2
Leves Hageler	1/2	—	6
Olde Mollersche	—	11	2
Achim Amelund	1	10	2
Benedictus Etrasim	1	14	—
Achim Scriber	1	9	6
Leves Buschow	1	13	—
Achim Sengke	1	12	4
Dames Prignitz	1	7	3
Symen Billige	1	10	—
Achim Sengsche d. j.	1	12	7
Smeytt, Kohirte,			
spher		je 8	—
Summa	44	18	4

1574:

Der schulze	2 h.
Claus Höse ¹⁾	2 h.
Achim Sengke ²⁾	2 h.
Der krüger	2 h.
Achim Schreiber ³⁾	2 h.
Hans Landman ⁴⁾	2 h.
Lenze Schreiber ⁵⁾	2 h.
Achim Gadow ⁶⁾	2 h.
Peter Stinis ⁷⁾	2 h.
Jesper (Caspar) Buskow ⁸⁾	2 h.
Hans Werderman ⁹⁾	2 h.
Gurge Gadow ¹⁰⁾	2 h.
Achim Barsikow ¹¹⁾	2 h.
Leves Schroder ¹²⁾	2 h.
Jac. Kuens ¹³⁾	2 h.
Achim Meng ¹⁴⁾	2 h.
Hans Pindernel ¹⁵⁾	2 h.
Claus Grevel ¹⁶⁾	2 h.
Achim Funcke ¹⁷⁾	2 h.
Bartel Schroder ¹⁸⁾	2 h.
Brose Denicke ¹⁹⁾	2 h.
Peter Schreiber ²⁰⁾	2 h.
Amelung ²¹⁾	2 h.
Hans Sengke ²²⁾	2 h.
Achim Schreiber ²³⁾	2 h.
Leves Buskow ²⁴⁾	2 h.
Achim Lane ²⁵⁾	2 h.
Dreves Streich ²⁶⁾	2 h.
Cleman Schreiber ²⁷⁾	2 h.
Paul Berendt ²⁸⁾	2 h.
Gadert Schulz ²⁹⁾	hoff.
Dir Buskow ³⁰⁾	hoff.
Lucas Funcke ³¹⁾	hoff.
Balger Jacob ³²⁾	hoff.
Thomas Fischer ³³⁾	hoff.
Hans Lindemann ³⁴⁾	hoff.
Simon Betke ³⁵⁾	hoff.
Hans Sommerfeld ³⁶⁾	hoff.
Hans Schnelle ³⁷⁾	hoff.
Dreves Flor (Flohr) ³⁸⁾	hoff.
Achim Bottiger ³⁹⁾	hoff.
Merten Barsikow ⁴⁰⁾	hoff.

Besitzernachträge im Register von 1574: 1) [1652]: Jürgen Rujan — (1686: Bendix Nickel) — 1705: Adam Gottschalk. 2) Hans Sommerfeld — wüst — Söring — Jürgen Hornemann — 1718: Andr. Dahmes. 3) [1652]: Jürgen Schroder — Joh. Lahn (1686) — Barth. L. 4) Dreves Lahn — Joh. Stegeman — 1695: Zach. Engel — Jac. Schlotke. 5) Kersten Moller — 1696: Christian Lestman — 1707: Hans Gadow. Stelle zur Kossätenstelle gemacht. 6) Joachim Gadow (1686) — Pet. Wolter — 1716: Caspar Feyen.

1590:

Schulze
Ewald Moller
Claus Höfer
Der Krüger
Jurgen Buschkow
Achim Gadow
Jurgen Lahne
Jesper Buschkow
Bendix Buschkow
Simon Kuschbach
Thom. Fischer
Peter Stein
Simon Bretke (Bette?)
Lorban Gadow
Hans Amelung
Hans Werderman
Lewes Schröder
Jac. Kuens
Achim Barschkow
Achim Meng
Hans Pindkernell
Hans Lindeman
Dreves Flöre
Achim Möckern
Hans Schnelle
Achim Brun
Lorban Barschkow
Thom. Gund
Dreves Strick
Barteld Schröder
Balger Jacob

Jac. Denicke
Peter Schreiber
Hans Sommerfeld
Achim Liegkow
Peter Moller
Achim Senhke
Jorg Heinrich
Pawel Bern
Balgar Kaufel
Hans Landman
Eleman Schreiber
Bendix Schroder

1654

(zum Teil die früheren Besitzer):
Schulze
Bendix Nickel
Hans Brune
Der Krüger
Kersten Lahne
Dreves Lahne
Kersten Müller
Chim Gadow
Erdman Flöhr
Siegmund Frieze
Balger Kaufel
Chim Brune
Mich. Buskow
Mich. Kogebandt
Stoffel Müller

Gürg Kujow
Dreves Steins
Achim Barschkow
Hans Leschendorf
Borchard Raskow
Achim Barschkow
Friedr. Wartenberg
Chim Schulze
Jacob Barenthin
Chim Pindkernelle
Jurgen Steins
Thom. Funke
Stoffel Kemniß
Balger Denicke
Barthold Böhme
Adam Müller
Hans Gadow
Simon Hindenberg
Achim Flöhr
Mich. Schulze
Balger Fischer
Dreves Nickel
Peter Callies
Jurgen Buskow
Hans Sommerfeld
Jacob Strick
Jurgen Schröder
Achim Stegeman

1687:

Daniel Stockfisch, schulze
Matthias Schriever, krüger

¹⁾ Dreves Stinns — [1652]: Merken Funke — 1702: Christian Hornman (1686). ²⁾ Merken Klahrman — Erdm. Gadow (1686) — 1719: Joh. G. ³⁾ [1652]: Hans Leschendorf — Martin Leifman — Martin Kemniß (1686) — 1712: Caspar Gühlow. ⁴⁾ Hinr. Frese — Cobes Bernigge (1686) — 1712: Christian W. ⁵⁾ Andr. Listman — Paul L. — Hans Amelung (1686) — Joh. Krow — 1718: Wilh. Proze. ⁶⁾ Sukro — 1705: Andr. Schulze. ⁷⁾ 1684: Joh. Wegener — 1716: Hans W. ⁸⁾ Jac. Barentin (1686). ⁹⁾ Erdman Schröder — Peter Sch. (1686) — 1716: Mich. Sch. ¹⁰⁾ Jürgen Stiens — Andr. Nickel (1686) — Andr. Böttcher — Phil. Stephin — 1719: Joh. St. ¹¹⁾ Thom. Funke — 1698: Joh. Krow — 1702: Jürgen Krow. ¹²⁾ Stoffel Kemniß — Dreves Schmidt — Christian Sch. — 1719: Joh. Hade. ¹³⁾ [1652]: Pet. Göttsche — Hans Krangemann — Joh. Söring (1686) — 1726: Hans G. ¹⁴⁾ Bartelt Bohm — (1686: Joh. Bohm) — Hans Söring. ¹⁵⁾ Achim A. — Balger Wüßer — Andr. Sommerfeld. ¹⁶⁾ Dreves Nickel — Hans Sommerfeld (1686) — 1716: Adam Gotschalk. ¹⁷⁾ [1652]: Paul Dessyn — Mich. Wegener — Mattis Kemniß (1686) — Hans Münch — 1716: Christian Brehe. ¹⁸⁾ Jürgen Buschkow — Andr. Funke (1686) — Christian Bernig — Jürgen Schenke. ¹⁹⁾ Hans Sommerfeld [1652] — Joh. Lahn — Christian L. (1686) — 1713: Andr. L. ²⁰⁾ Jac. St. — Adam Sommerfeld (1686) — 1715: Christian G. ²¹⁾ Martin Kemniß — Hans Peter (1686) — 1713 Christian Söring. ²²⁾ Chim Stegeman — Andr. Verbaum — Christian Möller — Fridr. Prigkow — 1709: Martin Lahn. ²³⁾ Hans Bernigge — Sam. Müller — Joh. Bathe. ²⁴⁾ Andr. Amelung [1652] — Joh. Kgo (1686) — 1703: Kaspar Krow. ²⁵⁾ Sigmund Frige — Claus Gühlo (1686) — 1725: Adam Koch. ²⁶⁾ Balger Kuhl — 1670: Daniel Netwes — Hans M. — 1715: Hans M. (Sohn). ²⁷⁾ Joachim Crelandt — Joh. G. — Martin G. ²⁸⁾ Peter Stendel — Jac. Brendicke — Christian Lestmann (bis 1696) — 1715: Christian Lestmann. ²⁹⁾ Joh. Kersten. ³⁰⁾ Erdman Flöhr — Andr. Amelung — Joh. Funke — 1718: Hans Gadow. ³¹⁾ Mich. Wegener — Daniel Kühne — Andr. K. — 1723: Joh. Lahn. ³²⁾ Joh. Schmidt [1652] — Claus Gühlo — Mich. Heise — 1703: Erdmann Krufe.

18

Kampahl

1491 (Campill):

Der schulze 2 h.
Hans Poleman 2 h.
Balte Poleman 2 h.
Heyne Gumprow 2 h.
Litke Goldert 2 h.
Claves Gumprow 2 h.
Achim Kule 1 h.
Peter Leman 1 h.
Gorges Lemme 1 h.
Pawel Kule 2 h.
Claves Lemme 2 h.
Langes Gumprow 2 h.
Litke Gumprow 2 h.
Jurgen Benedicts 1 h.
Hans Frame 2 h.
Litke Kynow 3 h.
Eone Triffel 2 h.

1525 (Campiel):

Achim Heiteprim
Hans Kumpo

1540 (Campeel):

	fl.	gr.	pf.
De schulze	1	10	4
Merten Keyneke	—	30	4
Achim Bettyn	—	25	7
Hans Gumprow	1	4	—
Palm Segersche	—	13	6
Stillentyn Keyneke	1	7	2
Matthies Bud	1	8	5
Achim Keyneke	1	11	5
Claves Seger	1	4	5
Lidke Rinow	1	5	1
Hsman Role	1	3	1
Achim Brendeke	—	27	2
Olde Achim Brendeke	1	2	4
Achim Huesbalke	1	11	—
Hsman Wigen	1	11	6
Pawl Gumprow	1	11	6
Dreves Rinow	1	1	—
Posten Bud	1	5	—
Hans Brendeke	1	—	4
Koberde, schepcr	je	8	—
Summa	21	19	7

1687: f. E. 57.

Schulze / Hofbesitzer des Landes Kuppin

Kantow (Cantow)

1491:

Der schulze 2 h.
Achim Paris 2 h.
Netwes Katerbow 2 h.
Gorges Schuwerkke 2 h.
Lange Hans 2 h.
Busso Paris 2 h.
Hans Katerbow 2 h.
Gangow 2 h.
Jesper Rademan 1 h.
Borges Wilke 1 h.
Litke Schuwerkke 2 h.
Benedicts Ludeke 2 h.
Peter Ezernekow 2 h.
Dreves Gadeland 3 h.

1540:

	fl.	gr.	pf.
De schulze ¹⁾	1	10	2
Asmus Katerbow	1	—	—
Hans Paris	—	31	5
Jurgen Katerbow	—	29	1
Hans Gangkow	1	6	6
Achim Protzen	1	2	6
Lonniges Seger	1	—	7
Hans Oldenborch	—	26	4
Borges Wilke	—	25	6
Lewes Gangkow	—	30	3
Achim Lonyseke	—	29	5
Hans Knoep [Knoep?]	—	29	2
Achim Grothe	1	8	1
Koberde	—	8	—
Summa	13	16	1

1687: ganz wüß

Jülig (Gültz)

Wüste Feldmark von Sieversdorf s. L. genügt.

1490:

Schulze Mechil Moldenhower

¹⁾ Der Schulze um 1582 von den Rittergütern (Joach. Bernikow und Balth. Wittstruck) ausgekauft.

Karwe

1540:

	fl.	gr.	pf.
Der schulze	1	14	1
Krebesse	1	3	6
Lomas Schonholt	1	9	1
Achim Wutenow	1	10	7
Jacob Macher	1	11	7
Pawel Hollem	1	6	1
Gabriel Furman	1	6	4
Hans Dreves	1	13	7
Severin Mitke	1	10	6
Hans Ghule	1	4	4
Lewes Moller	1	1	3
Achim Kemnige	1	20	3
Symen Brandt	1	10	6
Lewes Macher	1	17	2
Dreves Scriber	1	10	6
Hans Macher	1	23	4
Michel Kemnige	1	20	1
Pawel Kane	1	7	—
Achim Moller	—	32	4
Symen Kenige [!]	—	20	6
Achim Macher	1	13	5
Emett, Kohirte, schepcr	je	8	—
Summa Karw	28	5	4

1590:

Hans Brandt 2 h.
Peter Schwanbeck 3 h.

1686:

Andr. Negebandt
Joch. Meesenberg
Andr. Dänicke
Andr. Bammert
Lorenz Winter
Andr. Kaufel
Jurgen Slagow
Jochim Heise
Joch. Lundeziel Koff.
Stoffel Wengke Koff.
Mich. Buskow Koff.
Cobes Maße, schmied
Hans Heuer, schneider
Jach. Mäcker, fischer

1687:

Matthies Dähne, schulze
12 Bauerhöfe wüß

3

19

Katerbow

1491:			1540 (Katherbow):			1654:		
	fl.	gr.	pf.		fl.	gr.	pf.	
Der schulze	3	h.	—	Symen Nhole	1	4	—	Jac. Bernicke
Hans Sleff	1 1/2	h.	—	Mathies Werneke	1	10	4	Thomas Hake
Lenz Malchow	2	h.	—	Achim Schoneman	—	15	5	Jac. Rönnebeck
Lidke Sleff	1 1/2	h.	—	Hans Slegell	1	14	4	
Clawes Slegell	2	h.	—	Michel Strowber	1	1	6	1686:
Clawes Maskeke	1	h.	—	Jasper Seger	1	6	2	Hans Winkel
Paul Wulff	2	h.	—	Achim Polgow	1	12	—	Jürgen Riecke
Henning Palgow	2	h.	—	Clawes Slegell	1	10	6	Borchert Blimme
Randow	2	h.	—	Menns Masche	1	3	2	Joh. Papenbrock
Dreves Nerten	2	h.	—	Jacob Scroder	—	13	4	Jürgen Papenbrock
Hans Albrecht	2	h.	—	Dreves Molchow	1	8	1	Joh. Cost
Symon Griben	2	h.	—	Olde Hans Hingest	—	21	—	Hans Hueffener
Jesper Steffen	2	h.	—	Achim Ludede	—	22	6	
Clawes Bof	1	h.	—	Symen Frobose	—	14	2	1687:
Dreves Ezarnag	1	h.	—	Achim Ludede	—	20	4	Wihl. Kersten
Jesper Lesche		foss.	—	Hans Frobose	—	21	4	Hans Winkel
Clawes Musolff		foss.	—	Junge Hans Hingest	—	21	4	Joh. Dahlenborg
Clawes Piper		foss.	—	Michel Klingenberch	1	11	6	Jürgen Riecke
Steffen Hendrigk		foss.	—	Symen Keineche	—	23	3	Bann Frost
Dreves Musolff		foss.	—	Hans Black	—	25	—	Dreves Stull, Krüger
Bof		foss.	—	Der Krüger	2	—	—	Achim Kugebade
Clawes Herstorp		foss.	—	Achim Selle	1	14	3	Leves Berch
				Achim Karo	—	19	—	Kersten Lindau
				Brose Kole	1	11	6	Joh. Cost
				Rohirte, schepet	je	8	—	Gorges Reinsberg
				Summa	24	24	2	Hans Lievenberg
Lehnschulze Bartholomeus Westpfahl, Landreiter zu Ruppin	3	h.	—					
Achim Seger	1 1/2	h.	—	1590 ¹⁾ :				
Mathies Bernicke	1 1/2	h.	—	Lehnschulzengericht ²⁾	3	h.	—	
Hans Schlegell	2	h.	—	Bartheldt Röde	1 1/2	h.	—	
Michel Strube	1	h.	—	Peter Bernicke	1 1/2	h.	—	
Achim Polgow	2	h.	—	Simon Schulz	2	h.	—	
Hans Malt	2	h.	—	Engel Haake	1	h.	—	
Dreves Molchow	2	h.	—	Thomas Paligow	2	h.	—	
Thomas Seeger	2	h.	—	Leves Schlegels Bwe.	2	h.	—	
Achim Selle	2	h.	—	Chim Reiche	2	h.	—	
Hans Segers Witwe	2	h.	—	Chim Grabow, Krüger	2	h.	—	
Koffäten:				Lies Selle	2	h.	—	
Hans Hengst				Chim Klingenberg	2	h.	—	
Hans Black				Chim Schlegell			foss.	
				Simon Fruböse			foss.	
				Dreves Bernicke			foss.	
				Jacob Buro			foss.	

¹⁾ Es fehlen die adligen Untertanen.
²⁾ 1590 im Besitze der Gebr. Bartholomäus und Tobias Westphalen zu Alt-Neuruppin, Söhne des Balger W.

Keller

1540:			1574:				
	fl.	gr.	pf.		fl.	gr.	pf.
Der schulze	1	24	1	Der schulze	4	h.	—
Achim Konz [?]	1	2	2	Achim Burdetwig ¹⁾	3	h.	—
Achim Lieserind	—	30	3	Hans Schlegel ²⁾	2	h.	—
Der krüger	1	6	6	Achim Krüger ³⁾	2	h.	—
Menns Lyndow	—	31	6	Bann Frost ⁴⁾	3	h.	—
Dreves Berch	1	12	2	Dreves Stull, Krüger ⁵⁾	3	h.	—
Ipollitus Lyndow	1	8	—	Achim Kugebade ⁶⁾	3	h.	—
Urban Schepet	1	12	2	Leves Berch ⁷⁾	3	h.	—
Chune Berner	1	8	2	Kersten Lindau ⁸⁾	3	h.	—
Die hirt	—	8	—	Joh. Cost	3	h.	—
Summa Keller	11	17	—	Gorges Reinsberg ⁹⁾	3	h.	—
				Hans Lievenberg ¹⁰⁾	3	h.	—
				1587/88:			
				Hans Schlegel			
				Lenke Stoppel			
				Pet. Stuel			
				Leves Berch			
				Joris Rinsperg			
				1687:			
				Joh. Kersten, schulze	4	h.	—
				Cobes Heynke	2	h.	—
				Hans Kersten	3	h.	—
				Lobies Kersten	3	h.	—
				Jacob Ehrich	3	h.	—
				6 Bauerhöfe wüst.			

Epätere Besitzer: ¹⁾ [c. 1640]: Achim Schleger — wüst — Hans Kentsche. ²⁾ Peter Stoppel — Cobes Heynke (1686) — Dietr. Bohmhammel. ³⁾ Achim Stricke — Joh. Moltzahn (1686) — Joach. Gottschalk. ⁴⁾ Jac. Kammeker — Hans Kersten — Hans Wilke — Peter Woltersdorf. ⁵⁾ Hans Kersten — Joach. C. — Pet. Bernicke — 1730: Carl Paul Friedr. Winter. ⁶⁾ [c. 1640]: Dreves Stuel jun. — Thom. Schlichting — Jac. Sch. ⁷⁾ Adam Bergk. ⁸⁾ [c. 1640]: Dreves Stuel jun. — Thom. Schlichting — Jac. Sch. ⁹⁾ Adam Bergk — Wolkobstn — 1721 Andr. Müller erbaut. ¹⁰⁾ Adam Stasow — 1719: Christian Haacke — 1726: Hans H. ¹¹⁾ Stoffel L. — Banet Heise — Christian Schade — 1719: Andr. Dahmes.

Kerzlin

1590:	
Erb Schulz Jürgen Proßen	2 h.
Lies Wegener	1 1/3 h.
Lewes Rohrlacke	2 h.
Merten Köpenack, Krüger 1)	1 1/3 h.
Meives Grotin	1 1/2 + 1/3 h.
Kersten Grote	2 1/3 h.
Achim Walsleben	1 1/3 h.
Pawel Dames	1 1/2 + 1/3 h.
Chim Barentin	2 h.
Merten Kademan	1 1/3 h.
Pawel Rohrlacke	1 1/2 + 1/3 h.
Jors Rohrlacke	2 1/3 h.
Chim Finger	1 1/3 h.
Paschen Schure	1 1/3 h.
Jürgen Barentin	1 h.
Kossäten:	
Michel Dahmes	
Palm Rohrlacke 2)	
Chim Rohrlacke	
Chim Meißner	
Philips Frisicke	
Jesper Bandtkow 3)	
Chim Börden	
Pawell Drefz	
Peter Gangkow	
Chim Wegener	

1654 4):	
Erb Schulze Paul Proßen	
Jürgen Rosentredet	
Lewes Rohrlacke	
Lies Bantickow, Krüger	
Thom. Wegener	
Thias Siverdt	
Balger Stoppel	
Thias Schulze	
Jochim Barentin	
Peter Paris	
Simon Halvmann	
Thom. Grotte	
Thews Gottschald	
Nich. Wicicke	
1 Hüfnerstelle, wüst.	
Kossäten:	
Balger Herman	
Chim Paris	
Thews Gangkow	
Jochim Meißner	
Nich. Krangemann	
Paul Kademann	
David Diter	
Thews Gottschald	
Thönnis Martz	
Hans Leppin	

1686:	
Schulze	
Ertman Gottschall	
Joch. Ribbe	
Mertin Grote	
Steffen Grote	
Jac. Gottschall	
Andr. Jacob	
Andr. Kohlmeß	
Heinr. Stoppel	
Casper Kemniß	
Jorges Gottschall	
Jürgen Leppihn	
Jürgen Rosentredet	
Matthias Schülker	
Kossäten:	
Nich. Krangemann	
Hans Schütte	
Balentin Lange	
Adam Zieten	
Joch. Möller	
Joch. Meißner	
Matthias Miericke	
Thom. Kärien	
Peter Lüdicke	
1687:	
Jacob Proße (Schulze)	
Sonst dieselben wie 1686.	
1 Bauerhof unbesetzt.	

1) 1700: Matties Schülkerke. 2) 1701: Peter Lüdicke. 3) 1701: Hans Paris. 4) Häuser zahlen wie 1590.

Körig

1491:	
Der schulze	2 h.
Heyne Kolemman	2 h.
Lenke Emedt	2 h.
Kerstem Emedt	2 h.
Matteus Rynow	2 h.
Hennigk Schonermarck	2 h.
Hans Klegke	2 h.
Gorges Schonermarck	[2] h.
Heyne Fabian	2 h.
Bivang Schonermarck	2 h.
Merten Sofmann	2 h.
Hans Heiteprim	2 h.
Hans Rynow	2 h.
Dreives Reveldt	2 h.
Gerke Ulrik	[2] h.
Hans Westfal	2 h.
Pawel Berndt	2 h.
Hans Berndt	2 h.
Hans Leghell	1 h.
Claves Leghell	2 h.
Junge Hans Berntz	2 h.
Claves Rynow	2 h.
Kersten Fabian	2 h.
Heyne Gullig	2 h.
Hans Danensfeld	2 h.
Achim Leghell	
Olde Legell	
Hans Danel	Koss.
Dreives Gruttemaker	Koss.
Achim Pawel	Koss.
Hans Berndt	
Hans Hartmann	
Jac. Frederick	
Rule Moldenhower	

1525:	
Claus Rynow, Ichnsch.	2 h.
Achim Heiteprim	2 h.
Matties Schmidt	2 h.
Achim Buck	2 h.
Claus Giese	2 h.
Gorius Schonermarck	2 h.
Peter Riecke	Koss.
Engell Rehesfeldt	1 h.
Peter Brendigko	2 h.
Peter Rynow	2 h.
Hans Krume	2 h.
Matties Zureman	2 h.
Achim Liegell	1 h.
Peter Gottschald	Koss.
Claus Berendt	2 h.
Thomas Rogge	2 h.
Simon Liegell	1 h.
Hans Berndt	Koss.
Achim Berendt	2 h.
Kersten Schmidt, Krüger	2 h.
Peter Senff	2 h.
Kersten Hermens	2 h.
Hans Sengersbegke	2 h.
Fris Schonermarck	2 h.
Claus Dobbe	2 h.

1540 (Koritz):		
	fl.	gr. pf.
De schulze	2	3 4
Achim Heiteprim	1	3 6
Matt. Emedt	1	3 1
Achim Buck	1	4 3
Heyne Rynow 1)	1	4 3
Dreives Buck	1	3 2
Koss. Claws Ghye	1	2 7
Hans Runs	—	18 1
Hans Berndt	1	1 —
Paul Ulrich	—	28 —
Engel Revelt	—	23 1
Achim Seger	—	17 3
Peter Brendeke	1	5 6
Peter Rynow	1	6 3
Claws Rynow	—	19 6
Simon Revelt	—	14 4
Hans Kronn	1	5 7
Matt. Zoßman	1	2 1
Peter Heiteprim	1	5 5
Gorgen Wisen	1	5 —
Hans Seger	1	4 —
Achim Schulte	—	13 5
Hans Ulrich	1	2 7
Achim Legel	—	29 —
Jurgen Koelhase	1	1 6
Achim Gruttemaker	—	15 2
Paul Berndt	1	6 2
Claws Berndt	1	4 7
Tomaz Rogge	1	5 —
Simon Legel	—	31 —
Merten Scander	—	17 5
Achim Legel	1	2 2
Simon Woyeke	—	17 5
Peter Haffe	—	19 2
Achim Berndt	1	6 —
Kersten Emedt	1	9 5
Achim Senmp	1	6 2
Kersten Hermen	1	2 6
Claws Moller	1	3 2
Bartelmews Jarlant	1	3 —
Jacob Rabbus	1	2 6
Emedt, Koherde, sjeper	je	8 —
Summa	41	20 7 ²)

1) Dieser und die folgenden 7 waren abgebrannt. Ihr Schoß = 7 fl. 2 gr. 1 pf. wurde erlassen, so daß nur 34 fl. 18 gr. 6 pf. eingingen. — Die Häuser lagen also offenbar in einer Reihe.

2) 1582 Palm Jacob genannt.

Kraaz

1525 (Craaz):

Lenze Grieben
Dinniges Milges
Achim Soltwedel d. J.
Hans Matties d. J.
Claus Welle
Achim Wulff
Dinniges Bedencke
Merten Muegeltien (Muegeltien)
Heine Merten
Paschen Menz
Jurgen Schulte
Simon Huefener
Jdell Matthias
Zabe
Brose Trammis
Jurgen Grieben
Merten Heige
Leves Giese
Mich. Redelsdorf
Jac. Brunow
Claus Happe
Jorges Jerchow
Brose Hezeche
Dreves Habelsprinck
Hans Huefener d. J.
Jurgen Huefener
Achim Giese
Heine Matties
Jurgen Schulte
der Krüger

1540 (Kraaz):

	fl.	gr.	pf.
Der schulze	2	7	—
Thomas Trammenige	1	9	—
Dreves Grieben	1	13	—
Leves Gyse	1	13	—
Dynnes Milges	1	12	6
Summa Kraaz	43	19	2

Die van Kraaz haben orthe gelt samptlich uber eyne bracht nach lauth der register als der schulze Caften Hamelsprinck, Turban Dulige dederunt.

1583:

Am Pffingstabend 15 Hüfener, 7 Kossäten und Schmidt abgebrannt.

1686:

Schulze Alexander Schauf
Martin Berlin
Paul Bantigkow
Franz Bantigkow
Martin Frahm
Paul Bantigkow
Jurgen Bathe
Christian Bantigkow
Krüger Mich. Salpeter 2 h.
Joch. Wuldt (Wolter)
Joch. (1687 Mertin) Dulig
Jurgen Strucke
Joch. (1687 Mertin) Rägigkow
Hans Müller
Friedr. Schauff
Bartell Wolt
Caspar Bantigkow
Bartelt Andres Koff.
Caspar Schröder Koff.
Thomas Bantkow Koff.
Paul Boje Koff.
1687: 12 Bauerhöfe wüft.

1590:

Lehnschulze:
Achim Ludecke 4 h.
Chim Brege 2 h.
Dinnies Grieben 2 h.
Simon Grieben sen. 2 h.
Hans Dulig¹⁾ 2 h.
Achim Huen²⁾ 2 h.
Simon Fedeler 2 h.
Bendig Matthias³⁾ 2 h.
Simon Grieben jun. 2 h.
Jaob Wölte⁴⁾ 2 h.
Christoph Rahne⁵⁾ 2 h.
Achim Hoppe sen.⁶⁾ 2 h.
Jacob Jerchow⁷⁾ 2 h.
Bastian Matthias⁸⁾ 2 h.
Eleman Heside 2 h.
Jurgen Muegeltin, Krüger⁹⁾ 2 h.
Hans Muegeltin¹⁰⁾ 2 h.
Achim Dulig¹¹⁾ 2 h.
Jeronimus Globigow 2 h.
Elaves Müller¹²⁾ 2 h.
Erdtman Frahme 2 h.
Brose Klang¹³⁾ 2 h.
Lies Gyse¹⁴⁾ 2 h.
Nicodemus Pogern 2 h.
Achim Hoppe jun.¹⁵⁾ 2 h.
Chim Fridrich¹⁶⁾ 2 h.
Jurgen Grieben 2 h.
Simon Fridrich 2 h.
Achim Heside¹⁷⁾ 2 h.
Kossäten:
Peter Hoppe
Kersten Hammelspring
Erdtman Heside
Thomas Gyse
Dreves Hoppe
Hans Wilke
Andreas Kallis
Achim Jacob
Jesper Pletterich

Epätere Besigernachträge im Register 1590: 1) Martin Berlin. 2) Merten Rehelow. 3) Jochim Bernow [?]. 4) Peter Möller. 5) Mertin Frahme. 6) Andres Schüße. 7) Jacob Bahle, nach diesen sein Sohn Jürg Pathen hat Mertin Fischman Jürg Pathen wittib iso geheiratet [1679]. 8) Lies Schmidt. 9) Lorenz Salpeter [1652]. 10) Erdman Grieben. 11) Jochim Dulig. 12) Jochim Schmedt. 13) Jacob Vielig. 14) Hans Möller. 15) Hans Fischman. 16) Lorenz Wolte. 17) Lorenz Prißkow — [c. 1700]: Caspar Bantiko.

Kraaz

1654:

Lehnschulze:

Elias Jürgels Söhne
Dreves Schmidt 2 h. wüft
Joch. Grieben 2 h. wüft
Paul Jobben 2 h. wüft
Thias Schmidt 2 h.
Joch. Rägikow 2 h.
Hans Häfide 2 h. wüft
Joch. Bernow 2 h.
Merten Meßeltin 2 h. wüft
Peter Müller 2 h.
Mertin From 2 h.
Hans Hoppe 2 h.
Jac. Bahle 2 h.
Martin From 2 h. wüft
Peter Schmidt 2 h. wüft
Barth. Köhnmund 2 h.
Erdm. Grieben 2 h.
Joch. Dulig 2 h.
Barth. Jese 2 h. wüft
Caspar Schmidt 2 h.
Jac. Vielig 2 h.
Mertin Grieben 2 h.
Joch. Nevs 2 h.
Peter Meßeltin 2 h.
Barth. Leif 2 h.
Joch. Woldt 2 h.
Joch. Grieben 2 h.
Jac. Gallyes 2 h.
Joch. Viechel 2 h.
Kossäten:
Joch. Höfener wüft
Daniel Jehdenig wüft
Joch. Prißkow wüft
Joch. Friederich
Elias Friederich
Lorenz Salpeter
Lorenz Prißkow
Peter Struvensee wüft
Jurgen Pletterich wüft

Kraangen

1525:

Schulze Achim Degebrodt 4 h. in Stendenig; Hans Schulze 2 h.; Peter Dreger 2 h.; Dreves Wendiche. (Die anderen Einwohner als zum Kloster Lindow gehörig, hier nicht verzeichnet.)

1540:

	fl.	gr.	pf.
De schulze	1	9	6
Hans Schulte	1	—	7
Achim Bere	1	—	1
Valentyn Schroder	—	31	2
Dreves Wendike	1	—	10
Simon Wendike	1	—	10
Thomas Krup [Krusc]	30	4	
Merten Slegel	—	31	3
Jacob Bere	1	5	3
Nevs Dobbelyn	1	—	1
Claws Bichove	1	7	6
Lucas Gratze [*]	—	30	6
Simon Rebir	—	30	—
Peter Gratze	—	31	—
Nichil Gratze	—	30	7
Nieth Matthies	1	3	6
Herde, scheper	je	8	—
Summa	17	6	7

1574:

Schulze 4 h.
Achim Wendike¹⁾ 2 h.
Dinnies Behr²⁾ 2 h.
Achim Frost³⁾ 2 h.
Peter Wendike⁴⁾ 2 h.
Thomas Friesike⁵⁾ 2 h.
Burchart Kruse⁶⁾ 2 h.

Martin Schlegel⁷⁾ 2 h.
Hans Wendische⁸⁾ 2 h.
Balger Hardtwich⁹⁾ 2 h.
Thomas Barsikow¹⁰⁾ 2 h.
Achim Büthow¹¹⁾ 2 h.
Dreves Friesike¹²⁾ 2 h.
Kersten Berendt¹³⁾ 2 h.
Hans Matthias¹⁴⁾ 2 h.
Michael Gräze¹⁵⁾ 2 h.

1590:

Lehnschulz Hans Degebroten (seit 1572) 4 h.
Burchart Sudrow 2 h.
Hans Heinicke 2 h.
Pawell Prögen, „der miedtschulz“ (gekauft von Chim Frost) 2 h.
Weichman Bogeler 2 h.
Thomas Friesike 2 h.
Burchard Kruse 2 h.
Leves Schlegell 2 h.
Hans Wendicke 2 h.
Balger Harttwich 2 h.
Jacob Gangkow 2 h.
Chim Butow 2 h.
Leves Friesike 2 h.
Kersten Berndt 2 h.
Hans Matthias 2 h.
Goris Graze auf 2 Pfarthufen.

Das Rupp. Erbreg. von 1654 nennt die in den Noten 1 ff. mit der Jahreszahl angeführten Besitzer (außerdem noch Heine Köppen als 2 Hüfner).

* 1525 als Lucas Brasso bei Bermügel genannt, s. dort. Epätere Besigernachträge:
1) Thomas Krueger — Joch. Bischof (1654) — Pet. Hinrich — 1720: Christian Schurbaum — 1724: Hans Friesike. 2) Hans Barsikow (1654) — Hans Balger — 1717: Christian B. 3) Bendig Brandt — Peter Wendicke (1654) — Mich. Blesendorf (1686) — 1720: Hans B. — 1723: Barth. Schulze. 4) Joch. Klatte (1654) — Caspar Kersten (1686) — 1703: Hans Gählo. 5) Weichman Krueger — Merten Hoveman (1654) — 1701: Jochim. 6) Achim Gabel (= Joch. Gabel 1654) — 1703: Christian Reßdorf. 7) Hans Nieman — Joch. Volk (1654) — (= Joch. Jabel 1654) — 1720: Christian Reßdorf. 8) Hans Bellin (1686) — 1720: Daniel 1720: Joch. Grümaker (1686) — 1723: Joch. Deffow. 9) Elis Bellin (1686) — 1720: Daniel Degebrodt — 1720: Hans Schulze. 10) Mich. Weber — Christian Schulze — 1720: Caspar Degebrodt — 1720: Hans Schulze. 11) Mich. Weber (= Kluder 1654) — Paul Lesso — Barth. Buserhausen. 12) Hans Gerke — Peter Klunder (= Kluder 1654) — Paul Lesso — Barth. Deffow (1686) — 1717: Christian D. 13) Bartolt Kullike (= Köllike 1654) — Bernd Schulze — Christian Ludike — 1720: Adam Steinberg. 14) Jurgen Märten — 1701: Hans Balger. 15) Peter Joseph (1654) — Christian Moller (1720). 16) Jochim Grümaker (1654) — 1716: Christian G. 17) Joch. Gabel.

Kränzlin

1491:		1540 (Krenselyn):		
		fl.	gr.	pf.
Der schulze	3 h.	Der schulze	1	9 3
Simon Lindow	1 h.	Claves Jordan	—	28 2
Achim Czeggchow	1 h.	Jasper Khule	1	— 1
Lurban Czeggchor	2 h.	Achim Lyndow	1	3 5
Rutening	1 h.	Jacob Schwichtenberch	11	5
Litte Schmeke	1 h.	Steffen Kemenige	1/2	— 4
Patvel Molner	2 h.	Claves Boff	1	10 2
Knolle	Koff.	Achim Bockholt	1	4 —
Kersten Wotenow	Koff.	Longes Begern	—	14 1
Lewes Flore	2 h.	Jurgen Buschow	—	14 5
Mattis Wegher	1 h.	Jacob Hergeberch	1	7 3
Philips Reyneke	2 h.	Hans Roder	1	10 —
Steffen Wischer	1 h.	Hans Kemenige	—	14 4
Jacob Kor	2 h.	Achim Klane	—	15 3
Hermen Wilde	Koff.	Achim Falkenhagen	—	17 1
Hanns Lindow	1 h.	Liben [?] Schomecher	1	4 4
Hans Zenderian	2 h.	Pasche Dflegler	—	13 6
Lucas Schulze	2 h.	Claves Sconermerk	—	15 4
Runge	Koff.	Austin Schele	1	9 —
Mechil Palfow	2 h.	Achim Roder	1	12 6
Achim Witterkop	2 h.	Jurgen Dickert	1	9 6
Borchard Strummel	2 h.	Jurgen Falkenhagen	1/2	— —
Achim Peter	2 h.	Jacob Lambrecht	—	15 3
Ost Flor	2 h.	Peter Buchholt	1/2	— 3
Marcus Bekeman	1 h.	Pasche Lindow	—	14 6
Witterkop	1 h.	Merten Herzberch	—	13 3
Knolle	Koff.	Hans Boldeke	—	27 4
		Balte Bere	—	11 7
		Dreves Westfalen	—	25 1
		Hans Rober	1	5 1
		Longes Swerte	1	9 1
		Pawel Langehans	—	10 5
		Lenze Lindow	1	9 1
		Kohirte, spherer	je	8 —
		Summa	27	13 —

1588:

Caspar Wolf

1590:

Patvel Kruger
Achim List

1654:

Pet. List
Joch. Thiel

1687: f. G. 57.

Rudow

1491:	
Der schulze	4 h.
Dreves Molner	3 h.
Dreves Wulkow	1 h.
Claves Molner	2 h.
Hans Wolge	2 h.
Felig Molner	3 h.
Dreves Wiltter	3 h.

1525:

Marz Truede
Dreves Wiltter
Kersten Markow

1540 (Rudow):

	fl.	gr.	pf.
Der schulze	1	7	5
Casten Merchow	1	19	—
Achim Piker	1	—	12
Symen Truede	1	6	6
Lewes Wiltter	1	22	6
Lenze Ebel	1	10	6
Balte Merchow	1	15	2
Der Kohirte	—	8	—
Summa Rudow	10	5	5

1590:

Achim Zercken
Achim Havelberg
Pawel Eichman
Achim Markow

Erbregister 1654 fahet dieselben
Namen auf.

1686:

Jochim Kohrlack
Caspar Asmus
Mertin Asmus
Abraham Kohlmeß
Ulrich Jbell
Mich. Bruno

Langen

1491:	
Der schulze	2 h.
Dreves Barentin	1/2 h.
Mechil Buskow	Koff.
Claves Wille	Koff.
Paschen Stoppel	2 h.
Gorges Gartow	1 h.
Jeronimus Beske	2 h.
Peter Lincke	1 h.
Mattis Witte	2 h.
Hans Laniges	2 h.
Ydel Jacob	Koff.
Claus Schroder	Koff.
Achim Kruger	Koff.
Achim Badeker	2 h.
Achim Grabow	2 h.
Simon Kuloff	2 h.
Gorges Kell	2 h.
Achim Molner	2 h.
Claves Wrede	2 h.
Claves Witte	Koff.
Jacob Nagelet	Koff.

1590:

Chim Krite
Philips Kell
Jacob Schumeker
Alte Chim Buschow
Peter Schumeker
Heintich Puleman
Neres Rinow
Bart. Klingenberg

1654 (Höfe wie 1590):

Dreves Frische 1)
Jorge Kemnig
Chim Schumacker
Thom. Brendicke
Simon Brendicke
Caspar Grieben 2)
Dreves Berndt
Joch. Berndt

1540:

	fl.	gr.	pf.
Der schulze	1	18	4
Hans Poleman	1	15	6
Achim Rinow	1	15	—
Achim Hilbrant	1	4	5
Lewes Keldj	1	12	—
Prignige	1	10	7
Longes Kemenige	—	29	2
Jurgen Langeman	—	29	4
Tomas Puleman	—	17	5
Tomas Ploge	—	22	6
Pasche Schomacher	1	10	—
Jurgen Keldj	1	10	6
Dreves Werckmeister	1	7	6
Achim Moller	1	14	5
Gorges Somersfelt	1	7	2
Peter Bonage	—	12	2
Achim Schroder	—	19	6
Jacob Poleman	—	27	4
Buschow	—	26	6
Lanies	—	18	3
Achim Schomaker	1	14	4
Claus Gartow	1	7	6
Der spherer	—	8	—
Summa Langen	24	18	—

1686:

Jachar. Jenrick (Zäneke)
Jacob Berend
Jurgen Rieffert
Peter Frieße
Jochim Berendt
Jurgen Berend
Jacob Paris
Jochim Barentshin
Bartelt Crohne
Jurgen Brenningke
Christoph Speck
Caspar Herm(en)

Läfikow (Lesekow)

1491:	
Der schulze	1 h.
Peter Bulle	1 1/2 h.
Fabian Ebel	1 h.
Hans Jacob	1 1/2 h.
Claus Jacob	1 h.
Mattis Gadeke	1 h.
Pawel Drinduth	1 h.
Hanns Kruger d. J.	1 h.
Claves Kleske	1 h.
Peter Ribbe	1 h.
Ydel Rule	1/2 h.
Domes Ladewig	1 h.
Peter Brand	1 h.
Junge Hans Brandt	1 h.
Kersten Driplag	1 h.
Donges Ribbe	1 1/2 h.
Hans Kruger	1 1/2 h.
Lidemansche	Koff.

1540:

	fl.	gr.	pf.
De schulze	1 1/2	—	—
Urban Krangeman	1	5	6
Claus Heyteprym	1 1/2	—	5
Hans Jacob	1	8	4
Dannys Werderman	1	5	4
Peter Gadeke	1	11	6
Mechil Drinduth	1	8	6
Peter Krangeman	1	10	4
Achim Wolterstorp	1	6	4
Achim Kriebeth	—	14	5
Thomas Ribbe	1	9	—
Lonniges Kroger	—	17	5
Dreves Moller	1	4	3
Peter Jacob	—	29	6
Brose Manitke	1	7	1
Fabian Knoep	1	9	—
Peter Pleterick	1	7	7
Jacob Ribbe	1	23	5
Peter Kroger	1	12	2
Koherde, spherer	je	8	—
Summa	23	17	1

1687: f. G. 57.

1) 1711: Christian Frefe. 2) c. 1710: Christoph Barentin.

Lebding

1540:	fl.	gr.	pf.
De schulze	1	6	2
Achim Kuns	1	8	4
Jurgen Zabeleuck	—	26	3
Achim Ebell	1	6	7
Achim Hoster	1	10	2
Hans Ribow	—	14	1
Michil Stroyebir	—	26	—
Thomas Beyermahn	—	29	5
Achim Bruggemahn	—	21	5
Achim Krafeman	—	21	6
Clarus Bruggeman	1	7	7
Peter Brendeke	—	20	3
Peter Both	—	24	6
Achim Luggewiel	—	17	4
Achim Dreyer	1	—	6
Hans Kruse	1	7	4
Jacob Smoldecke	—	18	—
Achim Wilsnack	—	20	6
Koherde, schepet	je	8	—
Summa	16	16	7

1583:
Hufnerhof mit 2 Hufen wüft.

1687:			
Schulze (Wygel) wüft	3	h.	
(Arend) wüft	2	h.	
(Pelzer) wüft	2	h.	
Christian Peter	2	h.	
(Wyken) wüft	2	h.	
(Chim Kühne) wüft	2	h.	
Mertin Wygel	Koff.		
Jac. Langermann	Koff.		
Jürgen Jese	Koff.		
Mertin Hebestreit	Koff.		
Bendix Leppin	Koff.		
Jacob Bleich	Koff.		
Andres Driesel	Koff.		

Spätere Besitzer: 1) Leves Thiele — Stoffel Frise (1686) — 1719: Gottfr. F. 2) Thom. Rägelin — Andr. Seelmecker (1686) — 1719: Mart. S. 3) Dreves Bammert — Andr. Krause — 1719: Hans Kr. 4) Stoffel Knörcke — Martin Löwe (1686) — Hans Seeger. 1675 1 Hof abgenommen. 5) Mich. Knörcke — Christian Kn. — Mich. Frise (1686). 6) Jac. Kühle — Peter Schönholz — Jac. Sch. (1686) — 1719: Christian Sch. — Hans Weber. 7) Achim Pechelin — (1686 Samuel Pechelin) — Peter Steinberg — 1719: Joh. Möller. 8) Jac. Langman — Christian Schleich (1686) — 1719: Mich. Schl. 10) Achim Weinschente — Dan

Lichtenberg

1525 (Geldregister):	1574:
Schulze	Schulze 3 h.
Achim Luedede	Urban Konnebeck 1) 2 h.
Jurgen Lest	Merten Bammert 2) 2 h.
Achim Leeste	Thomas Regelftorf 3) 2 h.
Wielig	Achim Langman 4) 4 h.
Lenze Kentsche	Barthol. Schonholt 5) 2 h.
Achim Hofsteden	Achim Schreiber 6) 3 h.
Achim Bedekow	Achim Eßman 7) 3 h.
Elaus Kressfen	Merten Ligo 8) 3 h.
Paul Krueße	Hans Bredikow 9) 3 h.
Junge Hans Haerßen	Achim Bammert 10) 3 h.
Heine Bredigkow	Wichman Bredikow 11) 3 h.
Michel Wuetenow	Leves Thiele 12) 2 h.
Der schmied	Paul Refeldt 13) 3 h.
	Achim Buskow 14) 3 h.
	Dreves Lest 15) 2 h.
	Leves Schmuße 16) 3 h.
	Urban Megellein (Megelin) Koff. 17)
	Mar Berendt Koff. 18)
	1654:
	Der schulze
	Thomas Rägelin
	Martin Schreiber
	Dreves Bammert
	Jurgen Leste
	Achim Langman
	Michel Knörcke
	Jacob Kühle
	Martin Sehlmecker
	Jochim Pechlin
	Jacob Langmann
	Achim Weinschente
	Achim Frise
	Leves Thiele
	Jochim Keld
	Leves Sehlmecker
	Thomas Petermann
	Lothar Leisten
	Peter Weber
	1687:
	Gottfr. Schmidt, schulze

Linde (Zur Linden)

1540:
Der grunthmoller 1 fl. 27 gr.
Außerdem nur die Gesamtein- nahme vermerkt laut der Re- gister = 9 fl. 6 gr. 6 pf.

1687:
Matthies Mahler Koff.
Jürgen Schwarz Koff.
7 Bauer und 4 Kossätenhöfe wüft.

Lögow

1491 (Lugow):
Keding, schulze
Clawes Jordan 2 h. 1)
Kersten Jordan 2 h.
Peter Ermenenig 1 1/2 h.
Clawes Carneman 1 1/2 h.
Hans Hingke 2 h.
Clawes Westwall 1 1/2 h.
Parvel Mansfeldt 1 h.
Hans Oldenborgh 1/2 h.
Bartolomeus Bodeker 1 h.
Clawes Barentin 2)
Lenz Schutte

Zu Lichtenberg:

Gladow — Christian Soltwedel (1686) — Gottfr. Albrecht — 1719: Christoph Schönholz.
11) Jac. Schönholz — Joch. Langman (1686) 1719: Robis L. 12) Andres Schuß — Joch.
Frise (1686) — 1719: Mich. Freese. 13) Kersten Lüdike — Dreves Langman — Dreves
Seelmecker — Mich. Freese (1686) — 1719: Joch. Wegener. 14) Thomas Petran — (Andres
Buseto (1686 Buschow) — 1719: Christoph Frederich. 15) Mich. Langman — Dreves L. —
Hans Barteld (1686) — 1719: Christian Schönholz. 16) Peter Weber — Stoffel W. (1686) —
1719: Joch. Schleich. 17) Joch. Schreiber — Peter Schönholz — Martin Seelmecker — Hans
Weber (1686) — 1719: Christoph Schleich. 18) Jochim Keld — Andr. Krause — (Jochim
Krause 1686) — 1719: Jochim R.

1) Die Hufen sind 3. L. deutsche, 3. L. wendische. 2) „haut Tolbers Hof“.

1540 (Lugow):	fl.	gr.	pf.	1580—1588 erwähnt:
De schulze	1	14	7	Achim Knop
Achim Berner	1	4	6	Otto Wuthenow
Peter Lamprecht	1	1	2	Christoph Grabau
Achim Havelberg	—	12	5	Abraham Sandow
Achim Lyle	—	29	5	Achim Kemnig
Jacob Nickel	—	23	7	Farlandt
Fabian Berner	1	1	2	Leves Krüger
Otto Straßem	—	26	5	Jaspar Rinow
Peter Nachtegae	—	30	4	Hans Rinow's Hof wüft
Peter Rinow	1	8	—	
Clarus Westfale	1	7	3	1654:
Dreves Katerbow	1	1	1	Hans Berndt
Hans Nolle	—	29	4	(darauf Mietsmann)
Achim Rinow	1	8	—	Samuel Brandt wüft
Achim Nachtegae	1	1	1	Bies [!] Jordan wüft
Clarus Carneman	—	31	7	Palm Knop wüft
De Hans Koppesche	1	14	4	Achim Glöhmfeld wüft
Merten Jordan	1	13	2	Achim Treschkow wüft
Hans Nachtegae	—	29	2	Achim Jordan
Achim Zabel	—	27	1	
Matt. Kemnig	—	29	7	1686:
Thomas Fritze	—	25	4	Jürger Dreyer
Tonniges Schulze	—	30	2	Nicol. Gantigkow Koff.
Hans Musolf	1	—	3	Nicol. Mechell Koff.
Hans Barlandt	1	5	5	Hans Bägeler
Jacob Bellin	—	25	7	Mertin Duse
Emedt, Koherde, schepet	je	8	—	Jochim Becker
Summa Lögow	27	9	7	Christian Meißner
				Claus Schröder
				Mertin Doring
				Peter Bud
				Friedr. Schmedt jun.
				Dreves Röger
				(f. Vater Peter)
				1687:
				Dieselben wie 1686
				(Dräger-Dreyer, Düfel-Duse,
				Röhder-Röger)
				8 Bauer und 5 Kossätenhöfe
				wüft.

Luchfeld

1491:

Der schulze	3 h.
Claves Greunig	3 h.
Hans Bellin	3 h.
Clema Kense	3 h.
Kersten Diterd	3 h.
Claves Dref	3 h.
Claves Deterd	3 h.
Peter Volkeman	1 h.
Hans Storbefe	3 h.
Jacob Bantendorp	3 h.

1540 (Luchfelde):

	fl.	gr.	pf.
Der schulze	1	10	3
Achim Friede	1	2	—
Michel Kreveth	1	9	—
Michil Borchart	1	6	7
Achim Parys	—	17	6
Achim Grothe	—	29	3
Mat. Bantendorp	1	11	5
Jurgen Kreveth	1	3	2
Stens Grothe	1	1	5
Achim Bellin	1	9	1
Tonniges Keynefe	1	4	2
Tonniges Runge	1	2	6
schepere	—	8	—

Summa Luchfelde 13 20 —

1687: noch alles wußt

Frühere Besitzer:
Simon Maß
Hans Demers
Martin Wulff
Martin Dames
Michil Mericke
Dreves Gratte
Simon Meyer
Jürgen Schulze
Jacob Grotte
Hans Bantendorp
Hans Bellig

Manker

1491:

Schulze	3 h.
Claves Bernde	1 1/2 h.
Hans Wedige	1 1/2 h.
Hans Schroder	2 h.
Maas Stenge	2 h.
Maas Spigelhagen	2 h.
Peter Schroder	1 h.
Achim Garße	2 h.
Havelberge	2 h.
Achim Vogeler	2 h.

Bredelov	1 1/2 h.
Kersten Krusemarke	1 h.
Leves Frowdenn	2 h.
Marcus Molner	2 h.
Tomas Boddin	1 h.
Schomaker	1 h.
Jacob Tymmerman	1/2 h.
Claus Herme	1 h.
Steffen Beschelin	1 h.
Merten Lambrecht	2 h.
Peter Kemefe	1 h.
Achim Seddeler	2 h.
Tomas Hubeman	2 h.
Achim Frowdenn	1 1/2 h.
Litke Jacob	—

1525: 42 h.

Hans Dethardt, schulze	3 (1 frei) h.
Hans Wendige	1 1/2 h.
Paul Havelberg	2 h.
Hans Lamprecht	2 h.
Achim Seger	2 h.
Claus Benicke	1 h.
Achim Berndt	2 h.
Hans Brandt	2 h.
Achim Bilter	2 h.
Balger Dreeß	2 h.
Benedictus Behrbaum	1 h.
Hans Schumecker	2 h.
Burghard Frevich	2 h.
Achim Wulff	2 h.
Claus Truede	1 h.
Peter Luege	1 h.
Jacob Verbom	1 h.
Burghardt Alheit	1 h.
Georgius Freude	koff.
Simon Beschelin	1 h.

Simon Hoffman	1 h.
Meves Lamprecht	2 h.
Simon Niegebandt	2 h.
Peter Greger	1 h.
Jesper Niethardt	koff.
Achim Dithardt	1 h.
Jesper Berboem	1 h.
Palm Stendell	2 h.
Simon Berendt	2 h.

1540:

	fl.	gr.	pf.
Der Schulz	2	13	6
Achim Ebell	1	11	2
Pawell Havelberch	1	21	—
Jacob Voetz	1	8	6
Achim Szeger	2	—	—
Claves Gercke	1	10	—
Achim Berndt	1	28	—
Hans Brandt	1 1/2	—	3
Achim Bilter	1 1/2	—	4
Balte Dreeß	1	12	7
Achim Wege	—	30	6
Hans Schomaker	1	17	3
Achim Knop	1	6	4
Achim Wulff	1	18	—
Palm Havelberch	1	8	1
Symon Ludike	1	2	4
Jacob Verbom	1	4	1
Borgert Alheit	1	10	—
Gorges Frowden	—	14	—
Hans Ploße	1	2	—
Symon Hoveman	—	27	1
Berndt Garße	1	18	4
Niegebant	1 1/2	—	4
Benedictus Haveman	—	29	4
Jasper Nittert	—	15	3
Achim Poleman	1	3	5
Jasper Verbom	1	6	1
Lurban Stendell	1 1/2	—	7
Hennynch Grotte	—	9 1/2	—
Symen Berndt	1	5	1
Emitt, Koherte, schepere	je	8	—
Summa	39	8	1

Manker

1590:

Peter Deterit, Lehnschulze	3 h.
Simon Ribbe ¹⁾	1 1/2 h.
Lurban Dreeß ²⁾	2 h.
Jacob Boff ³⁾	2 h.
Achim Ribbe ⁴⁾	1 h.
Achim Berndt, Krüger ⁵⁾	2 h.
Michel Alheit ⁶⁾	2 h.
Brose Biltter ⁷⁾	2 h.
Leves Boff ⁸⁾	2 h.
Lies Borg ⁹⁾	1 h.
Chim Albrecht ¹⁰⁾	2 h.
Dreves Niegebandt ¹¹⁾	1 1/2 h.
Chim Wulff ¹²⁾	2 h.
Hans Moller ¹³⁾	1 h.
Pawell Ribbe ¹⁴⁾	1 h.
Michell Rehesfeldt ¹⁵⁾	1 h.
Dreves Fischer	1 h.
Brose Ploße ¹⁶⁾	1 h.
Chim Boffin ¹⁷⁾	1 h.
Chim Rinow ¹⁸⁾	2 h.
Chim Treude ¹⁹⁾	2 h.
Jürgen Mericke ²⁰⁾	1 h.
Hans Puleman ²¹⁾	1 h.
Adam Schmidt ²²⁾	1 h.
Hans Proßen ²³⁾	2 h.
Simus Berntt ²⁴⁾	1 1/2 h.
Erdman Rinow ²⁵⁾	koff.
Hans Berndt ²⁶⁾	koff.
Chim Ludike ²⁷⁾	koff.

1654:

Lehnschulze Hans Dietert	3 h.
Joch. Ribbe	1 1/2 h.
Andr. Müller	2 h.
Jac. Boff	2 h.
Caspar Schlütter	1 h.
Mich. Brandt, Krüger	2 h.
Balger Ahleide	2 h.
Junge Egin	2 h.
Thews Schüße	2 h.
Erdmann Schmidt	1 h.
Mich. Pickert	2 h.
Thias Niegebandt	1 1/2 h.
Hans Pickert	2 h.
Joch. Schepere	1 h.
Joch. Dietert jun.	1 h.
Joch. Dietert sen.	1 h.
Dreves Fischer	1 h.
Claus Köppen	1 h.
Caspar Trewe	1 h.
Martin Schulze	2 h.
Andr. Behrbaum	2 h.
Hans Laubenick	1 h.
Balger Dreeß jun.	1 h.
Balger Dreeß sen.	2 h.
Achim Ribbe	2 h.
Görriß Schlütter	1 1/2 h.
Thias Boff	koff.
Balger Berndt	koff.
Andr. Seehlandt	koff.

1686:

Schulze	3 h.
Valentin Schlüter	2 h.
Jochim Nölte	2 h.
Jürgen Detert	2 h.
Michel Detert	1 h.
Der Krüger	2 h.
Leves Leusche	2 h.
Jochim Proßen	2 h.
Andr. Verbaum	2 h.
Jürgen Fischer	1 h.
Michel Pickert	2 h.
Niegebandt	1 1/2 h.
Christoff Pickert	2 h.
Claus Fischer	1 h.
Jochim Detert sen.	1 h.
Jochim Detert jun.	1 h.
Andr. Fischer	1 h.
Peter Pickert, koff.	1 h.
Peter Köppen	1 h.
Jochim Otto	2 h.
Leves Schulze	2 h.
Rosentreter	1 h.
Steffen Müller	1 h.
Peter Bruno, koff.	1 h.
Dreeß sen. und jun.	2 h.
David Ebell	1 1/2 h.
Andr. Seelandt	koff.
Michel Büngrer	koff.
Andr. Brunoiv, leintweber	koff.
Martin Meßelthyn, schneider	koff.

1687: Dieselben.

Schulze Benjamin Detert
Krüger Michel Brandt
Matthias Niegebandt
Peter Rosentreter
Pet. Roschow (statt Köppen)
Mich. Dinger (statt Büngrer)
Gorges Dreeß sen. und jun.

Besitzernachträge im Register von 1590 (nach 1654): ¹⁾ Martin Krüger — Valentin Schlüter. ²⁾ Joachim Nölte. ³⁾ Jürgen Detert. ⁴⁾ Caspar Schlüter — Michel Detert. ⁵⁾ Michel Detert. ⁶⁾ Matthias Leusche. ⁷⁾ Joachim Proßen. ⁸⁾ Andr. Verbaum — Peter Ribbe — Brandt. ⁹⁾ Martin Dames. ¹⁰⁾ Jürgen Fischer. ¹¹⁾ Michel Pickert. ¹²⁾ Matthias Niegebandt. ¹³⁾ Christoph Ribbe. ¹⁴⁾ Joach. Detert sen. ¹⁵⁾ Joach. Detert jun. ¹⁶⁾ Mik. Köppen — Peter Roschow. ¹⁷⁾ Ditto Boffin. ¹⁸⁾ Matthäus Schulze. ¹⁹⁾ Peter Rosentreter. ²⁰⁾ Steffen Müller — Roschow. ²¹⁾ Ditto Boffin. ²²⁾ Gorgas Dreeß jun. ²³⁾ Gorgas Dreeß sen. ²⁴⁾ David Ebell. ²⁵⁾ Mich. Büngrer. ²⁶⁾ Peter Pickert — 1716: Jochim Boll. ²⁷⁾ Peter Bruno. ²⁸⁾ Andr. Seelandt — Matthias Weber [c. 1710].

Menz

1540 (Menge):		1574:	
fl.	gr. pf.	fl.	gr. pf.
Der schulze	1 23 —	Der schulze [Foy]	4 h.
Benedictus Foge	1 6 6	Peter Karve 1)	2 h.
Tomas Hovener	1 10 —	Thomius Karve 2)	2 h.
Tomas Francke	— 30 2	Borchardt, heidereiter	
Achim Griben	1 10 1	Gorges Francke 3)	2 h.
Achim Ricks	— 13 6	Achim Francke 4)	2 h.
Junge Achim Pesche	— 31 2	Achim Schmedt 5)	2 h.
Achim Foge	1 3 6	Gorges Foy 6)	2 h.
Dignatus Straßim	— 31 2	Merten Lemke 7)	2 h.
Claves Mauche	— 31 2	Der müller	1 h.
Jurgen Klepze	— 8 6	Merten Moide 8)	2 h.
Parvel Weideman	— 25 1	Baltin Hueter 9)	2 h.
Symen Stoltenborch	— 17 2	Gurge Gottmer 10)	2 h.
Erthman Hovener	1 12 —	Dreves Gerloff 11)	2 h.
Hindkeböth	— 30 6	Lenge Bestorpf 12)	2 h.
Hans Globeman	— 30 6	Asmus Karve 13)	2 h.
Jacob Karve	— 31 5	Marx Lemke (Lembke) 14)	2 h.
Der Kruger	— 27 4	Gorge Stendel 15)	2 h.
Brose Lemke	1 2 5	Brose Millies 16)	2 h.
Cervatius Winne	1 4 3	Gorges Willike 17)	2 h.
Valentin Milges	1 3 1	Meves Peigke 18)	2 h.
Hinrick Bene	— 13 1	Michel Schulze 19)	2 h.
Gorges Schulze	— 14 7	Gorges Schollene 20)	2 h.
Achim Gathmer	1 3 4	Erdman Friesicke 21)	2 h.
Olde Achim Pesche	— 31 7	Der Krüger 22)	2 h.
Jurgen Kefeller	— 27 2	Paul Stolzenborch 23), koff.	
Lucas Nezenow	1 8 —	Simon Weideman 24), koff.	
Brose Steren	— 31 —	Michel Böster 25), böttcher	
Jasper Schalene	— 12 3	Theves Giese 26)	
Emeitt, hirt, scheper	je 8 —	Fabian Peigke 27)	
Der molter	1½ — 2	1687: 13 Bauer- und 5 Hof- fätenhöfe wüst. Christ. Dabe- low, müller.	
Das dorff Menge gibt	28 7 2		

Epätere Besizer: 1) Göres Lempel — 1678: Friedr. Krause (1686) — 1715: Hans R. Schimmel. 4) Achim Krüger — Wüst. 5) Peter Schulze — Wüst. — 1731 von Andr. Beer er-
Wüst. (Die Familie Lemke besaß in Menz ein Schulzenlehen mit 2 Hufen auf der wüsten Fied-
den Sohn seines Bruders Daniel v. Dann verlaunt wurde, starb 1635. Das Lehen kam an
dem ehem. Ort Roofen gehörte, nichts mehr.) 8) Paul Bantiko — Daniel Kruse (1686) — 1694: Hans Bentorf
Christ. St. — 1707: Tobias Heise. 11) Thomas Bantiko — Jos. Ragle (1686) — 1698:
14) Hans Scholehn — 1710: Hans Leumann. 15) Achim St. — Wüst. 16) Erdmann Stendel —
Lengke — 1709: Christian L. 17) Erdmann Sch. — Stoffel Lehmann — 1688: Merten L.
18) Steffen Willike. 21) Achim Rofke — Jos. Schlen. 22) Jos. Schende — 1717: Hans Sch.
1731: Hans Wendland. 23) Thom. Mauche. 24) Steffen Heim — Erdmann Stendel. 27) Jos.

Meseberg

1540 (Meseberg):	
fl.	gr. pf.
Der schulze	1 1 —
Spolitus Piper	— 28 2
Herzebruch	— 28 5
Claves Engel	1 1 3
Lenge Milges	— 29 5
Achim Mathes	— 31 2
Leives Keller	— 10 5
Hans Vresenig	— 9 4
Achim Winecke	— 30 2
Tomas Piper	— 30 6
Jacob Josef	— 31 6
Achim Luffe	— 23 4
Leives Plate	— 29 2
Keineche	— 26 —
Achim Lemke	— 11 —
Lenge Herzebruch	— 31 —
Jasper Madenow	— 9 4
Hirt, scheper	je 8 —
Der molter zu Meseberg	1 13 —
Summa	13 27 2
1687:	
Mertin Rahn	2 h.
Christian Meves	2 h.
Matthias Paustian	2 h.
Erdmann Meves	koff.
Hans Ludike	koff.
Christian Peter	2 h.
Hans Bergemann	2 h.
Mertin Schulze	koff.
7 Bauerhöfe wüst.	

Megelthin

1491:	
fl.	gr. pf.
Hans Wulff, schulze	2 h.
Kemenig	2 h.
Claves Grabow	koff.
Steffen Dames	koff.
Claves Wulff	2 h.
Hans Konß	2 h.
Balte Wagenig	2 h.
Hans Wischer	2 h.
Lein Brendeke	2 h.
Claves Wermester	koff.
Mattis Muker	koff.
Hans Sandow	½ h.
Leives Berndt	2 h.
Dreves Lemme	koff.
Symen Konß	2 h.
Lurban Barskow	2 h.
Hans Revelt	2 h.
1540 (Meltzeltyn):	
fl.	gr. pf.
De schulze Hans Wiszen	1 5 —
Michil Revelt	1 17 4
Jacob Wagenitke	1 8 4
Achim Poleman	1 13 3
Achim Gaye	1 13 7
Hans Kuns, koff.	— 16 —
Achim Kuns, koff.	— 15 1
Symon Rynow	1 13 4
Paul Rod	1 2 7
Achim Adermahn	— 31 2
Hans Stropebic	— 28 4
Jacob Wulff	1 6 1
Hans Barskow	2 1 3
Achim Teisel	1 12 4
Hemming Berchman	1 12 5
Michil Moller	1 5 2
Achim Plotke, koff.	— 15 —
Hans Bilter	— 28 6
Achim Straßem	1 2 1
Koherde, scheper	— 8 —
Summa	22 9 2

1) Im Geldregister des Landbuches von 1525 werden unter „Wallechow“ aufgeführt:
Kersten Jendrian, Erdman Jendrian (für Leives Wendtland), Liebcke Jacob, Meves Lornow,
Hans Nejen, Hans Schulze, Michil Friecke, Paschen Jendrian, Balser Flore, Henning Krause,
Paschen Lerche, Hans Korn. — Diese Namen scheinen eher zu Molchow zu passen, es besteht aber
auch da starke Abweichung.

1686:

Dreves Hingst
Dreves Moller
Hans Bredigkow
Mich. Neigel (Neigel) 1½ h.
Michel Müller
Hans Hingst sen., koff.
Hans Hingst jun., tagelöhner
12 Höfe wüst.

Molchow

1525 (Molchow) 1):

Lehnschulze 2 (frei) h.
Dreves Bengow 2 h.
Lidcke Jacob 1½ + 1½ h.
Casper Rüle 1½ h.
Meves Friesigke 1½ h.
Hans Lero 1½ h.
Christian Bengero 1½ h.
Balser Schluter 1½ h.
Dreves Friesigke 1½ h.
Dreves Hengst 1½ h.
Hans Bengero 1½ h.
Michell Friesigke 1½ h.

1540:

fl.	gr.	pf.
Der schulze	1	6 2
Dreves Gendrean	—	30 —
Claves Gendrean	—	28 6
Symen Peter	—	28 2
Jasper Role	—	31 —
Dreves Klatte	—	29 6
Casten Dreger	—	27 —
Achim Gendrean	—	26 4
Michel Peter	—	31 —
Hans Kruger	—	28 5
Litte Jacob	—	31 6
Menns Bere	—	26 4
Casten Emeitt	—	27 2
Kohirte	—	8 —
Summa	12	8 5

1590:

Joachim Bernicke, lehnsch. 2 h.
Mary Jendrian 1½ h.
Achim Jendrian jun. 1½ h.
Dreves Beer 1½ h.
Thomas Heinicke 1½ h.
Hans Nejen 1½ h.
Bartelt Nejen 1½ h.
Achim Jendrian sen. 1½ h.
Barthelt Klatte 1½ h.
Hans Kruger 1½ h.
Hans Jacob 1½ h.
Matthias Rahne 1½ h.
Caspar Köhliche 1½ h.
1 Bädner

1654:

Adam Bernicke, lehnsch. 2 h.
Barthol. Bernicke 1½ h.
Mary Sommerfeld 1½ h.
Fritz Snewickow 1½ h.
Greger Steinberg 1½ h.
Joach. Klatte 1½ h.
Joach. Brunne 1½ h.
Hans Kaggerman 1½ h.
Kersten Wendicke 1½ h.
Hans Kröger 1½ h.
Thevs Kuefel 1½ h.
Samuel Wenicke [!]
Alle 1½ hufen, dazu 1 Bädner:
Barthold Deskow

1686:

Schulze Jos. Bernicke
Christian Bernicke
Jürgen Steinberg
Jacob Bernicke
Matthias Ribbe
Hans Tiele
Christian Wendigke
Christian Bölske

1687: 5 Bauerhöfe wüst.

Nackel

1491:

Table listing names and h. values for Nackel in 1491.

1525:

Table listing names and h. values for Nackel in 1525.

Kossäten:

Peter Francke
Achim Riman
Hans Ribbe

1540 (Nackel):

Table with columns fl., gr., pf. listing names and values for Nackel Kossäten in 1540.

1687:

Table listing names and h. values for Nackel in 1687.

Neustadt

1540 (Neustadt Bedeken):

Table with columns fl., gr., pf. listing names and values for Neustadt in 1540.

Nietwerder

1525 (Niedtwerder):
(Geldregister)

Table listing names and h. values for Nietwerder in 1525.

1540 (Niedtwerder):

Table with columns fl., gr., pf. listing names and values for Nietwerder in 1540.

1590:

Table listing names and h. values for Nietwerder in 1590.

1654:

Table listing names and h. values for Nietwerder in 1654.

1687: Schulze Peter Giese

Epätäre Besitzer: 1) Vorgänger f. Vater Stanz K. 2) (1686): Andr. Gädicke - 1716: Hans Friedrich. 3) Christian Gerloff. 4) Andres Lichtenberg (1686 Kossät) - 1723: Christian Gehhorn. 4a) (1686: Caspar Gädicke.) 5) Jochim Gantkow (1686: Joch. Gantkow). 6) ...

Paalzow

1540 (Paalzow):

Table with columns fl., gr., pf. listing names and values for Paalzow in 1540.

1686:

Table listing names and h. values for Paalzow in 1686.

1687:

Christian Völker, Lehnschulze
5 Bauerhöfe unbesezt.

Plänitz

1540 (Plaeng):

	fl.	gr.	pf.
De schulze	—	26	3
Tonniges Smoldeke	1	5	1
Thomas Dreyer	—	28	1
Gorgen Grabow	1	3	—
Henninck Huesbalke	1	10	4
Peter Lintberch	1	7	—
Balte Wagenitzge	1	8	—
Achim Grabow	—	29	3
Hans Jessen	1	7	7
Benedict's Rathenow	—	19	5
Claws Wernher	—	28	5
Achim Goldert	1	5	—
Claws Rogge	—	22	3
Erthman Schulte	—	28	—
Claws Rathenow	—	15	2
Hans Karstede	—	12	3
Paul Arneborch	—	12	—
Lenge Scroder	—	12	4
Achim Wegener	—	11	2
Achim Huesbalke	—	12	5
Hans Schonermarck	—	13	1
Merten Kroger	—	10	3
Matties Wende	—	11	6
N. Werderman	—	11	4
Koherde, scheper	je	8	—
Summa	18	15	6

1580:

Dietr., Kersten, Klaus Rathenow

1687: f. C. 57.

Progen

1491:

Der schulze	2 h.
Jesper Molner	2 h.
Dames Westnaw	1 h.
Lindeman	1 h.
Heyne Nisebandt	2 1/2 h.
Dreves Nisebandt	2 h.
Achim Mersow	2 h.
Heyne Beschelin	2 h.
Hans Beschelin	2 h.
Coppe Schonermarck	2 h.
Achim Biltig	2 1/2 h.

1) Das Dorf gehörte sonst den v. Gadow
2) Diese Besitzer sind im Register von 1590 bei den einzelnen Höfen in gleicher Reihenfolge c. 1654 nachgetragen. Die Hofreihenfolge ist also genau übereinstimmend.

Claves Bischer	2 h.
Beitepenn [Heiteprim?]	3 h.
Peter Bischer	1 1/2 h.
Coppe Alheidt	1 h.
Junge Hans Domes	1 h.
Henninger Bischer	2 h.
Mattis Alheidt	2 h.
Mechil Molner	2 1/2 h.
Claves Garß	2 h.
Pawel Hildebrandt	2 h.
Jacob Garß	1 1/2 h.
Wüst	2 + 2 h.

1525:

Matthias Neisebandt
Hans Greff
Peter Fischer 1)

1540:

	fl.	gr.	pf.
Der Schulte	2	6	2
Kultratt	1	5	3
Hans Poleman	1	6	6
Pasche Fageler	1	7	5
Peter Bischer	1	12	2
Achim Smeitt	1	11	2
Brose Flore	1	5	1
Achim Detertt	1	3	5
Jacob Moller	1	2	6
Mewies Moller	1	5	1
Hans Lambrecht	1	11	2
Der Kruger	1	22	—
Jost Flomheltt	1	5	5
Peter Finger	1	6	—
Lenge Lesche	—	27	4
Achim Falcke	1	6	7
Pawell Hoveman	—	31	2
Hans Gorcke	—	27	—
Matties Negebant	1 1/2	—	5
Achim Negebant	1	3	6
Benedictus Scatte	1	4	2
Smitt, Kohirte	je	8	—
Summa	26	13	1

1587/88:

Simon Nachtigall
Matthias Kruger
Pasche Mollers hufe ausgekauft.

1590:

Mewes Paris
Chim Schmidt
Michel Hoffman
Leves Fischer
Chim Moller
Leves Rehesfeldt
Peter Schmidt
Leves Fischer
Michel Diter
Achim Fabian
Pawell Lüdden

1654²⁾:

Erdmann Schumacher (1645)
Göris Schmidt
Peter Schmidt
Peter Finger
Balger Wormstedt (Wormstet)
Joach. Paul
Erdman Schröder
Paschen Nachtigal
Claus Ahleidt
Lobias (Thies) Schmidt
seit 1651
Joach. Wille seit 1651

1686:

Claus Aleid
Jacob Gädike
Jochim Schleuß 1 h.
Jochim Schleuß 2 h.
Jochim Möller
Jürgen Schulze
Jacob Dreße
Jürgen Beerbaum
Leves Fischer
Andr. Beerbaum
Balger Grelle
Jochim Gelhorn
Jürgen Hale
Hans Filter 1/2 h.
Ant. Filter 1/2 h.

1687: Dieselben, ferner:

Joch. Krahrmer 2 h.
Pet. Meyer (statt Grelle) 2 h.
Jochim Erefien 2 h.

Rabensleben

1525:

Steffen Storbegke
Jac. Mewes
Krüger
Mich. Zieten
Merten Lubbehow
Olde Hans Volge
Jac. Sehlmecker
Mich. Leeste
Merten Rehesfeldt
Donnies Haesen
Heine Witte
Dimmes Haese
Merten Sellar
Ließe
Hans Rehsfeldt
Achim Kulrat
Falkenberg
Jernickow
Eman Lieste
Claus Stoppel
Matties Stoppel

1540 (Rabensleben):

	fl.	gr.	pf.
De schulze Hans			
Schriber	1	18	1
De kroger	1	20	4
Matt. Stendall	1	8	6
Peter Storbegke	1	4	7
Dreves Grabow	1	12	4
Jacob Mewes	1	4	7
Michil Strasem	—	20	—
Michil Jeurth	1	4	—
Peter Lubbehow	1	3	6
Hans Kruger	1	—	10
Paul Stoppel	—	19	6
Achim Volge	—	29	4
Thomas Stendell	—	14	6
Gorg Schomaker	—	16	3
Jacob Selmaker	1	—	10
Eman Leste	1	4	1
Michil Leste	1	24	—
Merten Revelt	1	15	—
Bartelmewes Makern	1	26	7
Claws Stoppel	1	5	4
Kersten Zecernige	—	18	—
Heyne Witte	1	5	3
Michil Lihow	1	23	5
Hans Revelt	1	9	6
Matt. Stoppel	1	3	1
Merten Wege	1	13	2
Emedt, herde, scheper	—	8	—
Summa	29	31	5

1587:

Jac. Molchow
Dreves Berg
Peter Storbegk
Bartelt Kruse

1590:

Schulze
Jac. Malchow
Jac. Mewes
Achim Dickart
Torban Berg
Mewes Sehlmaker
Achim Stoppel
Pawel Fuhrman
Simon Sehsfeld
Matthias Kruger
Matthias Möcker
Barteld Volge
Peter Schreiber
Zachar. Weber
Busse Krause
Weit Bergl
Achim Storbegk
Barteld Bierhufe
Dreves Rehsfeld
Fridant Krause
Simon Volge
Leves Sehlmaker

1654:

Schulze
Jac. Langkman
Gürgen Knörricke
Claus v. Bellin
Görge Langkman
Achim Sehlmaker
Dreves Döring
Jac. Rehesfeld
Dreves Finger
Kersten Bielig
Claus Stoppel
Jac. Sommerfeld
Jac. Schreiber
Peter Wendicke
Achim Storbegk
Hans Bielig jun.
Hans Wutenow
Dreves Bergk
Thies Weber
Jac. Sehlmaker

1686:

Jochim Paul
Peter Lemcke
Bartol. Lemcke
Christoph Lampe
Mertin Schönenberg
Peter Wendigke
Hans Lemcke
Kossäten:
Hans Jürgen
Hans Kemnitz
Jochim Barsikow
Christian Fohrman
Thomas Bergeman
Hans Klunder
Daniel Nyendorf

1687: Dieselben wie 1686

(Statt Lampe Klaus Erpel 1 1/2 h.)
9 Bauer- und 8 Kossätenhöfe wüst.

Rägelin

1574¹⁾:

Der Schulze ²⁾	3 h.
Merten Schlegel ³⁾	2 h.
Meves Callies ⁴⁾	2 h.
Simon Selle ⁵⁾	1 h.
Peter Holdenagel ⁶⁾	1 h.
Leves Schulze ⁷⁾	1 h.
Michel Ruele ⁸⁾	1 h.
Alte Achim Selle ⁹⁾	1 h.
Gorges Langehans ¹⁰⁾	1 h.
Jacob Schulze ¹¹⁾	2 h.
Gorges Fristow ¹²⁾	1 1/2 h.
Peter Niesel ¹³⁾	1 h.
Achim Kaufell ¹⁴⁾	1 h.
Peter Schlegel ¹⁵⁾	1 h.
Jacob Kolemke ¹⁶⁾	1 h.
Achim Marx ¹⁷⁾	1 h.
Achim Malicke ¹⁸⁾	2 h.
Junge Achim Selle ¹⁹⁾	1 1/2 h.
Jurgen Selle ²⁰⁾	1 h.
Matties Mutebecke ²¹⁾	1 h.
Jurgen Klunder ²²⁾	Koff.
Jurgen Hingst ²³⁾	Koff.
Jesper Selle ²⁴⁾	Koff.
Michel Heiniße ²⁵⁾	Koff.
Der Krüger	
Peter Mutebecke	Koff.

1686:

Jürgen Schulze, schulze ²⁶⁾
Nicol. Gantigkow, Koff. ²⁷⁾
Joachim Mutebeck jun.
Martin Grale, Koff.
Christoph Selle, Koff.
Andr. Mutebeck
Jürgen Kländer
Peter Giese
Adam Krampe

¹⁾ Erbregister Zechlin. ²⁾ Auf dem Grundstück Jacob Langehans wohnhaft. 1569 mit dem Schulzengericht Urban Schulze belehnt. ³⁾ Spätere Besitzer: Joch. Mutebeck sen. ⁴⁾ Des und Kländer je 1/2 h. ⁵⁾ Wüst - Lorenz Giese - Martin Grelle? ⁶⁾ Wüst - Schulze Krampe. ⁷⁾ Wüst - 1659: Hans Eycheler - Hegemeister. ⁸⁾ Wüst - Adam Mutebeck - Martin Häfide. ⁹⁾ Wüst - 1663: Jürgen Kländer. ¹⁰⁾ Peter Langehans - Andres 1663: Joch. Giese - Peter G. ¹¹⁾ Wüst - 1663: Jürgen Kländer. ¹²⁾ Die Westpfeln - ¹³⁾ Adam Krampe. ¹⁴⁾ Wüst - Der Krüger - Adam Krampe. ¹⁵⁾ Wüst - Nic. Sumtow? genommen auf Merten Marcus Stelle - Joch. Sonnenberg. ¹⁶⁾ Joch. Mutebeck 1663 an Mahligke - Jürgen Malike. ¹⁷⁾ Hans Mutebecke alte. ¹⁸⁾ Wüst - Joch. Mutebeck jun. ¹⁹⁾ Wüst - Hans Müller - Hans Mutebeck. ²⁰⁾ Wüst - Joch. Mutebeck jun. ²¹⁾ Schlägels zugelegt. ²²⁾ Christoph Selle. ²³⁾ Lorenz Giese - Joch. G. ihm 2 h. Martin wird 1664 Bauer auf Jac. Schläges Hof. ²⁴⁾ Wüst - Hans Bornholz. ²⁵⁾ Hans Mutebecke jun. heiratet mit Gorges Progen Witve. ²⁶⁾ 1680: Jochim Sch. ²⁷⁾ Ver-

Rohrlack

1491:

Der Schulze	2 h.
Simon Belig	2 h.
Peter Bolgke	2 h.
Prigkow (wüst)	
Hermen Poleman	2 h.
Hof wüst	2 h.
Claus Belig	2 1/2 h.
Claus Man, Krüger	2 h.
Claus Kloke	1 1/2 h.
Claus Brandt	2 h.
Hans Schröder	2 h.
Grotekop	1/2 h.
Mester Hans	2 h.
Heyne Dreg	2 h.
Hans Dreg	1 1/2 h.
Hof wüst	
Hans Nippe	Koff.
Hans Belig	Koff.
Hennynng Elsholt	Koff.
Ertman Holm	Koff.

1540 (Korlake):

	fl.	gr.	pf.
De schulze	1	7	2
Simon Schirke	1	2	-
Leves Schulze	1	4	1
Claws Gumpow	-	18	5
Claws Schulze	-	27	6
Michil Prittzeichel	-	14	1
Palm Brendeke	-	29	5
Hans Ridder	-	25	5
Paul Dretz	1	4	7
Hans Fabian	-	17	6
Simon Nachtegael	-	28	1
Hans Jacob	1	-	5
Meves Parys	-	31	7
Achim Beligke	1	9	5
Hans Gumpow	1	6	2
Achim Koppen	1	6	5
Hans Brendeke	-	30	1
Jurgen Steffens	1	-	4
Henning Parys	1	-	1
Koherde, scheffer	je	8	-
Summa	18	25	5

1686:

Schulze	
Mertin Leppihn	Koff.
Jochim Kröger	Koff.
Mertin Klefen	Koff.
Andr. Bolgke	Koff.
Jochim Leppihn	Koff.
Peter Krüger	Koff.
Jochim Leppihn	Koff.
Christoph Kröger	Koff.

1687: Dieselben wie 1686

Hincich Kende, schulze
5 Bauer- und 7 Kossätenhöfe
wüst.

Rönnebeck

1540 (Rönnebecke):

	fl.	gr.	pf.
Der schulze	1	28	7
Lucas Millies	1	22	2
Peter Dulitz	1	11	6
Jacob Gathmer	1	8	2
Thomas Hanke	-	29	3
Michel Markow	-	29	5
Peter Herzeberch	-	27	7
Bieth Seelhar	1	-	2
Hans Bammert	1	10	2
Brose Pottine	1	12	6
Achim Wigen	-	15	6
Claws Sengke	1	12	6
Lenge Schroder	1	17	6
Kersten Potzerne	1	21	2
Franz Bichove	1	6	3
Lucas Meves	1	15	4
Claws Sommerfeld	-	31	7
Bendicts Wentlandt	-	9	4
Jurgen Schroder	1	14	6
Jurgen Enelle	1	9	7
Merten Ruffhendorp	-	12	4
Berndt Prigkow	-	11	3
Achim Muffyn	-	11	6
Thomas Niz	1	2	4
Claws Herzeberch	1	3	2
Merten Ruffhendorp			
pro alia curia	-	18	-
Gorgen Schroder	-	18	-
Hans Maes	1	15	4
De kruger	2	3	4

Lonniges Bammert	1	13	-
Lucas Meyer	1	14	7
Kilian Hicundar	1	10	7
Levs Rönnebecke	1	15	1
Herde, sheper, smedt	je	8	-
Summa	38	28	7

1574:

Der schulze	3 h.
Jac. Meves ¹⁾	2 h.
Bendix Peigke ²⁾	2 h.
Brose Engell ³⁾	2 h.
Simon Windel ⁴⁾	1 h.
Peter Sponholt ⁵⁾	1 h.
Paul Schlegell ⁶⁾	1 h.
Burchard Meng ⁷⁾	2 h.
Brose Pottin ⁸⁾	2 h.
Gorges Sengke ⁹⁾	2 h.
Dreves Rönnebecke ¹⁰⁾	2 h.
Busse Pogerne ¹¹⁾	2 h.
Jesper (Caspar) Berch ¹²⁾	2 h.
Lucas Meves ¹³⁾	2 h.
Hans Mas ¹⁴⁾	1 h.
Gorge Schröder ¹⁵⁾	2 h.
Thonnus Schnelle ¹⁶⁾	2 h.
Jac. Schollene ¹⁷⁾	2 h.
Baltin Jillige ¹⁸⁾	2 h.
Bendix Schonenberg ¹⁹⁾	2 h.
Der krüger ²⁰⁾	2 h.
Achim Hamelstrind ²¹⁾	2 h.
(Hamelsspringe)	2 h.
Peter Meyer ²²⁾	2 h.

Simon Prigkow ²³⁾	2 h.
Achim Rönnebecke ²⁴⁾	2 h.
Berend Prigkow ²⁵⁾	Koff.
Baltin Peigke ²⁶⁾	
Achim Merten ²⁷⁾	
Achim Erverd ²⁸⁾	
Achim Gottmer ²⁹⁾	
Meves Bredenfeld ³⁰⁾	
Achim Tim (Timme) ³¹⁾	
Peter Thiele ³²⁾	
Dignat Layste ³³⁾	

1687:

1. Peter Dierberg, schulze
2. Matthies Hafe 2 h.
3. Peter Schnell 2 h.
8. Andr. Steinberg 1 h.
9. Joch. Seelmaker Koff.
10. Peter Freudenberg 2 h.
11. Peter Freudenberg jun. Koff.
12. Mich. Amehlo 2 h.
14. Christian Hafe 2 h.
17. Stoffel Balger 1 h.
18. Daniel Mauch 2 h.
20. Adam Dames Koff.
21. Andr. Ritter Koff.
26. Friedr. Müller, krüger
29. Joch. Schleye 2 h.

Spätere Besitzer: ¹⁾ Dreves M. - Jürgen Rife - 1716: Matthies Hafe - 1729: Matth. H. jun. ²⁾ Pet. Schnelle (1686) - 1708: Schröder. ³⁾ Achim Prigkow - Jac. Albrecht - Andr. Kempe - Pet. K. ⁴⁾ Gorges Lange - Joch. Rife - Christoph Keld - 1730: Joch. Marggraf. ⁵⁾ Hans Franke - Andr. Ritter - Hans Peter. ⁶⁾ Lias Schönow - Kersten Ebel - Andr. Steinberg - 1704: Pet. St. ⁷⁾ Kersten Meves - Adam Dams - Andr. Rosenbergs - 1729: Hans R. ⁸⁾ Achim P. - Joch. Freudenberg - Joch. Peter - 1727: Gotsfr. Dierberg. ⁹⁾ Mart. Bredenfeld - Mich. Amelung - Bart. Schröder - 1719: Pet. Freudenberg - Thom. Schlichting. ¹⁰⁾ Wichman Lüge - Barth. Gruno - Joch. Sehlmaier - 1710: Joch. S. (Sohn). ¹¹⁾ Achim Stendel - Achim Foye - Christian Haake (1686) - Joch. H. ¹²⁾ Hans Peter - 1718: Mich. Dames. ¹³⁾ Dreves Schönauw - Gories Plate - Daniel Mauche (1686). ¹⁴⁾ Hans Döringel - Christoph Schönauw - Gories Plate - Stoffel Balger (1686). ¹⁵⁾ Joch. Müller. ¹⁶⁾ Mart. Mauche - 1719: Mart. Schwarze. ¹⁷⁾ Mart. Krueger - Christian Hake - 1719: Caspar Dames. ¹⁸⁾ Dreves Prigier - Pet. Beam? - Jürgen Jantscho - 1707: Christian R. ¹⁹⁾ Thom. Franke - aufgeteilt. ²⁰⁾ Achim Engell - Pet. Ridder - 1719: Christian R. ²¹⁾ Andr. Schmidt - Christian Amer- lang. ²²⁾ Paul Hake - Pet. Freudenberg - Gotsfr. Kersten - Jach. Dames. ²³⁾ Mattes Schriber - 1708: Joch. Balger. ²⁴⁾ Pet. Rönnebecke - Andr. Bredikow - 1711: Joch. Kempe. ²⁵⁾ Hans Kersten - Joch. Stuehl - Joch. Schley. ²⁶⁾ Dreves Franke - Joch. Sehlmaier - 1721: Andr. Peter. ²⁷⁾ Pet. Freudenberg (1686). ²⁸⁾ Wüst. ²⁹⁾ Kersten Ebel - Paul Knop. ³⁰⁾ Adam Dames (1686) - Hans Engel - Andr. Schwarzkopf. ³¹⁾ Achim Foye - Dreves Eruse - Andr. Ritter (1686) - Christoph Soltwedel. ³²⁾ Achim Lange - Christian Rehvald. ³³⁾ Mart. Heike. 1719 wüst. ³⁴⁾ Dreves Wutenow, 1719 wüst.

Rüthnick

1525 (Geldzinsen):		Paul Arndt — 12 4		Jürgen Albrecht ¹⁹⁾ koff.	
Achim Schonholt		Balentyn Schonholt	— 27 4	Brose Puleman ²⁰⁾	koff.
Achim Berendt		De Kruger	1 22 7	Achim Möller ²¹⁾	koff.
Merten Kagerman		Lenze Hindenberg	1 3 —	Steffen Sommerfeld ²²⁾	koff.
Claus Leman d. J.		Neves Somerfeldt	— 15 4	Balzer Giese ²³⁾	koff.
Achim Kruse		Balz Gyse	1 6 2	Jac. Witte ²⁴⁾	koff.
Fedeler		Jacob Berndt	1 4 —	Augustin Möller ²⁵⁾ 1 h. (Pfarr)	koff.
Albrecht		Urban Erst	— 15 4	Hans Möller ²⁶⁾	koff.
Peter Schonholt		Hans Lyrman	— 21 5	Görges Giese ²⁷⁾	koff.
Spruocius [!] Sommerfeldt		Jurgen Friseke	— 14 6	Achim Sturikow ²⁸⁾	koff.
Vendix Lanies		Vendix Dobbelyn	— 31 4	Baltin Donat ²⁹⁾	koff.
Jac. Bernit		Neves Albrecht	1 5 —		
Claus Lanies		Achim Deschbroth	— 15 4		
Matties Hegemeister		Achim Sengke	1 7 —		
Hans Linman		Severin Somerfeldt	— 13 6		
Claus Jernig		Simon Friseke	— 13 3		
Jurgen Frigke		Heyne Teschendorp	1 2 2		
Hans Lanies		Kersten Stuckow	— 30 5		
Suernick die schmedt		Smedt, herde,			
Achim Schlegell		scheper	je 8 —		
Merten Schonholz		Summa	27 19 6		
Heine Teschendorff					
Jurgen Soltwedell					
Albrecht					
Neves Sommerfeldt					
Dinges Bierman					
Michel Jernig					
Peter Gadow in Herzberg					
Balzer Giese					

1574:		1590:	
Lehnschulze	4 h.	Schulze	
Görges Schönholz ¹⁾	3 h.	Achim Bewer	
Hans Soltwedel ²⁾	3 h.	Hans Soltwedel	
Henrich Werdermann ³⁾	2 h.	Dreves Strick	
Peter Krause ⁴⁾	4 h.	Peter Krause	
Martin Weber ⁵⁾	3 h.	Achim Sommerfeld	
Jacob Langmann ⁶⁾	3 h.	Achim Albrecht	
Achim Lönies ⁷⁾	4 h.	Achim Moller	
Franz Berndt ⁸⁾	3 h.	Borchard Teschendorp	
Der Krüger	4 h.	Jac. Schmidt	
Simon Hindenberg ⁹⁾	3 h.	Achim Hindenberg	
Achim Hindenberg ¹⁰⁾	3 h.	Jac. Billig	
Jac. Bielig ¹¹⁾	3 h.	Achim Sturikow	
Jac. Sommerfeld ¹²⁾	3 h.	Wichman Klageman	
Neves Albrecht ¹³⁾	4 h.	Achim Möckern	
Achim Schreiber ¹⁴⁾	3 h.	Matthias Werderman	
Achim Moyker ¹⁵⁾	2 h.	Joseph Bernit	
Joseph Berndt ¹⁶⁾	4 h.	Kersten Döring	
Jac. Krause ¹⁷⁾	3 h.	Baltin Donat	
Franz Gruwe ¹⁸⁾	3 h.	Achim Krause	
		Jac. Krause	
		Melcher Keller	
		Achim Gise	
		Augustin Moller	
		Brose Puleman	
		Jac. Sommerfeld	
		Simon Hindenberg	
		Franz Gruwe	
		Borchard Kallies	
			koff.

Spätere Besitzer: 1) Dreves Weber — Urban Soltwedel — Hans Albrecht. 2) Martin E. berch. 3) Peter Sommerfeldt — [1652]: der Capit. Schuß. 4) Kersten Hindenberg — Christian Hindenberg. 5) Peter Busse [1652]. 6) Achim Sturikow [1652]. 7) Hans Meves. 8) Achim Kuehl. 9) Achim Soltwedel. 10) Wichman Schreiber — Hennink Schroder. 11) Görges Liegoin. 12) Lönies Klemprock. — Jac. Soltwedel. 13) Jürgen Soltwedel. 14) Dreves Meves. 15) Jürgen A. — Gottschalk. 16) Achim Meves. 17) Claus Jernig. 18) Thomas Keller. 19) Hans Krause. 20) Achim Sommerfeldt. 21) Dreves Koppen. 22) Achim Giese. 23) Mich. Keller. 24) Görges Krause. 25) Achim Glaman — Joh. Schulz.

(Rüthnick)

1654:	
(zum Teil die früheren Besitzer)	
Schulze	
Dreves Weber	
Martin Soltwedel	
Hans Sommerfeld	
Jürgen Werderman	
Kersten Hindenberg	
Achim Möcker	
Achim Soltwedel	
Mich. Plate	
Peter Schröder	
Dreves Döring	
Claus Jernig	
Achim Schröder	
Der Krüger	
Dreves Hindenberg	
Thom. Kühle	
Hans Krause jun.	
Dreves Neves	
Hans Krause sen.	
Jürgen Soltwedel	
Achim Liegoin	
Chim Soltwedel	
Görges Kruse	
Wichman Schreiber	
Görtris Liegoin	
Achim Schröder	
Thom. Kamprog	
Jac. Krause	
Mich. Keller	

1686:

Adam Berstorff
Hans Burmeister
Adam Hindenberg
Christian Frenkel
Hans Soltwedel
Hans Albrecht
Der Krüger
Elias Schulze
Peter Berstorff
Thomas Schlegel
Peter Schröder
Andreas Francke
Kossäten:
Peter Nase
Andr. Mäcker
Christian Francke
Hans Puchert

Spätere Besitzer: 1) Achim Churt — Joh. Beet (Bert?) — Adam Möves — Christian Möves. 2) Leves Bielig — Andr. B. 3) Ostwald Ekenstorf — Pet. Döring — Jonas Riefe.

Schönberg

1525 (Geldzinsen):		1574:	
Der schulze		Der schulze	6 h.
Barteld Schroder		Paul Schröder ¹⁾	2 h.
Jesper Flore		Thias Dannenfeld ²⁾	3 h.
Dinniges Doringk		Kersten Lievenberg ³⁾	3 h.
Berend Schmedt		Vendix Churt ⁴⁾	3 h.
Jacob Bielig		Baltin Ruens ⁵⁾	4 h.
Jacob Flor		Leves Bielig ⁶⁾	2 h.
Achim Flore		Leves Flohr ⁷⁾	3 h.
Jurgen Claus Herzberg		Achim Stegeman ⁸⁾	3 h.
Otto Daniell		Paul Zimmerman ⁹⁾	4 h.
Fabian Schroder		Achim Lievenberg ¹⁰⁾	3 h.
Neves Doringk		Mich. Döring ¹¹⁾	3 h.
Claus Dobell		Achim Rutenicke ¹²⁾	2 h.
Achim Lindeman [!]		Claus Schönermargk ¹³⁾	2 h.
Peter Fuest		Bastian Werderman ¹⁴⁾	3 h.
Leves Lowenberg		Der Krüger ¹⁵⁾	4 h.
Claus Bielig		Achim Winike ¹⁶⁾	koff.
Merten Schroder		Wichman Rutenicke ¹⁷⁾	koff.
		Caspar Arendt ¹⁸⁾	koff.
		Claus Henning ¹⁹⁾	koff.

1540 (Schonenberch):		1582—87:	
Der schulze	fl. gr. vi.	Matthis Delike	
Merten Schroder	1 19 6	Chim Lievenberg	
Tomas Flore	1 6 6	Paul Schroder	
Casten Levenberch	1 5 3	Paul Zimmermann	
Achim Merckmeister	— 14 —	Mattis Dannefeld	
Busse Doringk	1 3 6	Jac. Jagel	
Achim Menke	1 8 6	Thomas Krüger	
Leves Bielig	— 31 —		
Claues Bur	— 11 2		
Claues Werckmeister	— 17 4		
Leves Schroder	1 4 2		
Fabean Schroder	1 — 7		
Achim Zimmerman	1 11 2		
Leves Levenberch	1 4 2		
Menns Doringk	1 2 2		
Achim Casse	— 28 4		
Claues Dubel	— 28 6		
Achim Bielig	— 14 3		
Peter Bielig	1 — 9		
Hans Levenberch	1 4 2		
Der Kohirte	— 8 —		
Summa	20 2 6		

1687:

Andres Lewin, schulze
10 Bauerhöfe wüst.

Tramnig¹⁾

1686:
Kossäten:
Peter Hilgendorf
Michel Hilgendorf
Lorenz Laus
Thomas Welter
Jochim Bruhn
Andreas Wulf

Bichel

1491:
Der schulze
Kersten Nigemann 1 h.
Pavel Wolterstorp 1 h.
Heyne Drinckuth 1/2 h.
Dames Simon 1 h.
Benedictus Mechil 1/2 h.
Kersten Drinckuth 1 h.
Gorges Dreffe 1 h.
Andt Haneke 1/2 h.
Henning Drinckuth 1 h.
Hans Ebel 1 1/2 h.
Jacob Lutze¹⁾ 1 h.
Henning Guth 1 h.
Heyteprym 1/2 h.

1525 (Fischell): 15 h.

Michel Schulze Richter 2 h.
Lenze Ribbe 1 1/2 h.
Donnies Koch 1 h.
Simon Berhardt 1/2 h.
Achim Giese 1 h.
Michel Woller [!] 1 h.
Achim Jeger 1 h.
Dreves Fischer 1 h.
Matties Drinckuedt 1 h.
Fabian Nebell²⁾ 1 1/2 h.
Hans Listen (Liegen) 1 h.
Achim Moller 1 h.
Kerstan Drinckut 1 h.

1540 (Bichl):

	fl.	gr.	pf.
Der schulze	3	6	6
Hans Schulte	1	11	7
Lenze Ribbe	1	19	5
De Hans Kockische	1	2	2
Achim Gyse	1	17	4
Mechil Moller	1	2	2
Gorgen Stich	1	3	6
Dreves Bischer	1	—	6
Thomas Moller	—	14	6
Matthies Drinckuth	1	11	—
Fabian Ebel	1	28	—
Hans Egen	2	—	3
Achim Moller	1	3	3
Kersten Drinckuth	1	19	—
Koherde, scheper	je	8	—
Summa	20	29	2

1687: f. S. 58.

Bielig

1525:

Der schulze
Claus Knorreke
Peter Vegkman
Hans Spengeler
Achim Weyer
Peter Schrieber
Hans Dannensfeldt
Brose Dannensfeldt
Dreves Bergl
Achim Lievenberg
Achim Paniche
Lonnies Werdeман
Dinnies Werdeман
Schlaveche
Baltin Dohringl

1540 (Bilige):

	fl.	gr.	pf.
Der schulze	2	—	9
Severin Bilige	1	8	1
Brose Dannensfeldt	1	8	1
Pavel Knort	1	14	7
Achim Berch	1	14	7
Hans Dannensfeldt	1/2	—	6
Peter Beckman	1	2	6
Lenze Wefer [?]	—	31	4
Peter Fuft	—	14	2
Hans Enelle	—	17	3
Wend hans	—	15	—
Achim Spengeler	1	5	—
Lomas Werderman	1	2	2
Hans Spengeler	1	4	3
Dames Werderman	1	8	1
Valentin Dorind	1	11	1
Kruger	1	12	7
Kohirte, scheper	je	8	—
Summa	18	30	—

1574¹⁾:

Der Schulze 5 h. (frei)
Lenze Wewer (Weber) 3 h.
Pavel Leuffel 3 h.
Simon Berch (Berg) 4 h.
Dreves Kallies 3 h.
Lenze Schröder 3 h.
Donat Werderman 3 h.
Simon Spengeler 3 h.
Jacob Krause 3 h.
Achim Doringl 4 h.
Der krüger 3 h.
Severin Dannensfeldt 3 h.
Thomas Peter koff.
Gorges Bilig koff.
Achim Schröder koff.
Hans Schwanebeke koff.
Busse Doringl koff.
Achim Lievenberch koff.

Bielig

1654 (Geldzinsen):

Schulze
Lenze Wefer (Weber)
Hans Wefer
Achim Möder
Gürgen Funcke
Daniel Trudsted
Paul Stegemann
Dreves Schröder
Jacob Meves
Achim Döring
Martin Wefer
Achim Piper
Achim Werderman
Göge Krause
Peter Döring
der krüger
Hans Krause

Die Feldmark um 1655 zum
Amtsortverl gemacht. Es ver-
blieb nur der Lehn schulze (1687:
Hans Joh. Schaffrath).

Walchow siehe S. 48

Walsleben

1491:

Schulze Heyne Merten 2 h.
Pavel Enelle 2 h.
Achim Mechill 2 h.
Borggerd Keyneke 2 h.
Palmen Kowfel 2 h.
Peter Franke 2 h.
Leves Konaw 2 h.
Hermen Szeger 2 h.
Claves Snyderd 2 h.
Jesper Poleman 2 h.
Claves Merten 2 h.
Achim Papenbrock 2 h.
Hanns Binnger 2 h.

1540 (Walschleve):

	fl.	gr.	pf.
Der schulze	1	7	1
Claves Merten	1	9	5
Lomas Papenbruch	1	11	3
Claves Hingest	—	22	—
Pavel Papenbruch	1	12	6
Langes Szeger	1	11	7
Achim Papenbruch	1	7	2
Jacob Schultte	1	7	—
Claves Lindow	—	29	5
Peter Tesche	—	29	—
Lomas Glymme	—	14	—
Achim Plöge	—	15	4
Jdl Dreves	—	20	4
Leves Wulff	—	27	2
Hans Schuneman	—	30	7
Merten Protzen	—	22	5
Achim Schwerte	—	22	5
Hans Schultte	—	30	3
Symen Proge	1	9	5
Junge Dreves			
Smeitt	1	4	5
Achim Sivert	1	2	1
Hans Papenbruch	—	21	1
Achim Eger	—	27	5
Peter Lindow	—	15	5
Peter Plöge	—	19	1
Matties Eger	1	2	1
Olde Dreives Sivert	1	9	6
Lomas Finger	—	27	2
Olde Achim Finger	1	10	6
Jacob Syvert	—	13	4
Symen Reineche	1/2	—	1
Der smitt, Kohirte,			
scheper	je	8	—
Summa	30	8	—

1686:

Der schulze
Andreas Steffin
Der krüger
Jürgen Prozen
Michel Rehselt
Jürgen Papenbrock
Matthaus Prigkow
Caspar Sieffert
Jorgas Prozen
Caspar Malchow
Kossäten:
Claus Hastete
Andreas Klingenberg
Simon Schwichtenberg
Luder Westpfahl
Martin Plöge
Jochim Schock
Gabriel Schumacher
Andreas Sommerfeldt
Elias Kohirte

1687: Dieselben, ferner noch:

Hans Böttcher (schulze)
Matthias Proge (krüger)

¹⁾ Nicht im Schosregister von 1540, da damals wüst. Niedel A 4, S. 174. — 1580: Von 5 hufen haben 4 Kossäten etlich land bekommen, 2 hufen hat Matthias Waltersdorf, so uf Lubbrechts hofe wohnt.

Zu Bichel:

¹⁾ = Lige. ²⁾ = Ebel.

Zu Bielig:

¹⁾ Nachträge von Namen fehlen. Nur Vermerk von c. 1650 betr. Elias Trudsteden, der auf einem Bauernhof wohne, aber nur Kossätenacker haben müsse.

Wildberg

Kossäten:
 Peter Heinstorf
 Lenze Jericke
 Hans Kruger
 Dreves Leigenicht
 Hans Jerinck
 Lies Bredow
 Merten Dames
 Simon Raschow
 Lenz Pletterich
 Lenz Kuhirte
 Chim Corvin
 Leves Schulz
 Pawel Wolter *)
 Hans Borg
 Hans Ziten
 Hans Gumbtow
 Simon Strumpel
 Mertes Kruger
 Balzer Schunicke
 Chim Dames
 Chim Schroder
 Hans Ziege
 Chim Begerkow
 Hans Kopenaek
 Merten Albrecht
 Hans Seelmaeker
 Dreves Liegow

1654:		1687:	
Jac. Köpenack	2 h. wüft	Jochim Köpenack	3 h.
Dreves Schmiedt	2 h.	Jochim Meigel	2 h.
Thom. Brandt	2 h. wüft	Andr. Schildriem	2 h.
Merten Papenbrud	2 h. wüft	Martin Ulrich	2 h.
Hans Brandt	2 h. wüft	Zachar. Bielig	2 h.
Brandt Woltersdorf	2 h.	Matthias Hase	3 h.
	2 h. 1651 beb.	Jochim Ribbe	2 h.
Chim Jacob	3 h. wüft	Matthias Morigke	2 h.
Hans Finger	2 h. wüft	Paul Feyert	2 h.
Franz Havelberg	2 h. wüft	Jürgen Fahrland	2 h.
Dreves Schlauf	2 h. wüft	Matthias Papenbrock	2 h.
Chim Gupe	2 h. wüft	Joch. Rosentreter	2 h.
Hans Grote	2 h.	Peter Zeige	2 h.
Dreves Werner	2 h.	Jacob Papenbrock	2 h.
Leves Schulze	2 h. wüft	Paul Rosentreter	2 h.
Tommis Fischer	2 h. wüft	Hinrich Ebeling	2 h.
Paul Wolter	2 h. wüft	Joch. Brandigkow	2 h.
Görtris Havelberg	2 h. wüft	Palm Gumbtow	2 h.
Lenze Willicke	2 h. wüft	Peter Heinrich	2 h.
Dreves Banzendorf	2 h. wüft	Andr. Pletterich	2 h.
Jac. Rosentreder	2 h.	Jochim Böttcher	2 h.
Pet. Zeje	3 h.	Hans Eggerstorf	2 h.
Chim Beerbaum	2 h. wüft	Hans Zeige	2 h.
Jac. Walsleben	2 h. wüft	Jochim Krüger	2 h.
Dreves Sehlmaeker	2 h. wüft	Jochim Packert	1 h.
Paul Köpenack	2 h.	Andr. Vinzelberg	1 h.
Andr. Pletterich	2 h.	Kossäten s. S. 58.	
27 Kossäten nicht mit Namen.			

Woltersdorf

1540:			1686:		
fl.	gr.	pf.			
Der schulze	1 1/2	—	6	Leves Boldeke	— 9 5
Lenze Schenn	1	—	15	Pasche Role	— 10 6
Achim Roggenbroth	1	22	6	Andreas Jorgke	— 17 6
Peter Swertekop	—	21	6	Jurgen Wittenburgk	1 7 5
Achim Scocke	1	6	7	Peter Gothermer	1 8 5
Symen Swertekop	—	17	4	Michel Stendell	— 18 2
Symen Bastorp	1 1/2	—	—	Peter Swartekop	1 1/2 6
Lucas Bremer	1	10	2	Steffen Scocke	— 18 —
Achim Poscherne	1	11	3	Merten Fogell [?]	— 17 6
Claves Biltter	1	5	7	Berdelt Wolder	1 15 3
Claves Arentsh	—	20	3	Achim Bressein	1 4 6
Jurgen Starfow	1	4	2	Matties Hirundort	1 3 3
Camprogge	1	2	1	Tomas Pessein	1 8 4
Jurgen Falkendal	1	4	—	Lucas Westfalen	1 3 7
Peter Stendell	1	4	—	Hans Albrecht	1 13 4
Hans Hefche	1	5	3	Der smett, Kohirte,	
Merten Hilewigk	1	2	3	scheper	je 8 —
Hans Schrapstorff	1	12	—	Summa	36 4 —
				Der schulze Martin Bergstorf	
				Jochim Stendel	
				Merten Weydeman	
				Adam Albrecht	
				Hans Helwig	
				Heinrich Kempe	
				Hans Pogern	
				Hans Weller jun.	
				Jacob Knob	
				Adam Wienicke	
				Andreas Ficke	
				Kossäten:	
				Michel Hake	
				Peter Malicke	
				Hans Weller sen.	
				Adam Weller	
				Daniel Schollähne	

Wulkow

1525:		1590:		1686:	
Der schulze		Lehnschulze	4 h.	Jochim Schulze, schulze	
Peter Kuele		(1571 Jacob und Asmus Schulze		Jochim Manicke	
Degebrodt		Gebr. belehnt.)		Hans Netelbeck	Koff.
Jesper Jadduen		Chim Wendicke	3 h.	Christian Schulze	Koff.
Lenze Wienicke		Chim Kuele 1)	4 h.	Matthias Detert	Koff.
Hans Ebell		Jacob Döring	3 h.	Andreas Schulze	
Claus Wienicke		Dreves Goddun 2)	3 h.	Stoffel Gottschall	
Kersten Dobbellen		Jürgen Schulze	4 h.	Andreas Sommerfeld	Koff.
Bendix Bilge		Chim Winicke 3)	3 h.	Ertman Michell	
Jürgen Lückow		Balzar Döbblin 4)	4 h.	Christian Möller	Koff.
Dito Lichtenberg		Fridant Liest	4 h.	Merten Schmidt	Koff.
Schnackenburg		Kossäten:		Christoph Salgwedel	Koff.
		Pawell Buschkow	1 h.	Balzer Fahrland	Koff.
		Jacob Kliesen	1 h.		
		Jürgen Knörcke, Krüger	1 h.		
		Asmus Rutenick, schmidt			

1540 (Wulkow):

	fl.	gr.	pf.
Der schulze	1	10	2
Peter Kule	1	14	—
Benedictus Wendike	1	—	—
Ezeger	1	5	1
Lenze Wineche	1	14	2
Claves Ewert	1	7	4
Claves Wineche	1	12	2
Casten Dobbelin	1	9	—
Pawel Wagenige	—	14	2
Michel Wagenige	—	20	—
Benedictus Billige	1	13	6
Achim Machenow	—	27	6
Claves Wilken	—	29	—
Merten Lisow	1	14	5
Hans Bonage	—	27	—
Der Kohirte, scheper	je	8	—
Summa	17	10	6

1654 (3. L. die früheren Besitzer):

Das abgebrannte Lehnschulzen-
 gut seit 1652 Joh. Trogsche

Chim Wendicke	3 h. wüft
Jac. Sommerfeld	4 h. wüft
Dreves Kühle	3 h. wüft
Achim Goddun	3 h. wüft
Jürgen Schulze	4 h. wüft
Simon Schulze	3 h.
Adam Holze	4 h. wüft
Dreves Grabow	4 h. wüft
Kossäten:	
Andr. Sommerfeld	1 h.
Erdm. Jagel	1 h.
Christian Möller, Krüger	1 h.
Asmus Rutenigk	

Nachträge im Erbregister 1590: 1) Hans Monicke. 2) Erdman Michel — 1700: Christian Michel. 3) Andreas Schulze — [1700]: Hans Schulze. 4) Erdman Beschlin — 1706: Christian Schläger. 5) Um 1650 Peter Selle als Bewohner eines Hirtenhauses genannt.
 Im Geldregister 1590: Leves Ewert, Bendix Wendicke, Achim Liegow, Balzer Schreiber, Mich. Knörck.
 Im Geldregister 1654: Dreves Kühle hat Hans Manicke, Jürgen Schulze hat Peter Selle.

Wuftrau

1491 (Wuftrouwe):		1540 (Wufstrow):			1525:		
		fl.	gr.	pf.			
Markouwe	2 h.	Der schulthe	—	28	3	Michell Friße,	
Hans Krugher	1 h.	Bammert	1	6	4	lehnschulze	4 (2 frei) h.
(früher Aend Frißeke)		Sipman	1	14	2	Augstin Schönhoff ¹⁾	1 h.
Parvel Poleman	2 h.	Achim Borch	1	11	6	Paul Bolze	3 h.
Achim Bammert	3 h.	Lambrecht Swarte	—	31	7	Achim Barskow ²⁾	3 h.
Albrecht Wotenouw	2 h.	Achim Hasen	1/2	—	—	Achim Busko	3 h.
Leives Kell	2 h.	Balte Merchow	1	18	3	Jacob Brodam ³⁾	1 h.
Hans Ronnebeke	2 h.	Achim Sommerfelt	1	5	6	Lurban Lem ⁴⁾	4 h.
Mechil Ludeke	1 h.	Achim Hinse	1	6	—	Jacob Schwerin	3 h.
Achim Sipemann	2 h.	Maties Brandt	1	6	1	Clauf Glafeman	
Bammerdt	2 h.	Achim Wutenow	1	13	6	(Glaveman)	3 h.
Mechil Borchardt	2 h.	Tomas Progen	1	2	—	Achim Glafeman	1 h.
Jacob Weigke	1 h.	Frigtangl Proge	1	3	6	Hans Frizke	3 h.
Parvel Hingke	koff.	Koval	—	7	—	Junge Achim Ronnebeck	2 h.
Dames Darwerder	koff.	Jasper Jordan	—	29	—	Michell Heinrich	3 h.
Claves Sculte	koff.	Magnus Ramratt	—	15	1	Achim Schonholt	3 h.
Dreves Geberdt	koff.	Peter Henke	—	25	4	Achim Kock (Koch)	1 h.
Clavs Agoten	koff.	Hans Heisen	—	12	—	Junge Hans Friße	3 h.
Achim Ezeleke	koff.	Hans Moller	—	12	2	Junge Achim Buskow	3 h.
		Costen Pul	—	12	2	Claus Vorlagke	
		Der hirtte	—	8	—	[= Korlaek] ⁵⁾	3 h.
		Jurgen Brun	1	17	2	Simon Dobberin ⁶⁾	1 h.
		Der smedt u. scheper				Matz Knappe ⁷⁾	3 h.
		Michel Urban auf dem				Alte Achim Ronnebeck	3 h.
		vam Lohes have	1	1	2	Dreves Friße	3 h.
		Summa	22	5	2	Hans Sitman (Sierman)	3 h.

1686:

Jochim Sommerfelt
Hans Grütte
Jürgen Setterman
Peter Schröder
Matthias Setterman, koff.
Heinrich Paschen
Jochim Bythen
Mertin Schulze

1687:

Jürgen Setter 2 h.
Matthias Setter 2 h.

Wuthenow

Wuthenow

1540:		1590:		Erbregister 1654:	
	fl. gr. pf.				
Der schulthe	1 17 6	Michell Friße,		Joh. Grabow, Lehnschulze	
Lenke Etenberch	— 21 6	Lehnschulze	4 (2 frei) h.	Pet. Bielig ¹⁾	3 h.
Casten Predan	1 5 —	Joachim Hingke	3 h.	Balger Palgow ²⁾	3 h.
Achim Barschow		Chim Barskow	3 h.	Jürgen Sengke ³⁾	3 h.
[Barskow]	1 7 4	Parvell Buschkow	3 h.	Joch. Palgow ⁴⁾	4 h.
Achim Buschow	1 14 5	Chim Fettingk	4 h.	Dreves Marckow ⁵⁾	3 h.
Jacob Predan	— 26 2	Tonnies Marckow	3 h.	Hans Schöneberg ⁶⁾	2 1/2 h.
Lurban Hane	1 18 1	Jesper Sengke	2 1/2 h.	Joach. Buskow ⁷⁾	3 h.
Jacob Surink	1 1/2 — 7	Achim Glöman jun.		Jürgen Schmiedes ⁸⁾	3 h.
Hans Friße	1 7 2	(= Glaveman)	3 h.	Merten Langfman,	
Glaman	1 11 —	Jacob Fristow †	3 h.	Krüger ⁹⁾	2 h.
Achim Glaman	— 23 5	Matthias Ronnenbeck,		Hans Schöneberg sen. ¹⁰⁾	3 h.
Meuns Brun	1 9 —	Krüger	2 h.	Jac. Schöneberg ¹¹⁾	3 h. wüst
Achim Ronnebeck	1 23 7	Jorgs Heintich	3 h.	Kersten Marckow ¹²⁾	3 h.
Michel Hintich	1 10 —	Dreves Brunow	3 h.	Jesper Hingke ¹³⁾	3 h.
Claves Friße	1 6 —	Simon Dregin	3 h.	Dreves Ronnebeck	2 1/2 h.
Hans Friße	— 20 4	Chim Schulze	3 h.	Chim Steinberg	3 h.
Merten Dobelet	1 8 1	Chim Schonenberg [†]	2 1/2 h.	Dreves Schreiber ¹⁴⁾	3 h.
Achim Kock	1 2 2	Hans Schonenberg (1580		Adam Friß ¹⁵⁾	3 h.
Claves Rolacke	1 4 6	von H. Sch. aufgebaut)	3 h.	Thias Schreiber ¹⁶⁾	3 h.
Frans Paris	— 22 6	Jacob Fristow jun.	3 h.	Kossäten:	
Mercus Knappe	1 9 —	Jacob Friße	3 h.	Dreves Steinberg ¹⁷⁾	
Jurgen Ronnebeck	1 9 7	Simon Schreiber	3 h.	Hof wüst	
Dreves Friße	1 11 3	Kossäten:		Hans Herm ¹⁸⁾	
Hans Sipman	1 6 1	Joachim Steinberg		Caspar Barskow ¹⁹⁾	
Der smett, kohirte,		Parvell Liego		Peter Brunne ²⁰⁾	
scheper	je 8 —	Palm Brunow		Peter Lembke ²¹⁾	
Summa Wutenow	29 22 4	Chim Glöman †	1 h.	Jac. Kuhl ²²⁾	
		Hans Friße	1 h.		
		Chim Ließ	1 h.		
		Claves Liegow			

1687:

Joch. Siebmann, schulze
Dieselben wie 1686.
Christian Schriver, koff.
Michel Bruning, koff.
5 Bauerhöfe wüst.

¹⁾ Er, sowie Brodam und Schwerin, Pächter des Achim Benda zu Neuruppin. Im Geldregister als Augustin Schonholdt. ²⁾ Im Geldregister daneben der alte Achim Barskow. ³⁾ Im Geldregister Jac. Predan. ⁴⁾ Im Geldregister Lurban Laur. ⁵⁾ Im Geldregister Claus Rolacke. ⁶⁾ Im Geldregister Dobbelen. ⁷⁾ Im Geldregister relicta Hans Kropen.

Epätere Besitzer nachgetragen im Register von 1590: ¹⁾ Christian Bielig (1686). ²⁾ Hans Krause (1686). ³⁾ Pet. Steinberg (1686). ⁴⁾ Balthasar Fahrland (Hans Fahrland 1686). ⁵⁾ Andr. Friße (1686). ⁶⁾ Jac. Schöneberg (1686). ⁷⁾ Joch. Buskow (1686). ⁸⁾ 1679: Andr. Schriver (1686). ⁹⁾ Joch. Bielig. ¹⁰⁾ Jac. Schriever (1686). ¹¹⁾ Mich. Bruning (c. 1700). ¹²⁾ Casp. Barskow (c. 1700). ¹³⁾ Hans Schöneberg (c. 1700). ¹⁴⁾ Adam Niskammer (c. 1700). ¹⁵⁾ Joch. Friße (1686). ¹⁶⁾ Mattis Schreiber (1686). ¹⁷⁾ Dreves Steinberg. ¹⁸⁾ Gottfr. Lembke (1686). ¹⁹⁾ Casp. Barskow (1686). ²⁰⁾ Andr. Schöneberg (1686). ²¹⁾ Peter Schriver (1686). ²²⁾ Erdm. Kuhl (1686) Mich. Bruning).

Wugeß

1491:		
Der schulze		
Clawes Grabow		
Jürgen Bans		
Clawes Reddel		
Clawes Sonnenberg		
Merten Dames		
Symon Dames		
Dreives Reddel		
Gorges Bulle		
Hans Kabbuß		
Clawes Runge		
Thomas Bulle		
Jacob Runge		
Arnt Smed		
Achim Dames		

1540:		
Der schulze	fl.	gr. pf.
Achim Dames	—	26 3
Hans Gumpow	—	23 2
Hans Scroder	—	14 7
Jesper Kovale	—	14 1
Hans Kabbueß	—	19 3
Jacob Bulle	—	13 3
Clawes Sittman [?]	—	16 4
Arndt Bulle	—	17 4
Achim Bulle	—	16 —
Hans Kruse	—	18 —
Lonniges Wischer	—	11 4
Jürgen Rinow	—	14 —
Hans Bane	—	16 6
De Koherde	—	8 —
Summa Wuttgeß	7	20 —

1687: f. E. 58.

Zechow

1540:		
Der schulze	fl.	gr. pf.
Peter Marggrave	—	31 6
Achim Markow	—	24 3
Nichil Frost	1	4 4
Achim Stenberch	1	— 6
Achim Heynaß	—	30 4
Brose Albrecht	1	— —
Leivs Kroger	—	31 7
Kersten Rosenbohm	—	8 —
Bartelmewß Ghyse	1	— 12
Erthman Ghyse	—	27 6
Cyn herde	—	8 —
Summa	10	10 6

1574:		
Der Schulze	3 h.	(frei)
Achim Steinberch ¹⁾	2 h.	
Simon Kammacher ²⁾	3 h.	
Gorges Frost ³⁾	2 h.	
Jesper Steinberch ⁴⁾	2 h.	
Peter Frost ⁵⁾	2 h.	
Brose Albrecht ⁶⁾	2 h.	
Paul Siewerth ⁷⁾	2 h.	
Merten Flittch (Fliech) ⁸⁾	2 h.	
Der Krüger ⁹⁾	2 h.	
Peter Werwer ¹⁰⁾	2 h.	
Hinrich Burger	Foss ¹¹⁾	
Hans Werwer	Foss ¹²⁾	
Paul Marx	Foss ¹³⁾	

1687:		
Ziem Laudahn, schulze		
Cobes Cunow		
Daniel Peter		
Jochim Cunow		
7 Bauerhöfe wüß.		

Zermügel

1525: 17 Hufen.		
Lehnschulze Jacob		
Kagerman	6 h.	
Hans Hartwich	3 h.	
Achim Wendicke	3½ h.	
Gorigus (Borius)		
Kagerman	3½ h.	
Lucas Brassó (Bras)		
zu Krangen	1 h.	

1540 (Cermuszell):		
Der schulze	fl.	gr. pf.
Gorges Kagerman	—	31 3
Marcus Berhe	1	3 4
Achim Volge	1	5 6
Summa	4	31 6

1590 ¹⁾ :		
Chim Kagerman, lehnschulz ²⁾		
Simon Kagerman	3 h.	
Chim Bernit	3 h.	
Lucas Wendicke	3 h.	

1654:		
Chim Kagerman, lehnschulze		
Mich. Rohrlaße	3 h.	
Mattheus Commerfeld	3 h.	
Hans Wendicke	3 h.	
Lucas Barskow		
zu Krangen	1 h.	

1687:		
Adam Pieper, schulze		
Cobes Hoffmann	3 h.	
Christian Wenningk	3 h.	

Zu Zechow:

Spätere Besitzer: ¹⁾ Joch. Canow — 1720: Jac. Peter. ²⁾ 1716 aufgebaut Christian Rabe. ³⁾ Peter Kuloff — 1715 erbaut Caspar R...? ⁴⁾ Wepernis — 1720: Hans Peter. ⁵⁾ Michel S. — 1720: Joch. Kanow. ⁶⁾ Jac. Krüger — 1714 Christian Röper erbaut. ⁷⁾ Claus Nagel — Hans Nadebusch (+ 1720) — Joch. Peter. ⁸⁾ Thom. Schröder (bis 1720) — Mich. Glendt. ⁹⁾ Jac. Kanow — 1720: Joch. R. ¹⁰⁾ Christian Klehn 1716 neugebaut. ¹¹⁾ Wilh. Hingz — 1727: Barth. Giese. ¹²⁾ 1720 noch wüßt. ¹³⁾ 1720: Christian Proße.

Zu Zermügel:

¹⁾ 1 Hufe und 1 Rossätenstelle, die Lucas Barsow aus Krangen gehabt, zum Schulzen gericht gelegt. ²⁾ 1590 belehnt, nachdem sein Vater c. 1570 ertranck. 1561 wurden nach dem Tode des Vaters die Brüder Achim, Melcher, Hans, Michel, Wischmann, Peter Kagerman zur gesamten Hand belehnt.

Zernekow

1540:		
Der schulze	fl.	gr. pf.
Gorgen Mewß	1	9 —
Jacob Heseke	—	26 1
Clawes Fuger	—	29 1
Achim Bette	—	8 —
Hans Sterne	—	30 4
Jacob Holtorp	—	11 3
Hans Kapernitke	—	15 4
Merten Fristow	—	27 1
Thomas Trinde	—	29 4
Gorgen Hane	—	9 7
Steffen Heseke	—	24 6
Achim Flitth	—	22 7
Valentyn Fuger	—	12 —
Jürgen Vorsprake	—	8 —
Jacob Kock	—	27 3
Junge Hane	—	20 5
Jürgen Gerth	—	16 —
Hans Kabbueß	—	24 7
Elemen Ludeke	1	2 7
De herde	—	8 —
Summa	13	27 1

1583: Dreives Clavemann.

1687:

Ganz unbesezt.
Jochim Lüloff, müller.

Zernig

1540:		
De schulze	fl.	gr. pf.
Achim Heynaß	1	18 5
Mechil Ordel	1	7 —
Lonniges Seger	1	15 2
Achim Hoster	1	2 —
Achim Seger	1	3 2
Hans Dreyer	1	9 3
Achim Berndt	1	5 —
Achim Hinnebolt	1	6 6
Hans Zcander	1	5 6
Achim Dreyer	1	7 4
Hans Ruprecht	1	2½ —
Achim Hamel	1	4 —
Therws Runge	1	8 6
Hans Wever	1	1 6
Achim Moller	1	1 4
Ludwich Dreyer	1	1 1
Clawes Kone	1	3 7
Kersten Wischer	1	3 2
Clawes Werdermahn	1	15 —
Dannies Kone	1	3 6
Steng Smedt	1	3 5
Lenke Kruse	1	9 2
Mechil Gerke	1	4 5
Achim Gerke	1	2 1
Merten Wetzel	1	2 6
(hierunder ist 25 gr. kindergelt)		
Peter Zcander	1	27 5
Hans Heynaß	1	6 6
Hans Maes	1	3 5
Jürgen Zcander	1	3 3
Merten Orthues	1	3 4
Therws Seger	—	11 —
Hans Schomaker	—	14 3
Clawes Zcander	—	18 7
Kone Wischer	—	13 1
Achim Heynaß	—	11 4
Achim Schulze	—	16 4
Clawes Kone	—	10 4
Achim Schulze alias	—	11 —
Achim Heynaß	—	11 1
Hans Hebeke	—	22 2
Hans Luggewiel	—	12 7
Dreives Kommerow	—	10 2
Achim Kroger	—	12 1
alias Dreyer	—	11 2
Achim Seger	—	10 6
Scheper	—	8 —
Summa	42	24 6

1687: f. E. 58.

Zoogen

1540 (Zur Zuge):		
Der schulze	fl.	gr. pf.
Heyne Kone	1	22 7
Leives Kruger	1	11 3
Peter Szmeitt	1	6 6
Gorges Rossowsche	1	10 2
Hans Boldefe	1	6 6
Langes Torneman	1½	10 7
Peter Torneman	—	— 6
Der Kruger	—	17 7
Dinniges Wulff	1	14 2
Jürgen Kagerman	1	10 7
Hans Carnow	1	9 —
Achim Boldefe	1	9 —
Clawes Kluckow	1	2 —
Der hirt	—	14 3
Summa Zuge	18	11 —

1687:		
Paul Cremepe		2 h.
Stoffel Gottschalk		2 h.
Claus Schurbaum		2 h.
Hans Asmann		2 h.
Paul Cremepe sen.		2 h.
Jochim Bohlmann		2 h.
Christian Bölcke		2 h.
Matthias Wulff, schulze		4 h.
Dietrich Hermann		2 h.
Hans Bölcke		2 h.
Christian Bölcke		2 h.
(Jürgen Wulff)	wüßt	2 h.
(Peter Bölcke)	wüßt	2 h.
Stoffel Hermann	Foss.	

Zühlen

1540 (Szulhenn):			1574:		1654 (Wiesenzins):	
fl.	gr.	pf.				
Der schulze	3	—	2	Der Schulze ¹⁾	4 h.	Der schulze
Leives Reinaß	1	2	6	Hans Reinaß ²⁾	2 h.	Lorban Reinaß
Paivel Kristow	1	7	3	Pauel Kristow ³⁾	2 h.	Paul Kristow
Borgert Elyge	—	25	6	Hans Laudan ⁴⁾	2 h.	Christoph Lodan
Peter Lust	—	17	7	Jürgen Lust ⁵⁾	1 h.	Jacob Mollcke
Borgert Pefche	—	28	—	Hans Renaß, Krüger ⁶⁾	2 h.	Der Krüger
Der Krüger	1	3	1	Franße Renaß ⁷⁾	2 h.	Barthold Carve
Achim Foge	1	6	2	Mewes Ebel ⁸⁾	2 h.	Thomas Zimmermann
Memns Ebell	1	5	3	Jacob Reicke ⁹⁾	2 h.	Peter Gottschalk
Hans Riche	1	4	2	Jacob Toffin ¹⁰⁾	2 h.	Peter Giese
Jasper Doffein	—	28	7	Achim Renaß ¹¹⁾	2 h.	Simon Langehans
Claves Reinaß	1	10	2	Urban Ebel ¹²⁾	2 h.	Bann Reinaß
Merkes Ebell	1	14	4	Jesper Schlegel ¹³⁾	3 h.	Jochim Zappe
Achim Lust	1	3	4	Mewes Giesecke ¹⁴⁾	2 h.	Thies Zimmermann
Urban Gysze	1	6	5	Jesper Schmedt ¹⁵⁾	2 h.	Jürgen Melcke
Achim Gysze	—	15	—	Achim Mewes ¹⁶⁾	3 h.	Paul Giese
Peter Szmeitt	1	—	3	Urban Giesecke ¹⁷⁾	2 h.	Abraham Reinaß
Merten Gysze	—	15	—	Thonies Lusth ¹⁸⁾	2 h.	Görge Zimmermann
Michel Gysze	1	7	4	Merten Hilgendorff ¹⁹⁾	3 h.	Martin Hilgendorf
Achim Henncke	—	12	1	Simon Laudan ²⁰⁾	2 h.	Achim Giese
Hennynd Francke	1	—	3	Urban Stein ²¹⁾	2 h.	Mebes Giese
Achim Karve	—	19	—	Achim Stein	Koff. ²²⁾	Achim Riekles
Jurgen Gysze	1	2	2	Morize Toffein	Koff. ²³⁾	Hans Ebel
Leives Lust	1	2	4	Achim Weger	Koff. ²⁴⁾	Simon Stein
Achim Renaß	1	6	7	Liß Hennigk	Koff. ²⁵⁾	Dreves Rikles
Merten Lauda	1	8	7	Jac. Giegeller	Koff. ²⁶⁾	Achim Rühle
Symen Ethen	1	7	4	Jurge Schulze	Koff. ²⁷⁾	Achim Stiegeler
Kohlrte, scheper	je 8		—			Barthold Tesow
Summa Szulen	34	22	1			Mewes Henning

Spätere Besitzernachträge nach 1650: ¹⁾ Barth. Carve. ²⁾ Achim Schulze — Wüst. ³⁾ Elias Pepernik — Adam P. (1686) — 1719: Peter Langehans. ⁴⁾ Jac. Moller — Stoffel Laudan. ⁵⁾ Hans Kersten — Jürgen Leßke — Joch. Sonnenberg (1686) — 1719: Eptraim S. ⁶⁾ Thias Zimmermann — Merten Schulz — Andr. Laudan — 1719: Andr. L. (Sohn). ⁷⁾ Achim Laudan — Joch. Köhler (1686) (noch 1719). ⁸⁾ Thom. Zimmermann — Jac. Mansow entlaufen — 1719: Simon Schulze. ⁹⁾ Barth. Karffe — Georg Jühlau — Cobes Klähn — Friedr. Loppel (1719). ¹⁰⁾ Martin Bredensfelt — Hans Cottele — Joach. Jantsche — 1719: Stoffel Kanow — 1722: Hans Westphal. ¹¹⁾ Joch. Lappe — Christoph Schulze — 1719: Joch. Klähn. ¹²⁾ Joch. Karfe — Hans Burgmeister — Mich. Chevalier — Christoph Laudan (1719). ¹³⁾ Pet. Gottschalk — Matt. Kehler — 1719: Christian Krempe. ¹⁴⁾ Pet. Giese. ¹⁵⁾ Jürgen Malke. ¹⁶⁾ Paul Giese — 1719: Joch. Laudan. ¹⁷⁾ Abraham Reinaß — Thom. Riekles — Joch. Laudan — 1719: Hans L. ¹⁸⁾ Hans Schütte — Paul Kohler — 1719: Hans Schmidt. ¹⁹⁾ Jac. S. — Andr. Schäffer — Jean Bonnemay — Heintr. B. — Pet. Gent — Thom. Fülgraf. ²⁰⁾ Achim Giese — Merten Bowe — Heintr. Thim — 1719: Jac. Thim. ²¹⁾ Mewes Giese. ²²⁾ Simon St. — Wüst. ²³⁾ Achim Rühle — Wüst. ²⁴⁾ Achim Stiegeler — Dreves Laudan — Thies L. — 1719: Thies Laudan (Sohn). ²⁵⁾ Achim Stein — Joch. Stehn — Caspar Schley — 1720: Andr. Michel. ²⁶⁾ Bart. Desow — Caspar Winncke — Christian Klein — 1720: Kobis Hingke. ²⁷⁾ Dreves Riekles — Peter Koler — Jürgen Beverbich — 1720: Joch. Sonnenberg. 1687: Barth. Carve, Schulze; Adam Pepernik, Stoffel Laudahn, Joch. Sonnenberg, Andr. Laudahn, Joch. Köhler, Caspar Steinberg (Hof 9), Christoph Schulze, Joch. Laudahn, Martin Kaufe, Hufener. 10 Bauerhöfe wüst. — Kossäten: Caspar Reinicke, Caspar Schley, Thies Laudahn, Hans Köhler.

Nachträge aus dem Kataster von 1687:

Barfikhov 1687:	Kränzlin 1687:	Blänig 1687:
Matthies Alheit 1 1/2 h.	Adam Ficke, schulze 1 1/2 h.	Hans Bendig Koff.
Jochim Husbalk 1 1/2 h.	Hinrich Börike 2 h.	Caspar Düse Koff.
Joch. Breuen Wive. 1 1/2 h.	Jochim Leest 2 h.	Caspar Fielitz Koff.
Hans Pletterich 2 h.	Christian Roggendrager 2 h.	Hans Jacob Koff.
Joch. Wagenitz 1 1/2 h.	Jochim Pfeile 2 h.	Claus Jacob 1 h.
Unbesetzte Höfe: 6 Höfe noch unbesetzt.		Christian Ratendor 1 h.
(Chim Wagenitz) 1 1/2 h.	Jochim Zander Koff.	Joch. Weiß 1 h.
(Gabriel Flatorow) 1 1/2 h.	Jachar. Ranner Koff.	Daniel Stolle 1 h.
(Peter Krohne) 1 1/2 h.	Hans Engel Koff.	(Schröder) wüst 1 h.
(Jürg. Wagenitz) 1 h.	Jochim Reinicke Koff.	(Jac. Drötsch) wüst Koff.
(Hans Schmool) 1 1/2 h.	Jochim Pfeiler Koff.	(Paul Lemme) wüst Koff.
(Leppin) 2 h.	Christian Schärfmann Koff.	(Palm Wesenberg) wüst Koff.
(Jacob Koch) 1 1/2 h.	Hinrich Schulze Koff.	(Leives Lemme) wüst 1 h.
(Jacob Brendike) 2 h.	Hans Degen Koff.	(Peter Drötsch) wüst Koff.
(Andr. Nieße) 1 1/2 h.	Jochim Rander Koff.	(Jochim Schäfer) wüst Koff.
Thomas Schulze Koff.	11 Kossäten unbesetzt.	(Görge Berndt) wüst 2 h.
Jochim Schulze Koff.		(Chim Weddien) wüst Koff.
	Läfikow 1687:	(Thomas Giese) wüst Koff.
Barfikhov 1687:	Valm Glöhmek, schulze	(Biem Schnelle) wüst Koff.
Michel Fische 2 h.	Hans Jacob Wive. 1 h.	(Hans Buck) wüst Koff.
Hans Zerrahn 2 h.	Hans Kruse 1 h.	Hans Jese Koff.
Casper Steffin 2 h.	Hans Spiegelhagen 1 1/4 h.	Jochim Knöcke 1 h.
Joch. Hoffemann 2 h.	Jochim Drinkuth 1 h.	Jochim Burk 1 h.
Hans Magdorf 2 h.	Jörgen Jödkle 1 h.	Hans Fricke Koff.
Hans Hoffemann 2 h.	Jürgen Jacob Wive. 1 h.	Jochim Dreger 1 h.
(Jürgen Lindemann) 1 h.	Hans Dahlenburg Koff.	Jochim Jese 1 h.
Arend Hoyer 1 h.	Michel Niemann 1 h.	Hans Pohlmann Koff.
(Hans Pohlmann) wüst 1 h.	Dreves Rinow 1/2 h.	
(Brunne) wüst Koff.	Hans Kruse 1 h.	
(Brandt) wüst 1 h.	Balger Birnbaum 1/2 h.	
(Hoffmann) wüst Koff.	Hans Eggerdorf 1 h.	
(Strycker) wüst Koff.	Peter Kruse 1 h.	
(Eger) wüst Koff.	Stoffel Buck 1 h.	
(Buck) wüst Koff.	Jochim Ribbe 1 1/2 h.	
Hans Müller Koff.	Jürgen Buchholz 1 1/2 h.	
(Fische) wüst Koff.	Erdmann Proß 1 1/2 h.	
Joch. Zerrahn Koff.	Dreves Birnbaum 1 h.	
Wih. Bütke Koff.		
(Eufemiehl) wüst Koff.		
	Rampohl 1687:	
	Jürgen Beyer 1 1/2 h.	
	Jürgen Beneke 1 1/2 h.	
	Peter Dames 1 1/2 h.	
	Erdmann Malß 1 1/2 h.	
	12 Bauerhöfe wüst.	

Michel 1687:

Joch. Spiegelhagen 1 h.
 Jochim Kruse 1 h.
 (Wagenitz) wüßt 1 h.
 Michel Krüger Koff.
 (Köpenack) wüßt 1 h.
 Paul Grotte Koff.
 (Mich. Kumat) wüßt Koff.
 Hans Zeße 1 h.
 Jochim Schult 1 h.
 Jacob Fischer 1 h.
 Jochim Bühren 1 h.
 Clemens Janike 1 h.

Wildeberg 1687:

Koffäten:
 Julius Böttchert
 Johann Müller
 Jürgen Spitzhoff
 Johann Schütting
 Hans Kiesel
 Jürgen Wolter
 Christoph Frost
 Borchert Egien
 Martin Hermann Wive.
 Martin Dames, Leinweber
 Caspar Rönnebeck
 Nicol. Glücke
 Jochim Rosentreter
 Martin Dames

Wugeß 1687:

Claus Lubelow 1 h.
 Christian Westphal 1 h.
 David Zeße 1 h.
 David Hans Koff.
 Jochim Thel 1 h.
 Mich. Lubelow Koff.
 Becker wüßt
 Katerbow wüßt
 Peter Lenß 1 h.
 Jochim Wöltsch 1 h.
 Cobes Schröder 1 h.
 Matthies Hans
 Peter Peter
 Hans Knoop
 Andreas Bolle
 Andres Ehrentreich
 Erdm. Stendel wüßt
 Rogge wüßt (1723 Jac. Gädcke)
 Mich. Wischer wüßt

Zernig 1687:

Andr. Grabow, schulze 2 h.
 Hans Dreger 1 h.
 Andr. Lindemann 1 1/2 h.
 (Peter Hoppe) wüßt 1 h.
 Hans Damerow 1 1/2 h.
 Jochim Zander Koff.
 Martin Stoltmann Koff.
 Israel Arendt 1 h.
 (Caspar Behn) wüßt 1 h.
 Jochim Rave 1 h.
 (Heine Haustahl) wüßt 1 h.
 (Hans Schumacher) wüßt 1 h.
 (Balger Schulte) wüßt 1 h.
 (Hans Fischer) wüßt 2 h.
 (Hans Witte) wüßt 1 h.
 (Melchior Lindemann) wüßt 1 h.
 (Jochim Dreger) wüßt 1 h.
 (Brendicke) wüßt 1 h.
 Jac. Koch Koff.
 (Joch. Fischer) wüßt 1 h.
 Claus Köhne 2 h.
 (Hans Behn) wüßt Koff.
 (Claus Berend) wüßt Koff.
 (Jochim Behn) wüßt Koff.
 (Hans Strigge) wüßt 1 h.
 Lies Zierrath Koff.
 (Jac. Auther) wüßt Koff.
 Jacob Köhne Koff.
 (Elias Blohnstorf) wüßt Koff.
 Martin Grütmaker Koff.
 (Hans Köhne) wüßt 1 1/2 h.
 Hans Seger Koff.
 (Berndt) wüßt 1 h.
 Barthelt Köhne 1 h.
 Jürgen Glasow Koff. auf dem Schulzenhof
 Claus Behne Koff.
 Hans Rinow 1 h.
 (Joch. Schmölke) wüßt 1 h.
 Christian Seger 1 h.
 (Chim Kater) wüßt Koff.

Verzeichnis der Mühlen im Schoßregister 1540¹⁾

De moller

	fl.	gr.	pf.
De moller to Beeß ²⁾	1	5	4
to Menß	1	16	2
to Ruffendorp ³⁾	1	24	—
to Zernekow	1	23	5
to Mesenberch	1	14	—
to Lyndow	1	2	—
Bomgarde	1	24	4)
Walsleve	2	13	5
Palsow	2	6	7
zum Schrey ⁵⁾	2 1/2	—	7
zu Wiltberg	2	31	4
Garße	2	6	4
Herren Bud to Siverstorp ⁶⁾	—	29	5
Hans Herman de ander moller	—	28	7
Moller to Krammitz ⁷⁾	2	15	2
Wustrow	4	15	7
Zippelsfurde	1	30	7 ⁸⁾
Olden Friske ist ein mitling ⁹⁾	—	8	—
Der Gladow molner ¹⁰⁾	—	23	6
De Gruntmoller zue Linde ¹¹⁾	1	27	4
Moller zum Dreyß	1	2	1
Summa aller moller	37	8	5

¹⁾ Bl. 74. Die einzelnen Mühlen z. T. auch einzeln daneben aufgeführt. Bl. 2, 15, 22, 26, 47, 49, 50, 59, 60. ²⁾ In der Handschrift Dreyß. Es kann aber wohl nur Beeß gemeint sein. Von einer Wassermühle (um solche handelt es sich hier durchweg) bei Beeß ist sonst nichts bekannt. ³⁾ Ruffendorp bei Gransee, der Ort war schon 1525 wüßt, daher in dem Register sonst nicht enthalten. ⁴⁾ Vgl. oben unter dem Ort Baumgarten, S. 3. ⁵⁾ Schreyimühle bei Gottberg. ⁶⁾ Vgl. oben bei dem Ort Siebersdorf. ⁷⁾ Bl. 59: „der moller van Krammesche“ (am Sudelacksee). Vgl. Bratring, die Graffschaft Ruppin, S. 456. ⁸⁾ Bl. 49: de moller van Eppelsvorde 1 fl. 29 gr. 7 pf. Vgl. Bratring, S. 458. ⁹⁾ Ein auf Lohn angenommener Moller. ¹⁰⁾ Wohl die zweite Mühle in Baumgarten. Vgl. oben S. 3. ¹¹⁾ Grundmühle. Vgl. oben S. 29.

Ruppiner Lehnschulzen vor 1650¹⁾

Altruppin Kiez

1525: Peter Knopp
1621: Achim Knopf
1643: Jochim Lorentius

Banzendorf

1621: Matthes Schulze
1639: Melcher Schulze †
1652: Schollane

Bechlin

1529: Meves Schulze
1598: Thomas Schulze
1624: Barthol. Schulze
1642: Nach Erledigung an Kornschreiber Joh. Arent

Buberow

1621: Dreves Globbezout
1640: Joach. Schröter, Amtschreiber zu Bechlin

Dierberg

1621: Jonas Scholene († 25/7 1631)
1652: Jonas Scholene

Dolgow

1621: Daniel Krause
1640: Nach Erledigung an Otto v. Quast

Glambeck (wüste Feldmark)

1621: † Lonnies Sonnenbergs 5 Söhne

Gnewikow

1532: Gebr. Werkmeister
1598: Jac. Sippmann († 1624)
1624: Peter Siepmann. Vgl. Lichtenberg.
1652: wüßt, dann vom Gut ausgekauft.

Grieben

1621: Claus Böldicke † 1631
1631: Peter Böldicke
1652: Peter Böldicke

Gühlen

1621: Kersten Erwert, Nachf. f. Vaters.
1644: Nach Erledigung an Heiderer Christian Schmieden zur Besoldung.

Herzberg

1621: Dreves Fischer
1633: Michel Fischer
1640: An Küchenschreiber auf dem Mühlenhof Mich. Fürstenverder.

Ragar (wüste Feldmark)

1525: Gebr. Schulze
1598: Heinr. und Joach. Schulze, Vettern
1621: Söhne des Heinrich u. Joachim Schulze
1630: † Joachim Schulze's, Müller zu Bechlin, Söhne

Raterbow

1525: Barthol. Westfal, Landreiter zu Ruppin
1539: Barthol. Westfal, Sohn
1600: Jürgen Ragermann
1635: Rüstknecht Joh. Seltrecht erhält Anwartschaft für Todesfall R.'s
1652: Georg Mauche

Reller

1621: Friedr. Gralle (vom Vater geerbt)
1642: Nach Erledigung an Hofmusikus Moriz Wendt

Röperitz (wüste Feldmark)

1525: Jac. und Klaus Scholene
1577: 3 Söhne Achims Scholene
1598: Familie Schollene
1621: Familie Schollene

Krangen

1525: Hans u. Achim Debert (= Degebrot)
1598: Thomas Degebrot
1621: Thomas Degebrott. Bleibt im Besitz.

Kraatz

1525: Kersten Lüdicke
1621: Balth. Zügel, Kastner zu Ruppin
1626: Joh. Zügel, f. Sohn
1636: Elias Zügel, Bruder des vorigen, Amtschreiber zu Peitz.
1652: wüßt

Lichtenberg

1525: Mich. und Dreves Werkmeister Gebr.
1621: Jacob Siepmann († 1624)
1624: Peter Siepmann
1652: Peter Siepmann. Vgl. Gnewikow.

Linow (wüste Feldmark)

1525: Die Vettern Nye
1599: Hans Nie (Neye) zu Altruppin

Manker

1525: Hans Detert
Vor 1571: Klaus D.
1592: Hans Detert
1634: Hans Detert. Bleibt im Besitz.

Menz

1. 1540: [Foge]
1622: Paul Foge (Foge) († 1633)
1652: Paul Foge
2. (Schulzengericht der Feldmark Roofen)
Vgl. oben S. 32 Anm. 7.

Molchow

1525: Balzer Wernicke
1621: Achim Wernicke († 1637)
1652: Adam Wernicke

Nietwerder

1525: Gores Hünke
Bis 1584: Achim Krüger
1621: Peter Krüger
1631: Daniel Krüger. Stirbt 1639 ohne Erben.
1639: Joh. Koch, Amtschreiber zu Fehrbellin.
Um 1650 an Peter Giese.

Rägelin

Vor 1600: Urban Schulze
1600: Jürgen Schulze († 1625)
1628: Georg Schulze
1652: Nik. Santkow

Reinshagen (wüste Feldmark)

1621: Jac. Steinberg

Rönnebeck

1621: † Jochim Dierberg's Söhne

Rüthenick

1620: Buffo Prielwisch
1627: Jürgen Prillwisch (Sohn)
1652: Georg Brillwisch

Schöneberg

1621: Simon Detert
1631: Nach Erledigung an Hofinstrumentist Moriz Wendt
1633: Käufer Adam und Jac. Wittborn

Schönermark

1525: Kersten Jernicko
1621: Von Balth. Zügel gekauft.
1623: Weiter verkauft an Barthol. Krämer.

Seebeck

1621: Reichart v. Sehlstrang († 1631)
1632: Der Bruder Albrecht v. S.
1652: Wüßt

Stendenitz

1525: Achim Debrott
1559: Hans Degebrot
1621: Thomas Degebrott

Storbeck

1525: Gebr. Ebert

Strubensee

1621: Lenke Kammacher
1631: Der Sohn Adam K.
1642: Nach Erledigung an Pastetenbäcker Georg Guettnecht.

Wichel

1527: Michel Schulte

Wielitz

1621: Marcus Dierberg († 1629)
1632: Jochim Dierberg († 1639)
Nach Tod der 2 unmündigen Söhne (1641) an Dr. Martinus Weiß [?]

¹⁾ Uebersicht über die Familiennamen der älteren Lehnschulzenfamilien und die Besitzwechsel infolge des 30jährigen Krieges (nach den Lebensregistern). Die Listen lassen sich im einzelnen bei gründlicher Nachforschung beträchtlich erweitern, zumal die Lehnsurkunden vielfach alle männlichen Nachkommen aufführen.

Wulkow

- 1525: Simon Schulte
1598: Jakob Schulze
1621: Simon Schulze († 1626)
1633: Joachim Schulze
1652: Simon Schulze. Im 18. Jahrhundert vom Gut ausgekauft.

Wuthenow

- 1525: Michel Friße
1598: Joachim Friße
1620: Michel Friße († 1638 ohne Sohn)
1638: Bruder Joachim Friße
1652: Joh. Grabow

Zechow

- 1620: Dietrich Kamer
1638: Nach Erledigung an Hans Georg Güssen, Kurfürstl. Trabant.

Zermügel

- 1533: Gebr. Kagermann
Vor 1621: Achim Kagermann
1633: Paul Kagermann
1642: An Joh. Koch, Amtschreiber zu Fehrbellin.

Zühlen

- 1621: Paul Karve.

Register der Familiennamen

ä — a, ö — o, ü — u, y — i

A

- Adermann 33.
Agoten 52.
Ahleid f. Alheit.
Ahlewert 42.
Ahrend f. Arend.
Albrecht 2, 3, 5, 9, 14, 15, 17, 20, 29, 31, 39, 40, 41, 43, 50, 54.
Alheit, Aleid, Ahleidt 3, 12, 30, 31, 36, 45, 49, 57.
Allert, Alret 5.
Amelang, Amelung, Amehlo 2, 17, 18, 39.
Andreas, Andres 24, 43.
Arend, Arenth, Arendt, Ahrend 1, 4, 28, 40, 41, 45, 50, 58, 60.
Arneborch 36.
Asmann 55.
Asmus 15, 26.
Author 58.

B

- Bade, Baden, Badyu 5, 43.
Badeker, Badigler 27, 49.
Bademan statt Kademan 21.
Bahte, Bathe, Pathe 2, 8, 18, 24, 25, 45.
Balde 10.
Ballen 43.
Balger 25, 39.
Bammert 5, 28, 39, 48, 52.
Bane, Bans 54.
Bantikow, Bandedow, Bandikow, Bantigkow 7, 22, 24, 32.
Banzendorf 30, 48, 49.
Bare f. Bere.
Barentin, Barenthin, Bahrentien, Borentien, Brandien, Bardein, Borden, Börden 4, 7, 11, 12, 18, 21, 22, 27, 29, 48.
Barsikow, Barsckow, Barskow, Barschow, Baschow, Baschow 15, 16—18, 25, 33, 37, 52—54.

- Barfow f. Brasso.
Barstorp, Berstorf 5, 13, 41, 50, 57.
Barteld 4, 14, 29.
Barth 24, vgl. Bahte.
Baschow, Baschow f. Barsikow.
Bathe f. Bahte.
Bätke f. Betke.
Beshlin, Beshgeln, Peshelin 3, 4, 6, 9, 15, 16, 21, 28, 30, 36, 45, 51.
Bedder 29, 58.
Bedman, Begfman, Bekeman 6, 26, 46.
Beer f. Bere.
Begeru 26.
Behn, Bene 32, 58.
Behr f. Bere.
Behrbaum f. Verhom.
Behrend f. Berend.
Beyer 43, 57.
Beyermann 28, 44.
Beke 32.
Bellig 3, 7, 12, 30, 38, 43, 49.
Bellin 1, 11, 12, 25, 29, 30, 37.
Belter 2, 13, 16.
Belger 15.
Bendö 52.
Bendig, Benedicts 19, 57.
Bene f. Behn.
Beneke, Benicke 30, 57.
Bengero 33.
Benflaw 17.
Bengin 9.
Verhom, Verbaum, Behrbaum, Beerbaum 4, 12, 18, 30, 31, 36, 50. Vgl. Birnbaum.
Bere, Bare, Beer, Behr 5, 8, 25, 26, 32, 33, 45, 54.
Berend, Behrend, Berndt, Bernt 3—5, 10, 11, 13, 17, 18, 23, 25, 27, 28—31, 33, 40, 43, 54, 55, 57, 58.
Berg, Berch 21, 37, 39, 43, 45, 46. Vgl. Borg.
Bergmann, Bergemann 32, 33, 37, 42.
Bergstorf 50.

Bernhard 46.
 Berlin 24, 49.
 Berndt f. Berend.
 Berner 21, 29.
 Bernit 40. Vgl. Berend.
 Bernow 24, 25.
 Berstorff f. Barstorp.
 Besekow 34.
 Bester f. Bestorf.
 Bestorf (= Barstorf?) 2, 5, 32, 40, 42.
 Betke, Bätke 3, 6, 17, 18, 34, 57.
 Beß 16.
 Beshien 9. Vgl. Bogien.
 Beuter, Boyter 9.
 Beverdich 56.
 Biegeler 56.
 Birnbaum 57. Vgl. Verbom.
 Bischof 25.
 Bitterfeil 12.
 Black 20.
 Blankenburg 12.
 Bleich 28.
 Blesendorf 5, 13, 25.
 Blohmstorf 58.
 Bodholt f. Buchholz.
 Boddin, Boddien, Boddun, Bodin, Botthien,
 Pottine 10, 13, 14, 16, 30, 39. Vgl. Bade.
 Bodeker 29.
 Boen = Brun.
 Böhle 10.
 Bohlmann 55.
 Bohm, Böhme 18, 45.
 Bohmhammel 21.
 Boyer (= Buro) 20.
 Boyter 34, 48. Vgl. Böstler.
 Boyter f. Beuter
 Boldeke, Böldicke, Böltke, Böllicke 7, 10,
 15, 26, 50, 55, 60.
 Boldemann 45.
 Boll, Bolle, Bulle 28, 31, 58.
 Böllicke f. Boldeke.
 Bölfche 6.
 Bolgke 5, 38.
 Bolgmann 30.
 Bolzendorf 49.
 Bonag, Ponaß 6, 16, 27, 51.
 Bonnemay 56.
 Borch f. Borg.
 Borchard, Borchert 6, 10, 30, 52.
 Borden f. Barentin.
 Borentin f. Barentin.
 Borg, Borch 31, 45, 48—50, 52. Vgl.
 Berg, Buef.
 Borgmann 7.
 Bornholz 38.
 Borsthall 3.

Borß 42.
 Böstler 32. Vgl. Boyter.
 Böttcher, Bötger, Böttiger, Bötticher 4,
 17, 18, 35, 47, 50, 58.
 Bogien 42. Vgl. Beshien.
 Brand, Brandt, Brant 10, 12, 19, 25,
 27—30, 34, 35, 38, 45, 48—50, 52, 57.
 Brandenburg 43.
 Brandien f. Barentin.
 Brandigkow, Brandike f. Brendeke.
 Brasso, Barsow, Braß 25, 54.
 Braunsberg 16.
 Bredekow, Bredikow, Bredigkow, 6, 7,
 15, 28, 30, 33, 39, 49.
 Bredenfeld 39, 56.
 Bredow 50.
 Bree, Brehe 2, 18, 43.
 Bregerkow (= Bredekow?) 50.
 Bremer 50.
 Brendeke, Brendigko, Brendicke, Bren-
 nigke, Brandike, Brandigkow 2, 3, 6, 11,
 18, 19, 23, 27, 28, 33, 34, 38, 48, 57, 58.
 Breslein 50.
 Brekke 18.
 Brigke 21.
 Brilwig f. Prillwig.
 Bringmann 5.
 Brigius 17.
 Brodam 52, f. Prodan.
 Bruggeman 10, 28.
 Bruhn f. Brun.
 Brummer 2.
 Brun, Bruen, Brune, Bruhn, Brunow,
 Brunne 3, 4, 6, 14, 15, 18, 24, 26, 31,
 33—35, 42, 46, 52, 53, 57.
 Brunnemann 14.
 Brüning, Brunnigk, Brunningk 34, 53.
 Buchfelder 16.
 Buchholz, Bockholt, Buckholt 1, 4, 7, 26,
 48, 57.
 Buch, Bued, Buegk 19, 23, 29, 44, 57, 59.
 Buhren 58.
 Bulle 10, 27, 48, 54.
 Bünker 31.
 Bur 41.
 Burdewig 21.
 Burger 54.
 Burgmeister, Burmeister 40, 41, 56.
 Burek 57. Vgl. Borg.
 Buro 20.
 Busche 16.
 Buschow, Buschkow, Buskow, Busetow 7,
 17—19, 26—29, 35, 48, 51—53.
 Busse 40.
 Bütow 25.

Esiehe 3 Esiehe sonst unter R
 Chevalier 56.

D (vgl. auch T)

Dabelow 32.
 Dahlenburg 20, 57.
 Dahmes, Dames 13, 14, 17, 21, 22, 30,
 33, 34, 36, 39, 45, 50, 54, 57, 58.
 Dähne 19.
 Damelau 2.
 Damerow 58.
 Dammin für Rammin.
 Danel, Danyl 7, 23.
 Dänicke f. Denicke.
 Daniel 41.
 Dannensfeld 1, 23, 41, 46.
 Daringk f. Döring.
 Darsekow 5.
 Darwerder 52.
 Daschow 10.
 Degebrod, Dechbroth 4, 25, 40, 51, 61.
 Degen 57.
 Delike 41.
 Demers 30.
 Dencker 13.
 Denicke, Deneke, Dänicke, Denend 1, 8,
 17—19.
 Derscher f. Darsekow.
 Dessyn 18.
 Dessow, Desje, Lessow 4, 25, 33, 56.
 Detert, Dethardt, Dithard, Dietert, Ditet,
 Ditet 3, 12, 17, 22, 30, 31, 34, 36, 42,
 49, 51, 61.
 Dide f. Liede.
 Diderich, Dittich, Ditiel 2, 8, 45.
 Diedmann 42.
 Dierberg 13, 39, 61.
 Dietert f. Detert
 Digelke 2.
 Dinger 31.
 Dipan 34.
 Ditet, Dithard f. Detert.
 Ditmer, Dittmer 2.
 Dobbe 23.
 Dobbelin, Döbblin, Dobberin 25, 35, 40,
 51, 52.
 Döbeler 11, 52.
 Dolgeman 2.
 Dölle 16.
 Domes f. Dames.
 Donat 16, 40.
 Donnies 34.

Dorecke 17.
 Dorin 4.
 Döring, Doringk, Daringk 15, 29, 37, 39,
 40—42, 46, 47, 51.
 Dorscher, Dorcker, f. Darsekow.
 Doskau 44.
 Dosslein, Lössin 55.
 Dovell f. Duvel.
 Dräger f. Dreger.
 Dreesk, Drek, Drefk 7, 14, 21, 22, 30, 31,
 36, 38, 46, 48, 53.
 Drefflein f. Trebbin.
 Dreger, Dräger 2, 10, 14, 25, 29, 33,
 57, 58.
 Dreyer 28, 29, 34, 36, 55.
 Dreiplag f. Trieplog.
 Drewes, Dretwen 5, 19, 47, 48.
 Driesel 28.
 Dryn 32.
 Drinduth 1, 27, 34, 46, 57.
 Dröisch 57.
 Druff 2, 5.
 Dulik 24, 25, 39.
 Dunenkropp 44.
 Duse, Düsel 29, 57.
 Duseke 10.
 Duvell, Dovell 16, 41. Vgl. Teuffel.

E

Ebell 8, 10, 12, 26—28, 30, 31, 34, 39,
 46, 49, 51, 55.
 Ebeling 49, 50.
 Ebert, Evert, Ewerd 35, 39, 51, 60, 61.
 Eggersdorf, Ekstorf 5, 10, 34, 49, 50, 57
 Ehrentreich 58.
 Ehrich 21.
 Eichholz 20.
 Eichmann, Eikeman 5, 11, 26, 48.
 Ekenstorf 41.
 Ekstorf f. Eggersdorf.
 Elend 54.
 Elerk 2, 8.
 Ellefeld 15.
 Elleman 28.
 Elsholt 38.
 Ende, von E., up dat E. 44.
 Engel 3, 5, 14—17, 32, 39, 42, 57.
 Erpel 37.
 Erst 40.
 Estholt 2.
 Essenbrücker 45.
 Eshin 31, 58.
 Evert, Ewert f. Ebert.

F und B

Fabian 4, 23, 36, 49.
 Fadiker 4.
 Fageler f. Bögeler.
 Fahrland, Warland 3, 6, 23, 29, 50, 51, 53.
 Falke 36.
 Falkenberg 49.
 Falkenhagen 26.
 Falkenthal 32, 50.
 Falvisch 6.
 Farland f. Fahrland.
 Fedeler, Feddeler 2, 24, 40.
 Fehlo 9.
 Feyert 50.
 Feil, Feuhl, Feyel 8.
 Feyler 15.
 Feitpenn 36.
 Felkener 10.
 Fette 55.
 Fettin 19.
 Fetting 35, 53.
 Feugeler f. Bögeler.
 Feuhl f. Feil.
 Fichel 25.
 Fide 13, 50, 57.
 Fielig, Bilge 8, 11, 12, 16, 17, 24, 25, 28, 36, 37, 40—43, 46, 51, 53, 57.
 Vierhufe, Virhove 25, 37, 39, 45.
 Gilbert 4.
 Wilter 26, 30, 31, 33, 36, 49, 50.
 Singer 22, 36, 37, 45, 47, 50.
 Singel 5.
 Binzelberg 50.
 Virhove f. Vierhufe.
 Fischer, Bischer 3, 4, 8, 9, 11, 17, 18, 26, 31, 33, 36, 46, 48—50, 54, 55, 57, 58, 60.
 Fischmann 24.
 Flatow 3, 57.
 Flieth, Fleith, Flitt 3, 54, 55.
 Flöhmeit, Flöhmfeld, Flomhelt, Flumhelt 5, 29, 36, 57.
 Flohr, Flor, Flöhre, Flöre 11, 15—17, 18, 26, 33, 36, 41, 42, 44.
 Foete f. Fole.
 Foge, Foje, Foje 24, 32, 39, 55, 61.
 Fogel 50.
 Bögeler, Fageler, Feugeler 4, 12, 15, 17, 21, 25, 29, 30, 36, 49.
 Foget, Vogt, Voet, Voigt, 8, 17, 35, 43.
 Fohrmann f. Fuhrmann.
 Foje f. Foge.
 Feyel f. Feil.
 Földker 4, 35.
 Fole, Foete 8, 17.
 Földisch 58.

Folg 16, 25, 26, 28, 37, 45, 52, 54.
 Földke 33, 38.
 Forsprake 55.
 Fort 1.
 Fof, Foeff 4, 12, 15, 20, 26, 30, 31.
 Foth f. Futh.
 Fraem, Frame f. Fromm.
 Franke 32, 34, 39, 41, 47, 56.
 Frederick f. Friedrich.
 Freese, Frieße, Frisse 7, 18, 27—29, 35.
 Frenkel 41.
 Fresenigk 32.
 Freude 30. Vgl. Frowden.
 Freudenberg 39.
 Frewich 30.
 Friede 3, 30, 35, 53, 57.
 Friedrich, Frederick 8, 16, 23—25, 29, 35.
 Frieße, Friesegke, Friesigke, Frieße 7, 21, 22, 25, 27, 32, 33, 40, 48, 52.
 Fristow 38, 53, 55, 56.
 Friße, Frieße 10, 18, 25, 28, 29, 43, 52, 53, 62.
 Frigke 17, 33, 40.
 Frobose, Fruböse 20.
 Frole, Frole, Fröhle, Frölig, Frolk 2, 3, 8.
 Fromm, Fram, Frahm 3—5, 12, 19, 24, 25, 39.
 Frost, Frust 14, 21, 25, 54, 58.
 Frowden 30. Vgl. Freude.
 Fruböse f. Frobose.
 Fuest f. Fußt.
 Fuger 55.
 Fuhrmann, Fohrmann 19, 37.
 Fülgraf 56.
 Funde 16—18, 42, 47.
 Fürstenberg 16.
 Fürstenwerder 60.
 Fußt, Fuest 5, 41, 46.
 Futh, Foth 28, 46.

G (vgl. auch J)

Gabel, Jabel 8, 25.
 Gabriel 16.
 Gadeke, Gädake, Gädigke, Gädike, Jädike 3, 4, 11, 12, 18, 27, 34—36, 42, 43, 48, 49, 57, 58.
 Gadeland 19.
 Gadow 17, 18, 40, 43.
 Gäye 33.
 Gallies f. Kallies.
 Gantkow, Gantigkow, Gantekow, Gantekow, Ganhouw 8, 19, 20, 22, 25, 29, 35, 38, 44, 61.
 Gartow 27.
 Garh 5, 21, 30, 36, 48, 49.
 Gätzman 9.

Gathmer f. Gottmer.
 Gäw 3.
 Geelhar, Gelhar 2, 34.
 Gehhorn, Gelhorn 35, 36.
 Gehloff f. Gerloff.
 Geiser 45.
 Gemeric 1.
 Gendrea, Gendrian, Zendrian 1, 9, 26, 33.
 Gengow 33.
 Gens 16, 43.
 Gent 56.
 Gentsche 15.
 Gerde, Gerete, Geride 5, 7, 11, 12, 25, 26, 30, 48, 50, 55. Vgl. Gortde.
 Gerde f. Gerth.
 Gerloff, Gehloff 9, 32, 35.
 Gerth, Gerde 6, 9, 55.
 Gerd 49, 52.
 Gibser 16.
 Giegeller 8, 56.
 Giese, Gyse, Gysje 1, 9, 10, 16, 17, 23, 24, 32, 35, 38—40, 42, 46, 54, 56, 57, 61.
 Gieseke 56.
 Gladow 29, 35.
 Glaseman, Glamann, Glömann 40, 52, 53.
 Glagow 19.
 Glambgow f. Glogzow.
 Glasow 58.
 Glimme 20, 47.
 Globemann 32.
 Glogzow, Glambgow, Glambzaw, Glogbrow 5, 13, 24, 60.
 Glücke 58.
 Gnewikow 33.
 Geddun, Jaddun 51.
 Goldert 19, 36.
 Gortde 36. Vgl. Gerde.
 Gortink 8.
 Gossen 62.
 Gottmer, Gother, Gathmer 32, 39, 50.
 Gottschalk, Gotschalt, Gottschall 2, 7—9, 15, 17, 18, 21, 22, 40, 43, 45, 51, 55, 56.
 Grabow 8, 15, 20, 27, 29, 33, 35—37, 43, 45, 51, 53, 54, 58, 62.
 Grale, Gralle f. Grelle.
 Granow 12, 34.
 Grätke 34.
 Gratte f. Grotte.
 Grätke, Gräke 25.
 Greff 36.
 Greger 30.
 Grell, Grale, Gralle 16, 36, 38, 60.
 Greu 57.
 Greunig 30.
 Grevener 8.
 Grever 9.
 Grevert 49.

Grewel 17. Vgl. Krewel.
 Grieben, Gripen 13, 20, 24, 25, 27, 32.
 Großmann 4.
 Grote, Grotte, Gratte, Grothe 3, 4, 11, 14, 19, 21, 22, 30, 50, 58.
 Grottekop 38.
 Grottemaker f. Grümmacher.
 Gruese f. Gruwe.
 Gruno 39.
 Grütte 52.
 Grümmacher, Grütmaker, Gruttemaker 23, 25, 35, 58.
 Gruwe, Gruese 40.
 Guhlo, Guhlau, Gühlow, Zühlau, Gule 6, 12, 18, 19, 25, 56. Vgl. Kuhl.
 Gulig 23.
 Gumbtow, Guntow 3, 19, 38, 49, 50, 54.
 Günter 5, 8, 43.
 Gupe 50.
 Gutknecht 61.
 Gutschmidt 5, 16.

H

Haacke, Haake, Haak, Hake 7, 15, 18, 20, 21, 36, 39, 44, 50.
 Haeker, Hafer, Hecker, Hefer, Heger 11, 12.
 Haese f. Hase.
 Hagen 43.
 Hahn, Hane 10, 53, 55.
 Hafer f. Haeker.
 Hamel 55.
 Hammelspring 24, 39, 45.
 Haneke, Hanke 39, 46.
 Hans 58.
 Hansen 10.
 Happe f. Hoppe.
 Hardtwich, Hartwisch 25, 54.
 Hartmann 23.
 Hase, Haese 5, 8, 17, 18, 28, 37, 39, 50, 52. Vgl. Höse.
 Haselberg 48.
 Hasse 23.
 Hasselau 48.
 Hastete 47.
 Hauman 14.
 Hausballe, Husbalk 3, 4, 19, 36, 43, 57.
 Haustahl 58.
 Havelberg 3, 26, 30, 49, 50.
 Havelspring statt Hammelspring.
 Havemann f. Hoffmann.
 Havener 12.
 Hebestreit 28.
 Hecker f. Haeker.
 Hegedorn f. Hogedorn.
 Hegemeister 17, 40.
 Heger f. Haeker.

Heife 39.
Hein 32.
Heinrich 44, 55.
Heiners 44.
Heinrich 25, 33, 38.
Heinrich, Hinrich 18, 25, 44, 49, 50, 52, 53.
Heinstorf 50.
Heinze 21. Vgl. Hinge.
Heise, Heisse 12, 18, 19, 21, 32, 52.
Heitepriem, Heiteprym 5, 10, 11, 19, 23, 27, 34, 36, 44, 46.
Heize 24.
Heizer f. Haeker.
Helgreve 3.
Helwig 6, 13, 50.
Hendrig 20.
Hengst, Hingst, Hingest 10, 20, 33, 38, 47.
Hennig, Henning, Hennick, Hencke 3, 16, 41, 42, 52, 56.
Heng f. Hinge.
Hermann, Hermen, Herm 10, 12, 22, 23, 27, 30, 44, 49, 53, 55, 58, 59.
Herstorp 20.
Herzberg, Hergberg 3, 4, 7, 9, 15, 26, 32, 34, 39, 41, 42.
Herzebruch 32.
Herzstake 12.
Hesche, Heseke, Häsike, Hezeche 24, 25, 44, 50, 55.
Hesse 35.
Hester 34. Vgl. Hoster.
Hesterberg 4.
Heuer 19.
Heveke 55.
Hewernick, Hevenick 45.
Hezeche f. Heseke.
Hildebrand, Hilbrant, Hillebrand 4, 27, 36.
Hilewig 50.
Hilgendorf 46, 56.
Hillenius 42.
Hilsekopf f. Hülsekopf.
Hindenbergh, Hindenburg 9, 15, 18, 40, 41.
Hingst f. Hengst.
Hinkevoth 32.
Hinnenholt 55.
Hinrich f. Heinrich.
Hinge, Hinsche, Henze, Henzke, Hingeke, Hins 3, 4, 6, 12, 29, 34, 52—54, 56, 61.
Hirundar 39.
Hirundort 50.
Hoffmann, Hademann, Hoveman, Huve-
man 2, 5, 8, 22, 25, 30, 36, 43, 48, 54, 57.
Hogedorn, Hegedorn 45.
Hoyer 57.
Holdenagel 38.

Hollem, Holm 19, 38.
Holtorp 55.
Holke 51.
Hoppe, Happe 9, 24, 25, 42, 58.
Hornemann 17, 18.
Höse, Höfen, Höfer 1, 17, 18. Vgl. Hufe.
Hosell 13.
Hosteden 28.
Hoster 28, 55. Vgl. Hester.
Hoth 4.
Hübener, Hueffener, Hovener, Höfener 20, 24, 25, 32, 42.
Hülsekopf, Hülsekopf 2, 10.
Hun, Huen 16, 24.
Huncke 12.
Husbalke, Huesbalke f. Hausbalke.
Huter, Hueter 32.

I (vgl. auch G)

Iabel f. Gabel.
Jacob 6, 15, 17, 18, 22—24, 27, 30, 33, 34, 38, 49, 50, 57.
Jaddun f. Goddun.
Jahn, Jane 5, 12.
Janicke 42, 43, 45, 58. Vgl. Jenicke.
Jantsche, Jantscho 39, 56.
Jaster 12.
Jbell 23.
Jeger 46.
Jenden 7.
Jenderian f. Gendrean.
Jenicke, Jencke 15, 48.
Jenrick 27.
Jerchow 13, 24, 45.
Jericke f. Gercke.
Jerind 50.
Jesse, Jessen 25, 28, 36, 57, 58.
Jobben 25.
Jödicke f. Gädicke.
Jöns 42.
Jordan, Jorden 26, 29, 43, 52.
Jorges 49.
Jorgke 50.
Joseph 16, 25, 32.
Jühlau f. Gühlo.
Jürgen 37.

E und R

Rabus, Rabus 23, 34, 54.
Ragermann 5, 33, 40, 54, 55, 60, 62.
Rahlbaum, Calebo 13.
Rallies, Kalleis, Kallis, Gallies 15, 18, 24, 25, 38, 40, 45, 46.
Ramer 62.

Rammacher, Rammacker, Rammacher 14, 15, 16, 21, 43, 45, 61.
Rammerer, Remmerer 13, 17.
Rämmig f. Remmig.
Ramprog, Ramprogge 41, 50.
Ramrath, Ramratt, Rumrath 12, 14, 52, 58.
Rannenbergh 13.
Ranow 42, 54, 56.
Rapernick f. Röperrick.
Rarfe f. Karve.
Rarien 22.
Rarnemann statt Larnemann.
Rarnhow 34.
Raro 20.
Rarstede 36.
Rarsten 2, 42.
Rarwe, Rarfe, Karve, Rarffe 9, 13, 32, 44, 56, 62.
Rasche f. Raske.
Räse 43.
Rasf 4.
Raspar 1.
Rasten f. Karsten.
Rater 58.
Raterbow 19, 29, 58.
Raske, Rasche 8, 9, 32.
Rausel, Reusel 18, 19, 33, 38, 47.
Ravel 10. Vgl. Ruval.
Rebit 25.
Reddel 54.
Reding 29.
Rehler f. Röhler.
Reich, Reil 3, 11, 27—29, 39, 45, 52.
Reller 5, 13, 32, 40, 41.
Remmig 4, 5, 7, 11, 14, 18, 19, 22, 26, 27, 29, 33, 37, 48, 49.
Rempe 10, 17, 39, 50.
Renig 19 (statt Remmig).
Renffe 30.
Rerfien 20.
Rersten, Rerste 6, 8, 13, 15, 18, 21, 25, 39, 42, 56.
Rerzlin 21.
Reseller 32.
Reßler 16.
Reusel f. Kaufel.
Reihbloß 6.
Riesel 58.
Rillie f. Billies.
Rhow f. Rühau.
Rigerow 3.
Rlagemann 40.
Rlahn, Klähn, Klane, Klehn 26, 54, 56.
Rlahrmann 18.
Rlangf 24.
Rlatte 25, 33.

Rleemann, Rlemann 5, 12, 42.
Rleesse, Rlessen, Rlieffen 14, 38, 51.
Rlehn f. Rlahn.
Rlein 56.
Rlemann f. Rleemann.
Rlemprod 40.
Rlepp, Rlepze 13, 32.
Rlessen f. Rleesse.
Rleße, Rleße 12, 23, 27, 34.
Rlieffen f. Rleesse.
Rlingenbergh 4, 20, 27, 47.
Rlingendrat 1.
Rloden, Rloeden 6, 14.
Rloke 38.
Rludow 55.
Rluder f. Rlunder.
Rlunder, Rlunder 25, 37, 38, 43.
Rnake 43.
Rnakenhauer f. Rochenhauer.
Rnape 52, 53. Vgl. Knopf.
Rnochenhauer, Rnakenhauer 1, 12, 17.
Rnolle 26.
Rnopf, Knop, Knoep, Knoop, Knob, 9, 12, 19, 27, 29, 30, 39, 50, 58, 60. Vgl. Knape.
Rnörck, Knörricke, Knorcke 28, 37, 46, 51, 57.
Rnorp 19.
Rnort? 46.
Rober 26, 48.
Roch, Roß 2, 3, 8, 13, 15, 18, 33, 35, 42—46, 49, 52, 53, 57, 58, 61, 62.
Röhler, Rehler, Roler 56.
Rohlmeß, Rolemeße 4, 22, 26, 38.
Röhne 58. Vgl. Rühne.
Rolphase, Roelhase 10, 23, 34.
Roell 15. Vgl. Ruhl.
Rommerow 55.
Ronau 7, 47.
Rone f. Rons.
Rönig 3.
Ronrad 15. Vgl. Rurth.
Rons, Rone, Runs, Ruens, Rune 12, 17, 18, 21, 23, 28, 33, 35, 41, 43, 49, 55.
Vgl. Rühne.
Röperrick 55.
Roppe 6, 29, 34, 43.
Röppen, Roppen 1, 3, 5, 7, 10, 11, 25, 31, 38, 40, 44, 45.
Rorn 3, 33, 51.
Corvin 50.
Roffe, Roffell 3, 4, 12.
Rofte 42.
Roth 44.
Cottele 56.
Rogeband 18.
Rohste 6.

Koun 45. Vgl. Kons.
Koufelf. Kaufel.
Koval, Kovel f. Kuval, Kavel.
Krafft 7. Vgl. Krebs.
Krahmer, Kramer 4, 36, 42, 61.
Krampe, Krempe 38, 44, 55.
Krangemann 18, 22, 27, 34.
Krafemann 3, 28, 42.
Kraße 33.
Krause, Kruse 2, 3, 7, 9, 16, 18, 25, 28,
29, 32, 34, 37, 39, 40, 41, 46, 47, 49,
53—55, 57, 58, 60.
Krebs, Krefel, Kreffft, Krefesse 4, 7, 14,
15, 17, 19, 27, 30, 45, 48.
Kreger 16.
Kremmenig 29.
Krempe f. Krampe.
Cressien 36.
Krether 3.
Krule 27.
Kröcher 34, 38.
Kroen f. Krohn.
Kroger f. Krüger.
Krogmann f. Krugmann.
Krohn, Kroen, Krun, Kruhn 5, 6, 11, 23,
27, 57.
Krope 52.
Krosemann f. Krafemann.
Krug 16.
Krüger, Kroger, Kröger 3, 4, 5, 8, 10, 11,
13, 15, 16, 21, 25—28, 32—38, 42, 43,
48—50, 52, 54, 55, 58, 61.
Krugmann, Krogmann 2, 45.
Krup 25.
Kruse f. Krause.
Krusemark 7, 14, 28, 30, 48.
Kuhl, Kule, Kuehl, Kuehlo, Kühle 15, 18,
26, 28, 40, 41, 51, 53. Vgl. Kuhlo, Koell.
Kuheval f. Kuval.
Kuhirte 47, 50.
Kühne 18, 28. Vgl. Kons.
Kuhriem 16.
Kujau, Kujow, Kyow 17, 18.
Kulmey 5.
Kulrat 36, 37, 48.
Kumpto f. Gumptow.
Kuns f. Kons.
Kurth, Churt, Chumrad, Konrad 11, 15,
41, 42, 44.
Kuster 16.
Kugebach, Kugebacke 18, 21.
Kuval, Koval, Kuefahl, Kuefagel, Kuhesal
4, 15, 34, 52, 54.

L

Laas f. Laus.
Ladewig 27, 34.
Lahn, Lane 4, 14, 17, 18, 35, 51.
Lahle 42.
Layste 39. Vgl. Leest.
Lambrecht, Lamprecht 26, 29, 30, 36,
37, 48.
Lame 44.
Lampe 3, 9, 37.
Landmann f. Langmann.
Lane f. Lahn.
Lange 22, 39, 44.
Langehans 19, 20, 26, 38, 56.
Langenfeld 12.
Langmann, Landman, Langemann 6, 12,
17, 18, 27—29, 37, 40, 43, 48, 53.
Lanies, Laniges, Lönies 27, 40.
Lännewig, Länewig 45.
Laubenick 31.
Lauda, Laudahn, Lodan 54, 56.
Laur 52.
Laus 46.
Lebrecht, Liebrecht 42, 48.
Lechmann 44.
Leest, Left, Lieste, List, Leist 15, 25, 26, 28,
35, 37, 46, 48, 51, 53, 57. Vgl. Layste.
Lege 15.
Lehmann, Lemann 10, 19, 40.
Lege 33.
Leigenicht, Lügenich, Liegnig 4, 50. Vgl.
Leinig.
Lehmann f. Leuman.
Leinig 4.
Leist f. Leest.
Lem f. Lemme.
Leman f. Lehmann.
Lembke, Lemcke, Lemke 3, 32, 37, 53.
Lemme, Lem 12, 19, 33, 34, 52, 57.
Lempe 3.
Lenne 48.
Leng, Lenge 3, 12, 58.
Lengke 8, 32.
Leppin 11, 12, 22, 28, 34, 38, 43, 57.
Lerche 33.
Left f. Leeste.
Leistmann, Leistmann, Listmann 5, 17, 18.
Leßke 56.
Leuman, Lehmann 32.
Leusche, Lonsch 31, 49. Vgl. Lonsche.
Levenberg, Lievenberg, Livenberg, Liefen-
berg, Liebenberg, Lowenberg 3, 13, 15,
16, 21, 41, 43, 46.
Levin, Lewin 41, 42.
Lexo 33.
Lichtenberg 35, 51.

Liebenberg f. Levenberg.
Liebrecht f. Lebrecht.
Liegnig f. Leigenicht.
Liermann, Lyrmann 40.
Liese 16.
Lieserick 21.
Liest f. Leest.
Liegow, Ligo, Lige, Liege, Luge 10, 18,
28, 37, 40, 41, 45, 46, 50, 51, 53. Vgl.
Lisow, Leest.
Lievenberg f. Levenberg.
Lindau, Lindow 5, 21, 26, 47, 51.
Lindemann 3, 12, 17, 18, 36, 57, 58.
Lindenberg, Lintberg 15, 16, 36.
Linmann statt Liermann.
Linteke 27.
Lisow 14, 28, 51. Vgl. Liegow.
List, Liste, Lige f. Leest und Liegow.
Listmann f. Leistmann.
Loso 5.
Lodan f. Laudan.
Lonsch f. Leusche.
Lonsche 19. Vgl. Leusche.
Lomann, Luemann 44.
Lönies f. Lanies.
Lorentius 60.
Lörcke 57.
Louwe 13, 48.
Lowe, Löwe 5, 28.
Löwenberg f. Levenberg.
Löwenstein 10.
Lubbegow 37.
Lubcke 7.
Lubelow 58.
Lubrecht 34.
Ludke 14.
Ludow 51.
Ludeke, Lüdicke 12, 14, 17, 19, 20, 22,
24, 25, 28—32, 36, 48, 52, 55, 61.
Ludewich 44.
Luege 30.
Lueman f. Loman.
Lügenich f. Leigenicht.
Luloff 55.
Lungfiel, Luggesiel, Luncesiel, S, 19,
28, 55.
Luffe 3, 5, 32.
Lust 55.
Lüße, Lüge, Lugo 13, 39. Vgl. Liegow.

M

Maas, Maes, Mas 2, 5, 15, 19, 39, 41,
42, 55. Vgl. Masseke.
Mache 32.
Macheno 32, 51.

Mäder, Macker, Macher, Magker, Ma-
cherdt, Möckern 1, 16—19, 37, 40, 41,
43, 44, 47. Vgl. Mucker.
Mahler 29.
Mählmann 1.
Malchow f. Molschow.
Maleke, Malicke, Melicke 38, 43, 50, 56.
Malt, Malg 20, 57.
Man 38.
Maneke, Manke, Manicke, Monicke 11,
45, 51.
Manige 27, 34.
Manker 2.
Mansfeld 29.
Mansoy 56.
Marcus f. Mary.
Marggraf 39, 54.
Markau, Markow, Merkau, Merchow,
Morow 2, 4, 6, 8, 26, 39, 43, 48, 49,
52—54.
Marquard, Margkwart, Markert 44.
Mars 2, 43. Vgl. Maas und Mary.
Märten f. Merten.
Mary, Marcus 22, 38, 54.
Masche 20.
Masseke 7, 20. Vgl. Maas.
Maten 10.
Mathes, Mattis, Matthies 2, 5, 16, 24,
25, 32.
Mash 5, 30.
Mauche, Moge, Moyke, Moyker 9, 32,
39, 40, 42, 60.
Mardorf 57.
Mehil 29, 46, 47.
Meggelin, Meggelkeins 5, 10, 15, 28, 34.
Mehls 42.
Meyer, Megir 4, 6, 7, 13, 30, 36, 39,
43, 44.
Meyeran, Morian 13.
Meineke 12.
Meinow 1.
Meisner, Misener, Misner 21, 22, 29.
Meisterknecht 42.
Melicke f. Malicke.
Menns 42.
Mensch, Meinz 17, 18, 24, 34, 39.
Merchow f. Markau.
Mericke f. Miereke.
Merkmeister statt Werkmeister 41.
Merkow f. Markau.
Mersow 3, 36.
Merten, Märten 4, 20, 24, 25, 34, 39, 47.
Meseke 42.
Mesenberg 19, 34.
Meteler 44.
Messel 50.
Messelthin, Museltien, Museltin 24, 25, 31.

Mewes, News, Möwes 5, 8, 13, 18, 21,
 32, 37, 39—43, 45, 47, 55, 56.
 Meze (statt Menz) 34.
 Michel 10, 42, 48, 51, 56.
 Middag 12.
 Miereke, Merike 14, 19, 22, 30, 31.
 Millies, Milges, Milliges 5, 17, 24, 32,
 39, 44.
 Mörder f. Mäcker.
 Moge f. Mauche.
 Moike, Moyker f. Mauche.
 Molchow, Malchow 20, 37, 47.
 Moldenhauer 19, 23.
 Mollenbach 35.
 Moller f. Müller.
 Mollie 56.
 Mollin 48.
 Molner 3, 26, 27, 30, 36, 43, 48. Vgl.
 Müller.
 Moltzahn 21.
 Molke 44.
 Morian 13.
 Morigke 50.
 Morig 34.
 Morkow f. Marfau.
 Motebeck f. Mutebeck.
 Muter 33. Vgl. Mäcker.
 Müller, Möller 2, 4, 8, 10, 12—15, 17,
 18, 19, 21, 22, 24, 25, 27, 28, 31, 33—36,
 38—40, 43—46, 51, 52, 55, 57, 58.
 Münch 18.
 Museltin f. Mesehthin.
 Musherf, Mufeholf, Mufolf 10, 20, 29, 35.
 Mustin 39.
 Mutebeck 38.
 Museltin f. Mesehthin.

N

Nachtigal 14, 29, 36, 38, 49.
 Naake 9.
 Nadebusch 54.
 Nagel 2, 15, 32, 45, 54.
 Nageler 27.
 Nafeheide 6.
 Nauke f. Newke.
 Nebel (= Ebel) 46.
 Neve 17, 33, 61.
 Neles 48.
 Nesenow 32.
 Nettelbeck, Nedelbeck, Netelbeck 5, 32, 51.
 Negeband, Nigeband 1, 7, 12, 19, 28,
 30, 31, 35, 36, 45.
 Newke (= Nauke?) 17.
 Nickel 17, 18, 29, 45.
 Nie f. Neve.

Niemann, Nigemann 4, 5, 10, 12, 25,
 46, 57.
 Nyendorf, Nigendorf 37, 44.
 Niefer 16.
 Niethard, Nittert 30.
 Niegeband f. Negeband.
 Niege f. Nige.
 Nigemann f. Niemann.
 Nigendorf f. Niendorf.
 Niskammer 53.
 Nilte (?) 8.
 Nipfe 38.
 Nittert f. Niethard.
 Nise, Niese 38, 57.
 Niseband f. Negeband.
 Niz 39.
 Noyten 34.
 Nolle 29.
 Nölte 15, 31, 43.
 Nuse 34.

O

Obst 42.
 Oden 48.
 Oldenborg 19, 29.
 Oldendorp 44.
 Ollrich (Ulrich) 50.
 Olschlager, Olsleger 12, 26, 48.
 Olters 48.
 Ordel 55.
 Orthues 55.
 Otto 10, 31.

P (vgl. auch unter B)

Paacker 50.
 Palemann f. Polemann.
 Palkow, Pahlkow, Palsow, Palske, Polkow,
 Polfow 4, 7, 20, 26, 34, 53.
 Paniche 46.
 Pape 43.
 Papenbruch, Papenbrock 3, 11, 20, 45,
 47, 50.
 Paris 6, 19, 21, 22, 27, 30, 36, 38, 53.
 Pasche, Paske, Passe 10, 44, 48, 52.
 Pathe f. Bahte.
 Paul, Pawel 5, 7, 11, 23, 36, 37, 44, 48.
 Paustian 32.
 Pechgelin f. Beschlin.
 Pechstein 16.
 Peigke 9, 32, 39.
 Pelker 28.
 Pepernis 43, 54, 56.
 Pefche 9, 32, 55.
 Pessein 50.
 Peter 5, 26, 28, 32, 33, 39, 43, 46, 54, 58.
 Petermann 28.

Petran 29.
 Petsche, Pittsch 42.
 Peuchert 41.
 Pfeile, Pfeiler 57. Vgl. Feil.
 Picart, Pickert 2, 4, 8, 26, 31, 37.
 Piell 16.
 Pieper, Piper 1, 9, 20, 32, 45, 47, 54.
 Pilgrim 10.
 Pilhoffe 11.
 Pindernel, Pinderniel, Pynkener 17, 18,
 45.
 Pinkow 7.
 Pittsch f. Petsche.
 Plagemann 10.
 Plarr 1.
 Plate 2, 32, 39.
 Pläterich f. Pletterich.
 Pläge f. Plög.
 Pletterich, Pletterich 3, 5, 14, 24, 25,
 27, 35, 37, 49, 50.
 Pleus 45.
 Plög, Pläge, Ploß 7, 27, 30, 31, 33, 47.
 Polemann, Pohlmann, Pulemann 6, 7,
 11, 19, 27, 28, 30, 31, 33, 36, 38, 40,
 45, 47, 48, 52, 57. Vgl. Polen.
 Polen 45. Vgl. Polemann.
 Polken 42. Vgl. Palkow.
 Polkmann 17.
 Polkow f. Palkow.
 Ponaß f. Bonaß.
 Poppe 48.
 Porlagke f. Rohelack.
 Poscherne f. Posern.
 Pottine f. Boddin.
 Pogdam 12.
 Posern, Poscherne 24, 39, 50.
 Prawestorf 45.
 Predan f. Prodan.
 Prege 12.
 Prezegge, Priffeggell, Pritzeichel (zu Priz-
 stabel?) 2, 8.
 Priborn 11.
 Prignis 17, 27.
 Prillwig 17, 61.
 Prishow 3, 42. Vgl. Priskow.
 Priffegel, Pritzeichel f. Prezegge.
 Prigier 39.
 Priskow 2, 7, 18, 24, 25, 38, 39, 47,
 49. Vgl. Prishow.
 Prodan, Predan 52, 53.
 Proße 1, 4, 6, 7, 14, 18, 19, 22, 25, 31,
 34, 35, 38, 47, 48, 52, 54, 57.
 Pul 52.
 Pulemann f. Polemann.
 Puls 16.
 Pumpe 35.
 Puttlig 4.

Qu

Quast v. 60.

R

Rabbeyse 55.
 Rabe 54, 58.
 Radow, Radow 11, 16, 18, 31, 45, 50.
 Radeker 12.
 Rademacher 35.
 Rademann 19, 21, 22.
 Rägelin, Rogelin 3, 28.
 Rägekow, Rägigkow, Räkow, Rehekow
 24, 25.
 Rahm, Rane 5, 15, 16, 19, 24, 32, 33.
 Rambow 48.
 Ramm 8.
 Rammin, Ramien 44.
 Rander 57.
 Randow 20.
 Rane f. Rahm.
 Rangnus 10.
 Ranner 57.
 Rapenack f. Röpenack.
 Rassenberg 49.
 Rathenow 36, 57.
 Ratke 10.
 Raufhendorf 39.
 Rave f. Rabe.
 Redelsdorf 24.
 Redern 4.
 Refeld, Rehefeld, Reveld 3, 10—12, 14,
 23, 28, 31, 33, 34, 36, 37, 47.
 Regelsdorf 28.
 Rehekow f. Rägekow.
 Rehwald 39.
 Reybe 11.
 Reiche, Reicke, Riecke, Rieße, Rische 2, 10,
 20, 23, 32, 41, 55, 56.
 Reyde 38.
 Reinaß, Renaß 54, 56.
 Reinecke, Reinicke, Rende 2, 4, 5, 7, 8,
 9, 10, 13, 19, 20, 26, 30, 32, 42, 43,
 47, 48, 49, 57.
 Reinsberg f. Rheinsberg.
 Remeke (statt Benicke?) 30.
 Rentsche, Rengke 2, 5, 21, 28, 42.
 Regdorf 25.
 Reuter 42.
 Reveld f. Refeld.
 Rheinsberg, Rinsberch 8, 21, 44.
 Rhinow, Rynow, Rynouw 11, 12, 19, 23,
 27, 29, 31, 33, 34, 43, 54, 57, 58.
 Ribbe, Ripe 5, 12, 22, 27, 31, 33, 34,
 39, 46, 49, 50, 57. Vgl. Rubbe.
 Ribow 28.

Riche f. Reiche.
 Richmann 44.
 Ridder f. Ritter.
 Rieffert 27.
 Rimann 34.
 Ring 44.
 Ringher 5.
 Rinow f. Rhinow.
 Rinsberch f. Rheinsberg.
 Risenberg 42.
 Ritter, Ridder 2, 38, 39.
 Röbenack f. Ropenack.
 Roboese 9.
 Rochow f. Raschow.
 Rode 11.
 Rodasse, Rodeosse 3, 34.
 Roder, Röhder 26, 29.
 Röger 29.
 Rogge 7, 8, 10, 23, 36, 44, 58.
 Roggenbrot 50.
 Roggendrager 57.
 Röhder f. Roder.
 Rohlhagen 10.
 Röhliche 33.
 Rohloff f. Roloff.
 Rohrlack, Rorlake, Rolack 5, 14, 21, 22,
 26, 49, 52—54.
 Röhrmund 25.
 Rohre f. Rudow.
 Royal 34.
 Role f. Rüle.
 Roleman 23.
 Rölliche f. Rulliche.
 Roloff, Rohloff, Ruhloff 6, 45.
 Rönnebeck 6, 7, 15, 20, 28, 39, 44,
 52, 53.
 Ropenack, Ropenack, Röbenack, Ruppe-
 nack, 21, 22, 48—50, 58.
 Röper 54.
 Ror 26.
 Rose 7.
 Rosenberg 15, 39, 42.
 Rosenbom 8, 54.
 Rosendael 40.
 Rosentreter 6, 14, 22, 31, 49, 50, 58.
 Rossow 16, 55.
 Rubbe 44. Vgl. Ribbe.
 Rudow 5, 15, 16, 35.
 Rugow 13.
 Rüle, Role, Ruele, Rühle 6, 14, 15, 19,
 20, 21, 27, 33, 38, 48, 50, 55, 56.
 Rulliche, Rölliche 25.
 Runge, Rungke 11, 26, 30, 44, 54, 55.
 Ruppenack f. Ropenack.
 Ruprecht 43, 55.
 Rutenberg 39.
 Rütchenick, Rutening 16, 26, 41, 51.

S

Safferan 8.
 Salentin, Sallentin 1, 48.
 Salpeter 16, 24, 25.
 Salzwedel, Soltwedel 24, 29, 39—41, 51.
 Sand (?) 4.
 Sandom 29, 33.
 Sarnow 55.
 Sasse 17, 41.
 Sc f. Sch.
 Schade 21.
 Schadeland 43.
 Schadow 48. Vgl. Schattow.
 Schäfer, Schäffer, Schäper, Scheyer 3—5,
 21, 31, 43, 49, 56, 57.
 Schaffrath 47.
 Schalene f. Schollene.
 Schärzmann 57.
 Schatte, Scatte 36.
 Schattow 42. Vgl. Schadow.
 Schauberg 45.
 Schauf 24.
 Scheel, Schele, Schiele 14, 16, 26.
 Schellen (statt Schmellen?) 2.
 Schenke, Schenke 5, 13, 18, 32.
 Schenn 50.
 Schere 12.
 Schernekow 5. Vgl. Zernikow.
 Schepelich, Schepplich 8, 44.
 Scheyer f. Schäfer.
 Schiele f. Scheel.
 Schildriem 50.
 Schimmel 32.
 Schirke 38.
 Schläfliche, Schlewische, Slaveke 8, 12, 15,
 21, 42, 46.
 Schlägel f. Schlegel.
 Schlauß f. Schleuß.
 Schleff, Sleff 20.
 Schlegel, Schlägel 2, 5, 8, 20, 21, 25,
 38, 39, 40, 41, 43, 56.
 Schleger 5, 15, 21.
 Schley, Slyge 2, 8, 32, 39, 55.
 Schleuß, Schlauß, Slewische 5, 7, 16, 28,
 29, 34, 36, 50.
 Schlichting 21, 39.
 Schlotke 17.
 Schlüter, Schlütter 14, 31, 33.
 Schmeke 26.
 Schmell, Schmoll 8, 42, 43.
 Schmidt, Schmedt, Smeitt, Schmied 1—8,
 10, 13—15, 18, 23—25, 28, 29, 32, 33,
 35, 36, 39—42, 44, 45, 47, 48, 50, 51,
 53—56, 60.
 Schmidtbeck 51.
 Schmock, Schmoock 3, 57.

Schmoldeke 28, 36.
 Schmolke 58.
 Schmucke 28.
 Schnackenburg 51.
 Schnelle, Schnell, Snelle 2, 5, 17, 18, 39,
 42, 43, 46, 47, 57.
 Schnelzer 32.
 Schnop 10.
 Schock, Schocke 47, 50.
 Scholläne, Schollene, Scholehn, Schalene
 2, 8, 9, 32, 39, 42, 50, 60, 61.
 Schomaker, Schomacher f. Schumacher.
 Schöndau 9, 39.
 Schönberg, Schöneberg, Schonenberg 2,
 4, 13, 14, 35, 37, 39, 43, 45, 53. Vgl.
 Schönebeck.
 Schönebeck 3, 4, 6, 12, 42. Vgl. Schön-
 berg.
 Schöndemann, Schünemann 4, 5, 20, 47, 48.
 Schönermark 17, 23, 26, 36, 41, 48.
 Schönhof 52.
 Schöndholz, Schöndholt, Schoneholt 19, 28,
 29, 35, 40, 52.
 Schönow f. Schönau.
 Schöttler, Schotteler 4, 13, 42.
 Schowkerke f. Schückerf.
 Schramm 6, 11.
 Schrapstorf, Scrastorf 9, 50.
 Schreiber, Schriver, Scriber 4, 12, 14,
 15, 17, 18, 28, 29, 37, 39, 40, 41, 46,
 51, 53.
 Schreipe, Schrepe, Screpe 1, 4, 11.
 Schreptow 3.
 Schröder, Schroder, Schroder 3—5, 7, 8,
 10, 15—18, 20, 25, 27—30, 35, 36, 38,
 39—50, 52, 54, 57, 58.
 Schröter 60.
 Schube 6.
 Schückerf, Schuwekerke, Schowkerke 19,
 22, 48.
 Schuer f. Schure.
 Schultke 7.
 Schulke, Schulte überall.
 Schumacher, Schomaker 6, 7, 11, 26, 27,
 30, 36, 37, 47—49, 55, 58.
 Schuman 49.
 Schunemann f. Schöndemann.
 Schunike, Schunke 12, 50.
 Schurbaum 25, 55.
 Schure, Schuer 17, 22.
 Schütte, Schutte 3, 5, 7, 9, 12, 17, 22,
 29, 48, 56.
 Schütting 58.
 Schuß, Schüße 20, 24, 28, 31, 40.
 Schuwekerke f. Schückerf.
 Schwanbeck 19, 46.

Schwarz, Schwarte, Swarte, Swerte,
 Schwertt 7, 14, 16, 26, 29, 39, 52.
 Schwarzkopf 8, 16, 39, 42, 47, 50.
 Schwemme 42.
 Schwemer 14.
 Schwerin 52.
 Schwichtenberg 7, 26, 47.
 Seddeler 30.
 Seedorf 39.
 Seehausen 1.
 Seeland, Seland, Sehland 4, 18, 31.
 Seelmaeker f. Sehlmaeker.
 Segelien f. Zechlin.
 Seger, Seiger, Seeger 6, 7, 10, 12, 19,
 20, 23, 28, 30, 43, 47, 55, 58.
 Seheld 37.
 Sehlmaeker, Sehlmaeker, Seelmeker, Sele-
 meker 28, 29, 35, 37, 39, 43, 48—50.
 Sehlstrang v. 61.
 Seland f. Seeland.
 Selde 10.
 Selle 20, 35, 38, 51.
 Seller 37.
 Seltrecht 60.
 Senff, Sennp 10, 23.
 Sengersbeck 23.
 Senß, Senßke, Sensche, Zensche, Zinsche 9,
 17, 18, 35, 39, 40, 53.
 Setter, Settermann 52.
 Sibert, Sybert, Siverdt, Siebert, Sieffert
 4, 10, 15, 22, 35, 46, 54.
 Sibmann, Siepmann, Sipmann 9, 14, 28,
 52, 53, 60, 61.
 Sietmann, Sitmann 6, 52, 54.
 Simon 43, 45, 46.
 Synnick 3.
 Sl— f. Schl—
 Sm— f. Schm—
 Sn— f. Schn—
 Söhring, Söring 2, 5, 9, 15, 17, 18, 42.
 Sallentin f. Salentin.
 Soltwedel f. Salzwedel.
 Sommerfeld 15, 17, 18, 27, 33, 37, 39,
 40, 41, 47, 48, 51, 52, 54.
 Sonnenberg 15, 38, 43, 54, 56, 60.
 Söring f. Söhring.
 Sost 20.
 Soßmann f. Soßmann.
 Sped 27.
 Spengeler 46.
 Spiegelhagen, Epegelhagen 7, 11, 30,
 43, 57, 58.
 Spiegelhofen f. Spiegelhagen.
 Spighof 58.
 Sponholt, Sponholz 3, 8, 39.
 Spring 44.
 Stahlberg 4, 48.

Stapel f. Stoppel.
 Starfow, Stafow 21, 50.
 Statke 44.
 Stechow 34.
 Steffen 3, 7, 10, 20.
 Steffin f. Stöffin.
 Stegemann 8, 15—18, 41, 42, 47, 49.
 Stein, Ethen, Steins, Stiens, Stinis,
 Stinns 2, 3, 17, 18, 56.
 Steinberg 8, 9, 25, 28, 33, 39, 42, 53,
 54, 56, 61.
 Stendel, Stendal 15, 16, 18, 30, 32, 37,
 39, 42, 50, 58.
 Stenge 30.
 Sterke 13.
 Stern, Steren 10, 32, 55.
 Stettin 38.
 Stich 46, 48.
 Stodkfish 18.
 Stodkflcht 12.
 Stöffin, Steffin, Stephin 7, 11, 18, 35,
 38, 47, 48, 57.
 Stole, Stolle 43, 57. Vgl. Stul.
 Stolzenborch 32.
 Stoltmann 58.
 Stopel, Stoppel, Stapel 2, 5, 6, 8, 16,
 22, 27, 28, 37.
 Stoppe 13.
 Storbeck 30, 35, 37.
 Strasdorf f. Schrapstorf.
 Strasem, Strasow 13, 17, 29, 32, 33, 37.
 Streich, Strick, Strife 17, 18, 21, 40.
 Stricker, Strieker 17, 57.
 Strigel 58.
 Stroyebir, Strowber 20, 28, 33.
 Strubensee, Strubensee 25.
 Strucke 24.
 Strummel 26.
 Strumpel 50.
 Stubbenhauer 5.
 Stuckow 40.
 Stüdenig 49.
 Stuhl, Stuel, Stull 2, 16, 21, 39, 45.
 Vgl. Stole.
 Sturikow, Sturkow 15, 16, 40.
 Sudrow 18, 25, 42.
 Sumgke 7.
 Surinck, Suernick 40, 53.
 Susemichl 57.
 Sufmann f. Bogmann.
 Sw— f. Schw—
 Sz— f. S—

T

Tamm 8.
 Tangermann 28.
 Tappe 56.
 Tarnemann f. Tornemann.
 Tegel, Tiegel 23.
 Telche, Telcke, Teliche 8, 35.
 Tempel, Tempelfeld 8, 32, 42.
 Templin 2.
 Tesche, Teske, Tesge, Tische 10, 20, 21, 34,
 36, 47, 49.
 Teschendorf 15, 18, 40.
 Tessow f. Dessow.
 Teterow 12.
 Teuffel 46. Vgl. Duwel.
 Teutbrod 35.
 Thel, Thiel 26, 58.
 Thim, Thüm f. Timme.
 Tiede, Tide 12, 35, 48. Vgl. Tiege.
 Tiedecke 42.
 Liedemann 6, 27, 43, 48. Vgl. Tiege-
 mann.
 Tiege (= Tiede) 35.
 Tiegemann 1. Vgl. Liedemann.
 Tiele, Tyle, Tile 3, 4, 5, 28, 29, 33,
 39, 48.
 Timme, Tim, Thim, Thüm 39, 56.
 Zimmermann f. Zimmermann.
 Tolber 29.
 Tole 10.
 Toppel 56.
 Topper 6.
 Tornemann, Tarnemann 5, 29, 55.
 Tornow 10, 33.
 Tossin f. Doffein.
 Tramnis 24.
 Trebbin, Dressein, Dretwin 3, 4.
 Treskow, Tresschow 29.
 Trestede, Trudsted 46, 47.
 Treude, Truede, Trude 26, 30, 31.
 Treue, Trewe 31.
 Trieplass, Triplass, Dreiplass 3, 27, 34.
 Trinde 42, 55.
 Trindemann 41.
 Trissel, Trisel 19, 33.
 Tromp 3.
 Trude f. Treude.
 Trudsted f. Trestede.
 Ts— f. B.

U

Ulrich 23. Vgl. Ollich.
 Unge 45.
 Urban 52.

V siehe F

W

Wägener f. Wegener.
 Wagenig 3, 6, 10, 12, 14, 33, 36, 43,
 51, 57, 58.
 Walkobsky 21.
 Walsleben 22, 48, 49.
 Walter 58.
 Waltersdorf 28.
 Warnstedt f. Wormstedt.
 Wartenberg 18.
 Weber, Weser, Wever 6, 8, 10, 15, 25,
 28, 29, 31, 34, 37, 40, 41, 46, 47, 49,
 54, 55.
 Weher f. Weger.
 Weddien 57.
 Wedekow 28.
 Wendige (= Wendige) 30.
 Wege, Weger, Weher 11, 26, 30, 37,
 42, 48, 49, 56.
 Wegener, Wägener 4, 7, 11, 14, 18, 22,
 29, 36, 42.
 Weide 36, 48.
 Weidemann 32, 50. Vgl. Werdemann.
 Weyer 11, 46. Vgl. Weger.
 Weinschenke 28.
 Weiß, Weig 4, 57.
 Weiske 6, 52. Vgl. Wefke.
 Welle 13—16, 24, 50.
 Welsow 2.
 Welter f. Wolter.
 Wendhaus 46.
 Wendcke, Wendigke, Wendische 11, 15,
 25, 30, 33, 37, 51, 54.
 Wendland 2, 32, 33, 39, 43.
 Wendorf, Wentorf 32.
 Wendi 60, 61.
 Weningt f. Wendcke.
 Wentschke, Wengke 6, 19.
 Werdemann, Werdermann 5, 17, 18, 27,
 36, 40, 41, 46—48, 55. Vgl. Weidemann.
 Werkmeister 1, 3, 4, 27, 33, 41, 60, 61.
 Werneke, Wernicke, Wernigke 2, 12, 18,
 21, 33, 48, 49, 61.
 Werner 36, 50.
 Wesenberg 57.
 Weske 27. Vgl. Weiske.
 Wesler, Wöfler 4.
 Wesser 48.
 Westfalen, Westpahl, Westval 4, 10, 11,
 23, 26, 29, 47, 49, 50, 56, 58, 60.
 Westnau 36.
 Wetsche 6. Vgl. Wigke.
 Wegel 55. Vgl. Wögel.

Wiencke f. Wineke.
 Wieprecht 34.
 Wiestrud 3.
 Wilde 26.
 Wilde, Wilke, Willcke, Wielf 7, 9, 13,
 16, 19, 21, 24, 27, 32, 36, 48, 50, 51.
 Wilsnack 6, 28.
 Wilter f. Wilter.
 Windelbant 49.
 Winecke, Wiencke 32, 41, 43, 50, 51, 56.
 Winkel 20, 39, 44.
 Winter 19, 21.
 Wircke 22.
 Wischer 18, 49, 58.
 Wittkopf, Wittekop 4, 7, 26.
 Wittborn 61.
 Witte 27, 37, 40, 58.
 Wittenburg 50.
 Wittstrud 19.
 Wigke, Wigen 6, 11, 19, 23, 33, 39.
 Vgl. Wefke.
 Wögel 28. Vgl. Wegel.
 Woyeke 23.
 Wolde 42.
 Wolder 50. Vgl. Wolter.
 Wolers 49.
 Wolff, Wulff 5, 6, 10, 11, 13, 20,
 21, 24, 26, 30, 31, 33, 43—47, 55.
 Wolkobsky 21.
 Woller 46.
 Wolt, Wölte, Woldt, Wuldt 24, 25.
 Wolter, Welter 4, 5, 11, 17, 24, 46,
 50, 58.
 Woltersdorf 4, 12, 21, 27, 34, 46, 50.
 Wormstedt 36.
 Wrede 2, 27, 48.
 Wrege 24, 51.
 Wuht 1. Vgl. Wolt.
 Wulkow 26, 28.
 Wunne 32.
 Wusterhausen 25.
 Wuthenow 2, 8, 14—16, 19, 26, 28, 29,
 35, 37, 39, 45, 52.

3

Wabe 24. Vgl. Wabel.
 Wabehud 28.
 Wabel, 13, 29, 48.
 Wager 15, 16, 41—43, 45, 48, 51.
 Wähl 9.
 Wänder 11, 12, 23, 34, 55, 57, 58.
 Wappe 56.
 Warnaß 20.
 Waupe f. Wowe.
 Weshlin (Wegelin) 49.
 Weshow (Wegghoutw) 26.

Beet 41.
 Behdenik 24, 25.
 Beige f. Biege.
 Beleke 52.
 Bensche f. Ceng.
 Bernekov, Berniko, Schernekov 1, 2, 5,
 19, 42, 48, 61.
 Bernig 15, 18, 37, 40, 41.
 Berrahn 11, 57.
 Biehm (Simon) 43.
 Bierrath 58.

Bieten 4, 22, 37, 45, 50, 52.
 Biege, Beige, Beye, Biege 48—50.
 Billges, Billige, Billge, Billie 2, 13, 39.
 Zimmermann, Limmernann 30, 34,
 41, 56.
 Binsche f. Ceng.
 Bogmann, Bofmann, Bofmann 10, 11,
 23, 44.
 Bowe, Bause 56.
 Burth 37.
 Bügel 24, 61.

Erläuterung der Rufnamen

Achim = Joachim
 Aent = Arnold
 Bohn, Bann = Urban
 Balte = Balthasar oder Sebaldus
 Balzer = Balthasar
 Banet = Urban
 Bartelt = Bartholomäus
 Bendix = Benedictus
 Berdel = Bartholomäus
 Bergert = Burkhard
 Borius = Liborius
 Brendeke = Bernhard
 Brix = Briccus
 Brose = Ambrosius
 Busse = Burkhard
 Easten, Kesten = Kersten, Christian
 Ehim = Joachim
 Elaves = Nicolaus
 Elemen, Elemen = Clemens
 Elirt = Kalirtus
 Cobes = Jacob
 Cone = Konrad
 Coppe = Jacob
 Dames = Thomas
 Dinniges = Dionisius
 Dix = Benedictus
 Donnies = Antonius
 Drevos = Andreas
 Engel = Engelbert
 Fridang = Freidank
 Gnye = Giesebrecht

Gorges, Goris = Georg
 Heine = Heinrich
 Idel = Eitel
 Jasper, Jesper = Kaspar
 Joris, Jors = Georg
 Lem = Lambertus
 Leng = Laurentius
 Lias = Lucas
 Mary = Marcus
 Mewos = Bartholomäus
 Menns = Hermann?
 Ost, Ostmann = Oswald
 Palm = Palmsonntag geboren
 Pasche = Ostern geboren oder = Sebastian?
 Pone = Urban
 Rule = Rudolf
 Steng = Stanislaus
 Stoffel = Christoph
 Temme = Timotheus
 Lewes = Mattheus
 Lias, Lies = Matthias
 Threus = Andreas
 Tiedeke, Titke = Diethard, Dietrich
 Lignus = Ignatius
 Longes, Lonies, Lönis = Antonius
 Lorban, Lurban = Urban
 Balcin = Valentin
 Bith, Bieth = Vitus
 Bivans = Vivianus
 Bihm = Simon